nur 2,90 €

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 1
Januar 2010
59. Jahrgang

Deutschland 3,90 €
Österreich 4,50 €
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60 €
NL 5,00 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €





B13411

Der Test-Report:

- E10 und E40 von Märklin
- Echtdampf-IIIK von Accucraft
- DRG-43 von Fleischmann
- Leichtkesselwagen in 0 von Lenz
- 185.2 von Märklin
- E10.1 und E40 in N von Lemke
- Traktorbagger von Jano
- Pflanzen in 1:22,5 von Hewa
- Decoder von Massoth

Lichterscheinungen
Wenn es Nacht wird an der Rollbahn

Reiseziel Hochfilzen
Tiroler Alpenwinter

Perfekter Eigenbau
Ackles Augenweide

60 Jahre Atlas
Jarrett Haedrich blickt zurück

Werkstatt:

- Digital-Kupplung
- DR-V15-Aufwertung
- Schrottladegut-Herstellung

Kampf gegen Eis und Schnee

Winter bei der DR

märklin

ET 420 – Triebwagen mit Kultstatus



Mit der Einführung des S-Bahn Verkehrs und den im gleichen Jahr stattfindenden Olympischen Spielen begann 1972 in München das Zeitalter des Triebwagens ET 420. Die dreiteilige Konstruktion, deren Mittelwagen als Baureihe 421 eingereiht ist, bewährte sich sehr gut und wurde deshalb später auch auf weiteren Streckennetzen wie zum Beispiel Frankfurt und Stuttgart eingesetzt.

Die damals modernen und schnellen Fahrzeuge sollten 30 Jahre lang eine prägende Rolle im Nahverkehr spielen und es Millionen Pendlern erleichtern, ihren Arbeitsplatz rascher zu erreichen. Der ET 420 wurde in 8 Bauserien beschafft, die sich durch ihre verschiedenen Lackierungen unterscheiden. Die Münchner Züge erhielten ursprünglich ein blaues Fensterband, die bekannte orange-kieselgraue Lackierung setzte sich aber bald überall durch. Heute sind sie alle im nahverkehrsüblichen Verkehrsrot unterwegs. Der ET 420 schlug für den Nahverkehr in den Ballungsräumen ein neues und erfolgreiches Kapitel auf. Für viele ist er die S-Bahn schlechthin!

Das hochdetaillierte Märklin Modell verfügt neben einem Digital-Decoder mfx und Sound-Generator** über Besonderheiten wie beispielsweise eine beleuchtete Zugzielanzeige. Die Endwagen sind mit einer Schleifer-Umschaltung ausgestattet, mit der die Stromaufnahme jeweils in Fahrtrichtung vorne ermöglicht wird. Weitere Infos: www.maerklin.de

37501, 37502, 37503 H0 S-Bahn Triebzug

Vorbild 37501: S-Bahn Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ursprungsausführung der 4. Bauserie für das Stuttgarter S-Bahn Netz. Betriebszustand Ende der 70er-Jahre. Betriebsnummer 420 312-1, 421 312-0, 420 812-0.

Vorbild 37502: S-Bahn-Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bundesbahn (DB). Ursprungsausführung der 5. Bauserie für das Stuttgarter S-Bahn Netz. Betriebszustand Ende der siebziger Jahre. Betriebsnummer 420 339-4, 421 339-3, 420 839-3 mit „Schwabenbräu" Werbung.

Vorbild 37503: S-Bahn-Triebzug Baureihe 420 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Umbauausführung mit einem Stromabnehmer für das Stuttgarter S-Bahn Netz. Aktueller Betriebszustand in verkehrsroter Nahverkehrslackierung. Betriebsnummer 420 379-0, 421 379-9, 420 879-9.

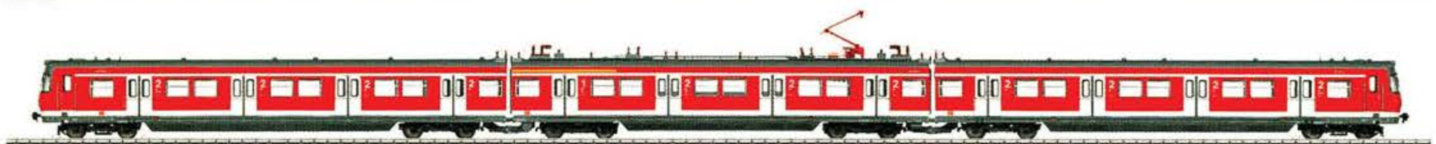
Modell: Länge über Kupplung 77,5 cm.

Ab Dezember im Fachhandel

37501	€ 349,95 *
37502	€ 299,95 *
37503	€ 349,95 *



Art. 37501



Art. 37503

Sammeln | Neuheiten

www.maerklin.com

* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. ** Soundgenerator nur für Art. 37501 und 37503 erhältlich

Inhalt

Schweizer Präzision 76

In Spurweite, Idee und Umsetzung außergewöhnlich ist die Feldbahn-Anlage von Marcel Ackle.





14 Eis-Zeit

Worauf die Bediensteten der DR im Winter zu achten hatten, wurde in speziellen Vorschriften vermittelt.



28 Bei Nacht erwischt

Ludwig Rotthowe schildert seine nächtliche Fotojagd am Übergabebahnhof Ems im Münsterland.



Titel: Schneepflug: Spieth, BR 95: Piko, Gebäude: Auhagen
Modellbau und Foto: Markus Tiedtke

Günstiges Weiß 64

Wie man ohne großen Aufwand wirkungsvollen Modell-Schnee erzeugt, zeigt Markus Tiedtke.



Happy Birthday! 68

Was es beim US-Hersteller Atlas zu feiern gibt, verrät Jarrett Haedrich im Exklusivinterview dem MEB.



USA

Big Deal



Im kalifornischen Victorville zieht am 2. Oktober 2009 die BNSF-Dash9 4684 mit drei weiteren Maschinen ihren Zug in Richtung Cajon Pass.

Foto: Armin Schmutz

● Der zweitreichste Mann der Welt, Warren Buffett, kauft für 44 Milliarden US-Dollar die nordamerikanische Bahngesellschaft Burlington Northern Santa Fe (BNSF). Die BNSF ist einer der größten Anbieter für Schienengüterverkehr in den Vereinigten Staaten mit einem Streckennetz von über 50000 Kilometern, wovon fast 40000 Kilometer im eigenen Besitz sind. Etwa 40000 Beschäftigte arbeiten für das traditionsreiche Unternehmen. Das Netz der BNSF ist besonders dicht im Herzen der USA sowie im Norden und im Westen. Für Buffetts weltbekannte Investmentgesellschaft Berkshire Hathaway ist dies die größte Übernahme ihrer Geschichte. Buffet spekuliert mit der Übernahme auf eine Erholung der US- und Weltmärkte und eine damit verbundene Zunahme des Güterverkehrs.

PRIVATBAHN

Der doppelte Alex

● Die sieben neuen Doppelstockwagen des Alex hatten am 5. November 2009 ihre erste Probefahrt von Görlitz nach Dresden und zurück. Die Testfahrt verlief erfolgreich und die Wagen wurden am 16. November zum Alex-Stammnetz überführt. Neben den neuen Doppelstockwagen verkehrte zudem die fünfte Lok der Baureihe 183 (ES64 U4) am 5. November zum ersten Mal im Plandienst. 183 005 verstärkt nun den Fuhrpark der Vogtlandbahn. Die Lok wurde bereits am 21. Oktober aus Linz nach Schwandorf überführt und dort mit den Alex-spezifischen Komponenten wie „Ecotrainbook" nachgerüstet.



Foto: Kunick

Da die Wagen einzeln als Verstärker eingesetzt werden sollen, wird der Anblick einer Sieben-Wagen-Dosto-Garnitur beim Alex in naher Zukunft die Ausnahme bleiben.



Foto: Szymanowski

Der neue Alex-Stier auf dem Prüfstand in Schwandorf am 21. Oktober 2009.

PRIVATBAHN

Alkohol-Sorgen

● Seit dem 15. November 2009 ist Alkohol in den Zügen der Metronom-Eisenbahngesellschaft verboten. Auf das „Alkoholkonsumverbot" weisen an den Türen große Aufkleber hin: „Metronom Alkoholfrei". Der Metronom möchte damit der Fußballfanproblematik mit Vandalismus und Lärmbelästigung und anderen lärmenden Reisegruppen entgegentreten und hofft, so die Probleme in den Griff zu bekommen. Es heißt, dass es unter den Fahrgästen große Zustimmung für das Alkoholverbot gäbe, viele Fahrgäste sind darüber aber auch sehr verärgert.



Foto: Brüggemann

Ob „Metronom Alkoholfrei" eine neue Getränkemarke, Partei oder nur der Hinweis ist, dass man in den Zügen keinen Alkohol trinken darf, wird aus den Aufklebern nicht ganz ersichtlich. Wer beim Trinken erwischt wird, soll in Zukunft 40 Euro Strafe zahlen!

SACHSEN

Zurück



Foto: Neuhold

Der bekannte Portikus steht wieder am angestammten Platz.

● Der Portikus des Bayerischen Bahnhofes wurde am 30. Oktober 2009 wieder in seine Ausgangsposition geschoben. Im Zuge des Baus des Leipziger City-Tunnels wurde der Portikus im Jahr 2006 vom restlichen Bahnhofsgebäude abgetrennt und um 30 Meter verschoben. Mit einem symbolischen Knopfdruck wurde der Verschub um 13 Uhr durch Sven Morlok (Wirtschafts- und Verkehrsminister Sachsens), Burkhard Jung (OB der Stadt Leipzig) und Artur Stempel (Konzernbevollmächtigter Sachsen der DB AG) gestartet. Gegen 21 Uhr erreichte der Portikus wieder den angestammten Platz, wo er mit einem Feuerwerk von zahlreichen Leipzigern erwartet wurde. Bereits für den ersten Verschub war das historische Fundament des Portikus mit einem neuen Fundamentrahmen aus Beton umfasst und durch Stahlträger in diesem verankert worden. Dieser Fundamentrahmen bildete die Grundlage für den gesamten Verschub: An seiner Unterseite wurden 24 hydraulische Pressen installiert, die das gesamte Bauwerk und dessen historische Fundamente um etwa fünf Millimeter anhoben. Der Portikus glitt dann eine eigens gegossene, gut 30 Meter lange Verschubstrecke entlang. Zwischen den Pressen und der Verschubstrecke aus Beton sorgten Teflonplatten für einen reibungsarmen Transportweg.


Foto: Dollinger

217 014 hatte Fristablauf. Das blau-beige Mühldorfer Heiligtum hat jetzt ausgedieselt. Es soll wohl nach Koblenz in die Außenstelle des DB-Museums kommen.

Familien- und andere Feste


Dr. Karlheinz Haucke

Bekanntlich soll man ja die Feste feiern, wie sie kommen oder vielmehr fallen. Das war schon seinerzeit im Verlauf der nicht gerade für die große Mehrheit Goldenen Zwanziger der Fall, womit ich keineswegs auf Theo anspielen will. Fußball mag – wetten würde ich freilich nicht darauf – die schönste Nebensache der Welt sein, doch was ist das schon im Vergleich zu einer ihrer Hauptsachen?

Hand aufs Herz: Was wäre denn die Welt ohne ihre Schienenwege, die großen wie die kleinen? Zweifellos um eine gehörige Portion ärmer und auch langweiliger!

Wollen wir also hoffen, dass die Deutsche Bahn AG bei aller Feierlaune anlässlich des milliardenschweren Kooperationvertrags mit der Bahngesellschaft des Emirats Katar ihre Wurzeln hierzulande nicht vergisst. Schließlich will man sich ja auf der arabischen Halbinsel als kompetent im Aufbau eines schienengebundenen Verkehrssystems erweisen, was positive Rückkopplungseffekte in unseren Breiten nicht von vornherein ausschließen muss.

Wäre auch ein gut gewählter Zeitpunkt, stehen doch die 175-Jahr-Feiern der deutschen Eisenbahnen auf dem 2010er-Kalender. Vielleicht sollte man ja eine mögliche historische Parade bei der Berliner S-Bahn inszenieren. Mit dem Adler und drei Holzkisteneinfachwagen wäre dem Hauptstadtverkehr wohl schon gedient.

Doch was greife ich so weit vor. Feiern wir doch erst mal Weihnachten und den Jahreswechsel, letzteren wir vom MODELLEISENBAHNER schon im neuen Familiendomizil.

In diesem Sinne Ihnen allen ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch!

BAHNWELT AKTUELL

GÜTERVERKEHR

Kein altes Eisen

● Ansteigende Transportleistungen und der leichte Aufschwung bei den Exporten, aber auch das Niedrigwasser im Rhein, das mehr Transporte auf der Schiene nötig machte, ließen die DB AG Anfang November 34 Lokomotiven der Reihe 140 wieder in Betrieb nehmen, die im Laufe des Jahres 2009 eilig abgestellt wurden. Darunter ist auch die letzte ozeanblau-beige Lok, 140 423, die seit Mitte November wieder unter den Lebenden weilt.



Foto: Mann

Am Rhein lassen sich die Kohlependel noch immer mit 140-Doppeltraktion in Szene setzen. So auch am 31. Oktober 2009, als 140 790 und 816 einen der drei bei Tageslicht fahrenden Züge bespannten und gleich den Bahnhof Rüdesheim erreichen.

Zwischenhalt

■ **Neue Verkehrs-** beziehungsweise Infrastrukturminister gibt es nach den Regierungsbildungen in drei Ländern: In Brandenburg Jutta Lieske (SPD), im Saarland Dr. Simone Peter (B90/Grüne) und in Thüringen Christian Carius (CDU).

■ **In Vaidotai bei Vilnius** (Litauen) ist der erste automatisierte Rangierbahnhof Osteuropas in Betrieb gegangen. Pro Tag können nunmehr 3000 Waggons behandelt werden, 1200 mehr als vorher. Die Technik stammt von Siemens Mobilty aus Deutschland und mehreren Kooperationsfirmen.

■ **Die Knorr-Bremse** meldet den größten Auftrag ihrer Firmengeschichte: Zwischen Ende 2009 und 2012 sollen 2720 neue Wagen des chinesischen Hochgeschwindigkeitszuges CRH3 mit Brems- und Türsystemen und weiteren Einrichtungen ausgerüstet werden. Der Wert der Liefervereinbarungen beläuft sich auf 500 Millionen Euro.

■ **Das Berliner Institut IGES** hat ermittelt, dass etwa jeder zehnte Nutzer der Berliner S-Bahn keine Zeitkarte mehr kaufen und in Zukunft mit dem Auto fahren will. Die S-Bahn Berlin GmbH widersprach der Studie: Der Verkauf von Abos laufe „sehr gut".

■ **Jörgen Boße,** Geschäftsführer der Usedomer Bäderbahn (UBB), ist in Warschau von Vertretern polnischer Bahnen mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet worden. Damit wird sein Einsatz für die Verlängerung der UBB nach Swinemünde gewürdigt.

■ **Die drei Triebzüge ET 403 (alt),** die inzwischen der Prignitzer Eisenbahn gehören, sollen verkauft werden. Die letzten Planeinsätze des ehemaligen „Lufthansa-Airport-Expresses" waren Anfang der 1990er-Jahre.

■ **DBAG-Chef Dr. Rüdiger Grube** hat den Beitrag der Eisenbahner bei der Wiedervereinigung und dem „Aufbau Ost" gewürdigt. Bundes- und Reichsbahn hätten die Menschen in Ost und West nach dem Mauerfall einander näher gebracht. In den folgenden Jahren habe die Bahn mit Milliardeninvestitionen zum Zusammenwachsen der beiden Teile Deutschlands beigetragen.

■ **Die ersten Waggons,** die beim Zusammenstoß im Lößnitzgrund (siehe MEB 11/2009) beschädigt wurden, sind Anfang November wieder zur Lößnitztalbahn zurückgekehrt. Die Lokomotiven 99 1789-9 der SDG und Lok 20 der Mansfelder Bergwerksbahn sind beide noch in der Werkstatt in Oberwiesenthal. Die Gesamtschadenshöhe liegt bei etwa 1,5 Millionen Euro.

■ **Mecklenburg-Vorpommern** hat das Teilnetz Warnow ausgeschrieben. Es umfasst die Rostocker S-Bahn-Linien 1, 2 und 3, die RB 11 (Bad Doberan –) Rostock – Graal-Müritz/Ribnitz-Damgarten West, die LInie Rostock – Laage – Güstrow und den RE 8 Wismar – Rostock – Tessin. Die neuen Verträge sollen ab Dezember 2011 und 2012 gelten und bis 2024 laufen. Zwischen Rostock Hbf und Warnemünde soll es künftig einen 7,5-Minuten-Takt geben.

SACHSEN

Neue V 100

● Der neue Sonderfahrten-Veranstalter „Eisenbahnnostalgie Chemnitz-Erzgebirge", der aus einer Abspaltung des SEM Chemnitz-Hilbersdorf entstanden ist und seinen Sitz in Stollberg hat, lud am 31. Oktober 2009 zu seiner ersten Sonderfahrt durch das Erzgebirge ein. Die Fahrt führte von Stollberg über Chemnitz Süd und Aue nach Schwarzenberg und nach kurzem Aufenthalt über dieselbe Strecke zurück. Gezogen wurde dieser Zug von der DR-V100 112 708 der Regio Infra Service Sachsen GmbH (RISS), die erst wenige Tage zuvor von einer Hauptuntersuchung zurückkehrte, bei der die Lok auch eine neue Lackierung in Reichsbahnfarben erhielt. Als Wagen kamen Reko-Wagen der Bauart Bag zum Einsatz, die von der Eisenbahnnostalgie Chemnitz-Erzgebirge langfristig für ihre Sonderfahrten von den Belziger Eisenbahnfreuden angemietet wurden. Dies war der erste Einsatz von Bag-Wagen im Erzgebirge seit etlichen Jahren! Zu DDR-Zeiten prägten diese Wagen, bespannt von Loks der Baureihen 86 oder V100, das tägliche Bild auf den Bahnstrecken der Region.



Foto: Schenk

112 708 mit DPE 19991 an der Einsiedeler Stützmauer, am 31. Oktober 2009.

TOP und FLOP

TOP: Mauerfall für 20 Euro

Foto: Heinrich

Zum 20. Jahrestag des Mauerfalls bot die DB AG am 9. November 2009 ein Festpreis-Ticket für 20 Euro an. Es galt für eine einfache Fahrt innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse (ICE, IC/EC). Verkaufsstart war um 18.57 Uhr, genau der Uhrzeit, zu der Günter Schabowski auf jener legendären Pressekonferenz Reisefreiheit für DDR-Bürger „sofort, unverzüglich" verkündete. Verreisen konnte man mit dem Ticket vom 12. November bis 1. Dezember.



Bahnchef Grube bei der Vorstellung des Mauerspezial-Tickets.

FLOP: Aus für 34-Euro-Ticket

Das erst im August eingeführte „Quer-durchs-Land-Ticket" wird bis Ende Januar 2010 von der DB AG eingestellt. Das an Werktagen gültige Angebot ermöglichte Reisen quer durch Deutschland von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages und galt in allen Nahverkehrszügen der DB AG sowie bei teilnehmenden Privatbahnen. Hauptgrund sei, dass die Fahrgäste mit dem Angebot viel längere Strecken zurücklegten als erwartet. Dadurch seien die Einnahmen je Streckenkilometer niedriger als berechnet.

Foto: Spiller



Am 24. Oktober 2009 erhalten 41 1144 und ihre Schwestermaschine 41 1150 Ausfahrt aus dem Bahnhof Immelborn in Richtung Meiningen. Mit ihrem 1000-Tonnen-Kieszug haben die Maschinen gut zu tun und beschleunigen ihren Zug über den Bahnübergang kurz nach den Ausfahrtsignalen, wo ein papyrusweißer Trabant zum Zwischenstopp gezwungen wird. An der Foto-Veranstaltung „Dampf trifft Kies" nahmen auch 528079 und die 18 201 teil.

BAHNWELT AKTUELL



Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Henschel

Die beiden E-Loks, die nicht in der Lage sind, nach Deutschland zu fahren, beweisen es: Unser gesuchter Bahnhof liegt in Belgien, genauer in der Wallonie. Im September wurde der neue Prachtbau nach Entwürfen des spanischen Star-Architekten Santiago Calatrava eröffnet. Er ist angebunden ans europäische Hochgeschwindigkeitsnetz, weshalb auch ICE3 der DBAG auf ihrem Weg nach Brüssel dort halten. Wir wollen von ihnen wissen, in welcher Stadt der neue Bahnhof steht?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Januar 2010 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Novemberheft lautete: „BR215: Dampfheizung; BR218: Elektrische Heizung; Zugsammelschiene". Gewonnen haben: Föllmer, Sascha, 17039 Podewall; Klingberg, Heinz, 15831 Mahlow; Wendel, Harald, 64743 Beerfelden; Gerlach, Manfred, 36452 Kaltennordheim; Claus, Hans-Joachim, 06188 Braschwitz; Schreiber, Dieter, 36452 Kaltennordheim; Mehlhorn, Peter, 15366 Hoppegarten; Steingräber, Konrad, 31137 Hildesheim; Oster, Volker, 63791 Karlstein am Main; Schürmer, Wilfried, 06536 Berga; Hamburger, Georg, 97078 Würzburg; Fischer, Thomas, 69221 Dossenheim; Kugel, Manfred, 01169 Dresden; Hillenbrand, Franz, 72379 Hechingen; Müller, Andre, 09123 Chemnitz; Markert, Danny, 09468 Geyer; Wichern, Catharina, 24536 Neumünster; Diehl, Lars, 64839 Münster; Kunze, Tobias, 72762 Reutlingen; Hirsch, Günther, 67435 Neustadt/Weinstr..

MÜNGSTENER BRÜCKE

Zeitweise Limit: 100 Tonnen

● Die nicht nur in Eisenbahnkreisen bekannte Müngstener Brücke darf bis auf weiteres nur von Personenzügen mit einer Gesamtlast von maximal 100 Tonnen befahren werden. Diese Entscheidung hat die Deutsche Bahn AG als Eigentümerin der Brücke vorsorglich getroffen. Das 112 Jahre alte Bauwerk wird auf seine Stabilität überprüft. Zur Entlastung der Konstruktion wird auch die Arbeitsbühne, wenn sie nicht benötigt wird, auf den Talgrund hinabgelassen. Bis zum Sommer 2010 soll feststehen, ob je nach Ladung bis zu 1000 Tonnen schwere Güterzüge die Brücke wieder überqueren dürfen. Die bislang durchschnittlich drei Güterzüge pro Tag werden zwischen Solingen und Remscheid vorerst über Ronsdorf umgeleitet, was aufgrund des 20-Minuten-Taktes der dortigen Personenzüge nachts geschieht.

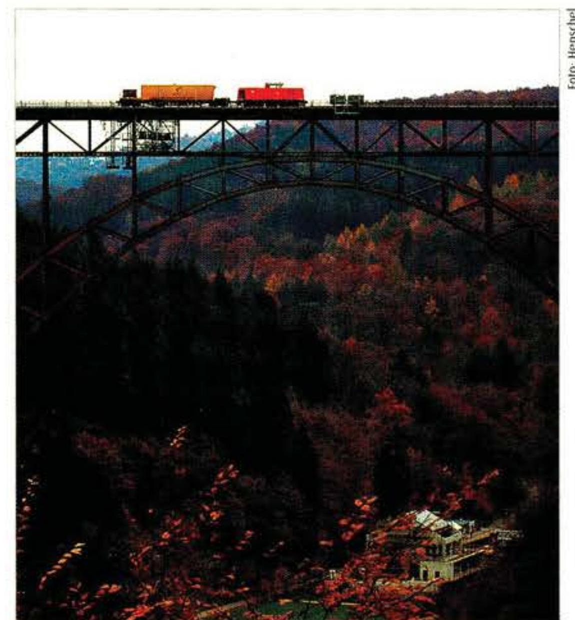


Foto: Henschel

Bei einem Dienstgewicht von 63 Tonnen dürfte die V100 auch mit dem Schienreinigungswagen das 100-Tonnen-Limit wohl nicht überschritten haben.



Foto: Trautner

In Buchenau (Lahn) fuhr am 17. Oktober 2009 das Dreibein 260 109 mit einem Fotogüterzug auf der Strecke zwischen Erndtebrück und Cölbe. Bei den von Stephan Herrmann organisierten Fotozügen kamen 260 109 und 212 309 der Eifelbahnverkehrsgeselschaft mbH zum Einsatz. Sie besitzen bis zum heutigen Tag die altrote DB-Lackierung. Die Fotozüge verkehrten auf der oberen Lahntalbahn (Erndtebrück – Cölbe, KBS 623) und der Burgwaldbahn (Cölbe – Frankenberg (Eder), KBS 622). Beide Strecken gehören zum Netz der Kurhessenbahn. Die befahrenen Eisenbahnlinien besitzen teils noch Telegrafenleitungen und Formsignale.

Mit Volldampf voraus!

modellbahnshop Sebnitz

www.modellbahnshop-sebnitz.de

Hornby H0

139,95 €
1-HR2048 BR 641 DB AG, Ep. V (DC)

Tillig H0

19,95 €
10-74553 Nahverkehrswg. Halberstadt AByu 408 1. Kl. DB AG, Ep. V

Modellbahner H0 ÜBERRASCHUNG


* Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen

35,00 €

In jeder 7. eine Lok!!
Lassen Sie sich überraschen

99-101108 Wundertüte H0
99-101107 Wundertüte TT **35,00**

PIKO H0 Exklusivmodell


79,95 €
75-59444 E-Lok BR 101 „Zetti" der DB AG, Ep. V (Auslieferung Dezember 2009)

Tillig H0


14,95 €
10-74447 Speisewg. MITROPA WRm 130, Ep. V

ROCO H0

69,21 €
47-64210 Steuerwg., Wittenberger-Kopf DB, Ep. V, (DC)
47-64211 Steuerwg., Wittenberger-Kopf DB, Ep. V, (AC) **72,27 €**

ROCO H0


39,95
47-66023 Kesselwagen (3-tlg) DRG/DR, Ep. II

Tillig H0

9,95 €
0-76355 Flachwg. Xf 09 DB, Ep. III

PIKO H0 Exklusivmodell


32,50 €
75-72124 Containertragwg. m. 3 Containern „MZ Motorräder aus Zschopau" DR, Ep. IV

Trix H0


21,95 €
79-T24203 Mineralöl-Kesselwagen, Ep. V

Fleischmann H0

13,95
80-5732 Gedeckter Güterwg. Gr D Ep. III

ROCO H0

17,90 €
47-45950 Offene Güterwg. zweiteilig DR, Ep. III

Fleischmann H0

16,95 €
80-5728 Gedeckter Güterwagent Gs DR, Ep. IV

Fleischmann H0

10,95 €
80-5712 Offener Güterwagen Ou Leuna-Werke DR, Ep. III

Trix H0


19,95
79-T24327 Kühlwagen Seefische DR, Ep. III

ROCO H0

119,95 €
47-62228 Dampflok BR 57 DR, Ep. III, (DC)

ROCO H0

179,95 €
47-63254 Dampflok BR 50 DR, Ep. IV, (DC)

Fleischmann H0

169,95 €
80-4154 Dampflok DRG, BR 55.25-56 m. Tender, Ep. II, (DC)

ROCO H0

8-polig NEM 652, 700 mA
15,90
47-10746 Lokdecoder DCC m Lastreglung

BRAWA H0

99,95 €
40-0368 Rangierlok 3 WAB, Ep. V, (DC)

Hornby H0

89,95 €
21-HL2023 V 20 der DR, Ep. IV, (DC)

Trix H0

16,95 €
79-T24325 Gepäckwagen DR, Ep. III

ROCO H0

89,00
47-33230 Dampflok BR 99 (HF 110 C) der DR, Ep. III

ROCO TT


89,95 €
47- 36221 BR 241 DB-Cargo, Ep. V

ROCO H0

69,95 €
47-62830 Diesellok DE 2000 NOB, Ep. V, (DC)

BRAWA H0

198,55 €
40-44120 BR 172 DR, Ep. IV, (DC)
40-44121 BR 172 DR, Ep. IV, (AC) **227,05 €**

ROCO H0

108,95 €
47-62625 E-Lok BR 141 blau DB, Ep. IV, (DC)

ROCO H0


199,95
47-31023 Digital Startset Dampflok m. Güterzug, Ep. IV

ROCO H0

99,00 €
47-62852 Diesellok MY DSB, Ep. III/IV, (DC)

Trix H0

89,95 €
79-T22087 Diesellok ER 20 Hercules, Ep. V, (DC)

Trix

99,95
79-T22071 Diesellok BR 132 Ludmilla DR, Ep. IV, (DC)

Ab 50,- Warenwert liefern wir Ihnen die Ware portofrei nach Hause.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Modellbahnshop Sebnitz | Lange Str. 58-62 | 01855 Sebnitz
Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 |Fax: 03 59 71-80 45 8 | info@modellbahnshop-sebnitz.de

Der Schwellenleger

Nur noch Gänsewein im Metronom

Hamburger Dom, Bremer Freimarkt und Schützenfest in Hannover, drei der größten Volksfeste der Republik, wo mancher gerne auch einen über den Durst konsumiert, liegen entlang der Routen des Metronoms. Müssen die Besucher dieser Veranstaltungen künftig auf die An- und Abreise in Metronom-Zügen verzichten? Darf man nach zwei Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt noch mitfahren? Heißt es künftig: „Die Fahrkarten bitte und hauchen Sie mich mal an"?

Die Idee des Alkoholgenussverbots im Zug klingt zunächst überzeugend, weil Vandalismus und Lärmbelästigung in Zügen oft mit Alkoholkonsum in Verbindung stehen. Das ganze Vorhaben ist bei genauer Betrachtung dennoch eine Schnapsidee: Man möge sich nur vorstellen, die Besucher von Dom und Freimarkt würden alle mit dem eigenen Pkw heimfahren, statt mit Bus, Straßenbahn oder eben auch dem Metronom. Nicht umsonst gab es immer wieder Werbekampagnen, die zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nach Alkoholkonsum aufriefen.

Fußballrowdies wird man mit dem neuen Verbot auch nicht in den Griff bekommen. Die lassen sich vor allem in größeren Gruppen nicht von Aufklebern an einer Tür beeindrucken. Auch dem Zugpersonal kann man kaum zumuten, in einem Wagen voller, nach verlorenem Spiel, schlechtgelaunter Fußballfans ein Alkoholverbot durchzusetzen oder gar 40 Euro Strafe zu kassieren.

Es wird auch dem Metronom nicht gelingen, eine gesellschaftlich höchst tolerierte Droge wie den Alkohol zurückzudrängen.

INDUSTRIE

ALP-46A-Übergabe

Bombardier Transportation übergab am 12. November 2009 am Produktionsstandort Kassel die erste von insgesamt 36 Elektrolokomotiven vom Typ ALP-46A an die New Jersey Transit Corporation (NJ Transit). Die Lokomotive ist Bestandteil einer Bestellung vom Februar 2008, die NJ Transit vornahm. Die Baureihe ALP-46A ist eine Weiterentwicklung der ALP-46-Lokomotiven, von denen 29 Fahrzeuge seit 2002 bei NJ Transit verkehren und täglich durchschnittlich 250000 Passagiere zwischen New Jersey und Manhattan befördern. Die ALP-46A-Lokomotiven werden in Kassel gefertigt. Sie sollen als Zugmaschinen für speziell entwickelte Doppelstock-Nahverkehrswagen dienen, die Bombardier zurzeit an NJ Transit ausliefert. Bei der neuen Lokomotivgeneration wurde eine Reihe von technischen Systemen modernisiert, etwa die Leistungselektronik, bei der jetzt aktuellste Halbleitertechnologie zum Einsatz kommt. Auch die Höchstgeschwindigkeit wurde von 160 auf 200 km/h erhöht.

ÖSTERREICH

Dampfzüge im Innviertel

● Für eine Woche mit Dampfbetrieb in Österrreich und Tschechien waren die „Steam Loco Safari Tours" aus Großbritannien im Oktober unterwegs. Am 21. Oktober 2009 dampfte es im Innviertel mächtig: Die österreichische 77.28 und die 657.2770 (ex-preußische G10) aus Rumänien waren im Einsatz. 657.2770 führte einen Güterzug mit neun Wagen und einem Bi im Streckenabschnitt von Ried im Innkreis nach Attnang-Puchheim. Die 77.28 war mit einem Personenzug, bestehend aus fünf Zweiachsern, von Attnang-Puchheim nach Hausruck unterwegs.


Foto: Haslebner

657.2770 passiert mit ihrem Güterzug 91157 Holzleithen.

NEUER PRIVATZUG

Hamburg-Köln-Express


Foto: Brüggemann

Als Transalpin erlangten sie Ruhm, die ÖBB haben die 4010 abgestellt.

● Ab 15. August 2010 will die Locomore Rail GmbH, ein Joint-Venture der US-amerikanischen Railroad Development Corp. (RDC) und des britischen Investors Michael Schables, den „Hamburg-Köln-Express" (HKX) anbieten. Die Züge sollen pro Richtung dreimal täglich verkehren und unter anderen in Düsseldorf, Gelsenkirchen und Osnabrück halten. Im „HKX" soll es verschiedene Kategorien geben, um sowohl Geschäfts- als auch Privatreisenden gerecht zu werden. Als Zuggarnituren sind ehemalige ÖBB-Triebzüge der Baureihe 4010 vorgesehen, die RDC bereits im vergangenen Jahr gekauft hat und die derzeit aufgearbeitet werden.

BAHNWELT AKTUELL

Zeitreise



Im Wendejahr war dies noch der Potsdamer Hauptbanhhof. Der Abstieg erfolgte bald.

Spätes Mauerfall-Opfer

Mit dem Aufbau des Berliner Außenringes erhielt die Bezirksstadt Potsdam einen neuen Bahnhof. Nach Entwürfen der Architekten W. Dreßler und W. Mempel wurde das Empfangsgebäude in den Jahren 1957/58 errichtet. Die dominante Empfangshalle ist in Stahlbeton-Skelettbauweise, flankiert von einer eingeschossigen Mitropa-Gaststätte und einem zweigeschossigen Bürotrakt, errichtet. Über drei überdachte Bahnsteige erreichten die Fahrgäste die Züge, die seit 1983 auf dem Außenring unter Fahrleitung fuhren. Von 1961 bis 1993 trug der Turmbahnhof den Namen Potsdam Hauptbahnhof, danach Potsdam-Pirschheide. Mit der Wiedervereinigung ab 1990 wurde das Ende dieser Verkehrsstation in der bisherigen Dimension eingeläutet. Auf den vier oberen Bahnsteiggleisen endete 1999 der Betrieb. Mit der Einrichtung eines neuen Zuganges zum letzten verbliebenen unteren Bahnsteiggleis konnte der alte Zugang durch die düstere, mit Graffiti verschmierte Empfangshalle geschlossen werden. Vielleicht gibt es im neuen Landesnahverkehrsplan des Landes Brandenburg wieder eine Zukunft. Nicht nur die bemerkenswerte Architektur hätte es verdient.

Fotos: Emersleben



Ein Dornröschenschlaf sieht anders aus. Potsdam-Pirschheide befindet sich in Agonie.



DB-E10121 überführte die anlässlich „140 Jahren Taubertalbahn" eingesetzten TEE-Wagen von Köln nach Aschaffenburg und zurück. Auf der Rückfahrt wurde 218387 der Kurhessenbahn auf einer Teilstrecke mitgeführt, hier bei der Einfahrt in den Bf Friedberg (Hessen).

FRANKREICH

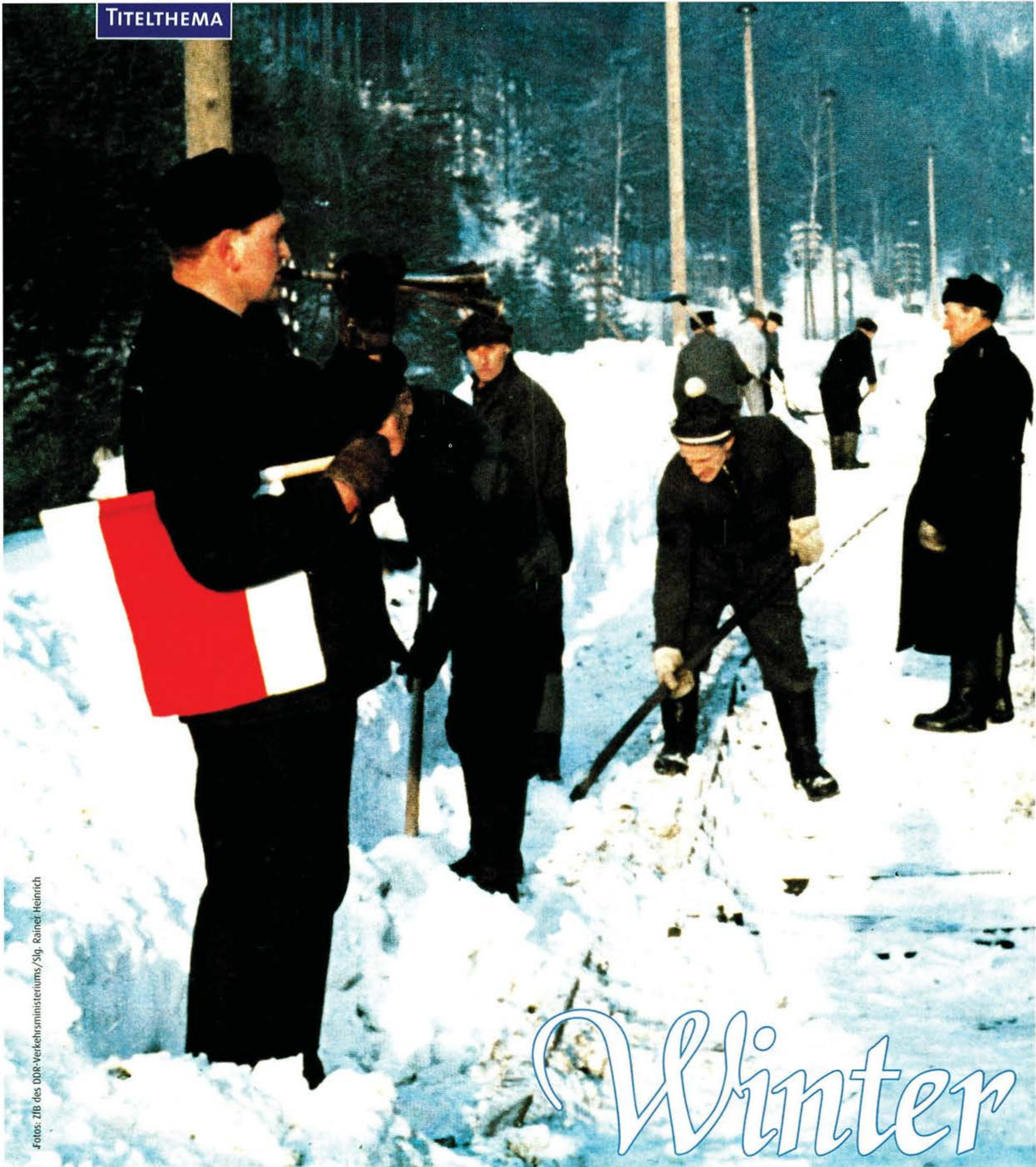
Prima bei Infra

Die „SNCF-Infra" ist für die französische Eisenbahn-Infrastruktur zuständig. Für die vielfältigen Transportaufgaben wie Schotter- und Baumaterialtransport, Überführung von Gleisbaumaschinen oder Messfahrten benötigt Infra mehr als 300 Lokomotiven und etwa 400 Kleinloks (Locotracteurs). Der relativ veraltete Fahrzeugpark besteht zumeist aus den Baureihen BB67000, BB67200, BB63000, BB66000, A1A-A1A 68500 und



Die ersten INFRA-Lokomotiven BB 675000 machen sich im Bauzugeinsatz in Südfrankreich nützlich, unter anderen auf der Tenda-Bahn.

den Rangierloks Y 6000 und Y 8000. Im Frühjahr 2009 begann die Modernisierung des Lokbestandes mit der Übernahme der ersten Lok der Reihe BB 75000. Infra wird insgesamt 21 Lokomotiven aus der ersten Serie einsetzen. Die Maschinen erhalten eine neue Lackierung in Infra-Gelb und -Grau. Die Baureihenbezeichnung bekommt anstatt „4" (FRET) eine „6" (für INFRA) vorangestellt. Die Baureihe BB75000 (Prima DE 33 B AC) mit elektrischer Kraftübertragung und einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h ist eine Entwicklung des Konsortiums Alstom und Siemens. Während Alstom die Erfahrungen aus dem Bau der Baureihe BB 427000 (PRIMA) mitbrachte, konnte Siemens die Entwicklung und den Bau der ÖBB-Baureihe 2016 (ER 20) vorweisen. Bei der BB75000 stammen Rahmen, Lokkasten, Führerstände, Drehgestelle, Antriebssystem und die pneumatischen Bremsen von der PRIMA-Baureihe, während die Baugruppen Motor (MTU 16V 4000 R41), Kühlung, Batterie und Hydraulik mit der ER 20 BU identisch sind.



Fotos: ZfB des DDR-Verkehrsministeriums/Slg. Rainer Heinrich

Winter nach Vorschrift

Dv 446

DEUTSCHE REICHSBAHN

Dienstvorschrift
zur Vorbereitung und Durchführung
des Herbst- und Winterverkehres

(Dv Hewi)

Gültig vom 1. September 1967

Arbeitsschutz:
Winterdienst bei der Deutschen Reichsbahn



Zentralstelle für Berufsbildung
des Ministeriums für Verkehrswesen



Die „ZfB", die Zentralstelle für Berufsbildung des Ministeriums für Verkehrswesen der DDR, gab das Schulungsmaterial heraus. Die DR führte die Unterweisung durch.

Bei Arbeiten im Gleis hatte neben dem Aufsichtsführenden stets ein Sicherungsposten anwesend zu sein; hier im Bahnhof Oberhof.

Gut gerüstet gegen Schnee und Eis

Die Deutsche Reichsbahn (DR) in der DDR bereitete sich, wie andere Eisenbahnen auch, jährlich auf den Winter vor. Zur Unterweisung wurden Filme und Diaserien gezeigt.

Schon bald nach Inbetriebnahme der ersten Eisenbahnen stellte sich die Notwendigkeit heraus, den Witterungsunbilden des Winters durch besondere Vorbereitungsmaßnahmen zu begegnen. Der im Laufe der Jahre und Jahrzehnte gesammelte Erfahrungsschatz mündete bei der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft in das „Merkblatt zur Verhütung von Betriebsstörungen durch Frost und Schnee", das bereits damals die Nummer 446 erhielt. Diese Nummer behielten die Merkblätter und späteren Dienstvorschriften (Dv) bei beiden deutschen Bahnen ab 1949 bei, auch wenn deren Bezeichnung und teilweise der Inhalt sich änderten. So galt ab dem 1. September 1967 bei der DR die „Dienstvorschrift zur Vorbereitung und Durchführung des Herbst- und Winterdienstes – (Dv Hewi)".

Die sehr konkreten und präzisen Anweisungen der Dv 446 waren das eine. Das andere war deren Umsetzung und die Einstimmung des Personals auf die Besonderheiten und Schwierigkeiten in der kalten Jahreszeit. Die Zentralstelle für Berufsbildung beim Ministerium für Verkehrswesen der DDR (diesem unterstand die Deutsche Reichsbahn unmittelbar) scheute weder →

Neben der Dv 446 galten die weiteren Vorschriften der DR wie die zum Arbeitsschutz und die Dv 826 für Sicherungsposten.

Aufwand noch Mittel, um den Eisenbahnerinnen und Eisenbahnern im wahrsten Sinne des Wortes bildhaft vor Augen zu führen, wie die ausgereiften Maßgaben der Dv 446 umzusetzen sind. Lehrfilme und umfangreiche Diaserien wurden vor allem den leitenden Dienststellen aller Ebenen gezeigt.

Dass eine solche Schulungs-Diaserie aus dem Jahre 1967, der wir die Motive dieses Beitrages entnommen haben, in der Reichsbahndirektion (Rbd) Erfurt entstand, war kein Zufall. Mit den südlichen Ausläufern des Harzes, vor allem aber mit der Wetterscheide des Thüringer Waldes hatte die Rbd meteorologisch und topographisch anspruchsvolle Bedingungen. Wenn der Winter hier ordentlich loslegte, war die Aussage vom „Kampf gegen Eis und Schnee" nicht übertrieben. Das galt um so mehr, als die ersten Schneeräumeinheiten aus sowjetischer Produktion erst zu Beginn der 1970er Jahre einen Quantensprung ermöglichten.

Die Dv 446 brauchte natürlich örtliche Spezifikationen. Die Reichsbahndirektionen hatten örtliche Besonderheiten durch Zusatzbestimmungen zur Dv 446, die „Zz Schnee", zu regeln.

Die im Folgenden zitierten Passagen haben wir einer späteren Fassung der Dv 446 entnommen. Ganz gezielt wurden die Leiter aller Ebenen instruiert: Die verantwortlichen Personen „... haben ... die erforderlichen Maßnahmen zur Lösung der Transportaufgaben unter Winterbedingungen so zu treffen, daß auf diese Bedingungen unverzüglich und im erforderlichen Maße reagiert werden kann. Sie haben diese Maßnahmen zu einem festen Bestandteil ihrer Leitungs- und Planungstätigkeit zu machen." Anders gesagt: Genosse Zufall durfte keine Rolle spielen!

Natürlich mussten die Vorkehrungen und später die



Geräte und Materialien hatten stets griffbereit zu sein, egal ob vor oder während der Einsätze.

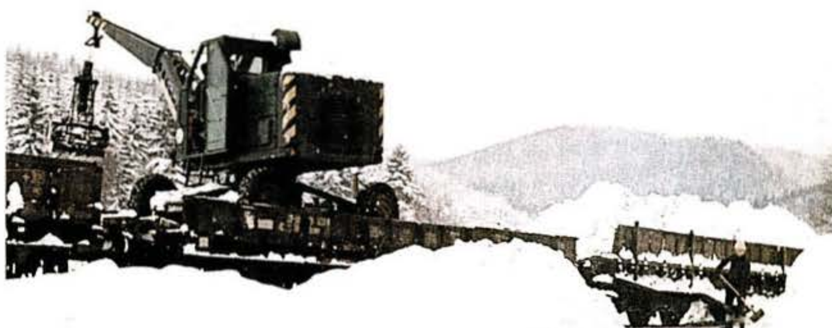


Schnee konnte zwischen die Gleise, durfte aber nicht auf Bahnsteige geschippt werden.

Einsätze abgestimmt werden. Auch das regelte die Dv: „Die Präsidenten der Reichsbahndirektionen haben ... eng mit den Räten der Bezirke zusammenzuarbeiten. In den Bezirken, in deren Bezirksstadt keine Reichsbahndirektion ihren Sitz hat, obliegen diese Aufgaben den Beauftragten der Deutschen Reichsbahn für den politischen Bezirk ... Von den Leitern der Reichsbahnämter hat gleichfalls eine enge Zusammenarbeit mit den Räten der Kreise/Städte zu erfolgen."

Bis zum 31. Mai jedes Jahres hatten die Verantwortlichen zudem „Maßnahmepläne Winter" zu erarbeiten, diese in „Einsatzdokumenten Winter" festzuhalten und „die kurzfristige Einsatzbereitschaft der erforderlichen Kräfte und Mittel zu garantieren." Die Einsatzdokumente waren jeweils bis zum 30. September auf den neuesten Stand zu bringen. Weitere Schritte regelten recht umfangreiche Terminpläne, aufgeschlüsselt nach Betriebsbereichen (Bahnhöfe, Werke, Meistereien und so weiter) und nach Ebenen.

Der Bedarf der Winterdienstkräfte, die Dv nennt namentlich Sicherungsposten, Aufsichtsführende und Arbeitskräfte, war jährlich neu zu ermitteln. Auch das Material galt es jährlich neu zu sichten und zu bestellen: „Um Versorgungsschwierigkeiten zu vermeiden, haben die Direktionsbeschaffungsstellen ... ab 1. September jeden Jahres Schwerpunktmaterialien bis zum Höchstvorrat auf Lager zu halten." Ob sich das tatsächlich jedes Jahr und überall verwirklichen ließ, darf angesichts der DDR-Planwirtschaft zumindest mit einem →



An Bahnübergängen galten für die DR Unterhaltungsflächen im Straßenbereich.

Für Schneepflüge waren Lokomotiven bei der Dispatcherleitung anzufordern.



Sicherungsposten und Aufsichtsführender konnten auch eine Person sein.

Fragezeichen versehen werden.

Weitere Fragen in Vorbereitung auf den Winterdienst betrafen Bauarbeiten, die bis Ende Oktober abzuschließen waren, die Aufstellung von Personalplänen der Dienststellen selbst sowie die Abordnung von Personal aus der Verwaltung.

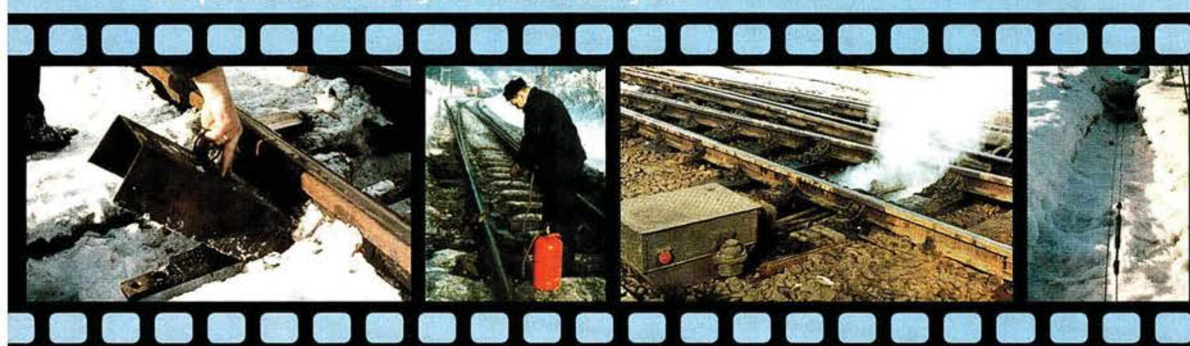
Traten Schneefall, Frost und Vereisung ein, hatte der Einsatzleiter für die unverzügliche Alarmierung und den Einsatz aller Winterdienstkräfte einschließlich Sicherungsposten und Aufsichtsführender zu sorgen. Dafür gab es drei Einsatzstufen. Einsatzstufe 1 galt bei „Gefahr von leichten Behinderungen durch

- Schneefall bis zu 5 cm ohne Verwehungen,
- geringe Schneeverwehungen ...,
- Schnee-, Eis- oder Reifglätte,
- Sprühregen oder Regen mit stellenweiser Glatteisbildung,
- Tauwetter bei vorhandener Schneedecke bis zu 10 cm,
- Frost bis zu minus 10°C".
- Einsatzstufe 2 galt bei „Gefahr stärkerer Behinderungen durch
- Neuschnee von 6 bis 10 cm oder Anwachsen der Schneedecke ...,
- Schneeverwehungen ... bei schwachem bis mäßigem Wind, ...
- strengen Frost ... von minus 10°C bis minus 15°C,
- durchgreifendes Tauwetter bei einer Schneedecke von über 10 cm."
- Stufe 3 sah unter anderem folgende Grenzwerte vor:
- Neuschnee von 10 bis 20 Zentimeter oder Anwachsen der Schneedecke auf bis 30 Zentimeter,
- Sprühregen oder Regen mit starker Glatteisbildung,
- verbreitet starker Eisansatz an Gegenständen,
- strengen Frost von unter 15°C sowie Tauwetter bei länger anhaltendem Regen und einer Schneedecke ab 20 Zentimetern.

Auch bei den zu erbringenden Räumarbeiten war die Dv sehr konkret. So waren Bahnsteige, Wege und Straßen (auch Rangierwege und Ladestraßen) schneefrei zu halten. „Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Deutsche Reichsbahn ständig für einen gefahrlosen Zu- und Abgang der Reisenden zu sorgen hat." Weichen waren schnee- und eisfrei zu halten; vor und hinter den Weichen sollte ein Raum von zehn Metern in ganzer Gleisbreite schneefrei gehalten werden. Große Schneemassen waren ständig zu entfernen, für die dafür erforderlichen Wagen hatte der Bahnhof entsprechende Anforderungen an die Dispatcherleitung zu richten. Ähnliches galt für zusätzlich erforderliche Lokomotiven etwa für Schneepflüge oder Schiebedienste. Besondere Aufmerksamkeit galt allen Anlagen, aus denen fließendes Wasser entnommen werden musste; Wasserkräne waren beispielsweise durch Kokskörbe warm zu halten. Für die noch reichlich vorhandene mechanische Sicherungstechnik, vor allem die im Freien verlaufenden Drahtzugleitungen mit Führungs-, Ablenk- und Druckrollen, wurde spezielles Winterfett eingesetzt. Wei-



Die Dienststellen hatten für wetterfeste Kleidung und Ausstattung zu sorgen.



Besondere Sorgfalt galt den Weichen, vor allem den nicht beheizbaren, den Sperren und den Drahtzügen für Weichen und Signale.

chen, Riegel und Gleissperren waren bei längeren Zugpausen mehrmals umzustellen, um ein Festfrieren zu vermeiden.

Höchste Aufmerksamkeit hatten jene Einsatzkräfte walten zu lassen, die im Gleisbereich arbeiten mussten. Hier galten zusätzlich die bei der DR üblichen Dienstvorschriften wie das Signalbuch (Dv 301), die Fahrdienstvorschriften (Dv 408) und die Dv 826 für Sicherungsposten. Örtliche Festlegungen hatten die Leiter der Bahnhöfe und Bahnmeistereien zu treffen, beispielsweise das Sperren von Gleisen oder Gleisgruppen.

Einen wichtigen Stellenwert nahm die Versorgung der Winterdienstkräfte und weiterer im Außenbetrieb Beschäftigter ein. So waren bei anhaltender Kälte von unter minus fünf Grad Celsius mindestens alle drei Stunden heiße Getränke oder Suppe zu reichen. Ab Einsatzstufe 3 war zu prüfen, ob in jeder Dienstschicht eine warme Mahlzeit ausgegeben werden konnte.

Die im Wintereinsatz erbrachten Arbeiten waren täglich auszuwerten und zu protokollieren, von den untersten Dienststellen bis hinauf zur DR-Generaldirektion und dem Minister für Verkehrswesen.

Wie bei der Beschreibung der Einsatzstufen angedeutet, war der Winterdienst bei einsetzendem Tauwetter noch lange nicht beendet. Dann galt es, den Abfluss des Tauwassers zu sichern oder, wo nötig, selbiges sofort abzupumpen. Gefährdete Strecken mussten auf Unterspülung, Bauwerke oder Felsen an der Strecke auf Frostaufsprengungen hin untersucht werden. Mit einer Berichterstattung am 20. März auf allen Ebenen fand der Winterdienst dann schließlich seinen Abschluss – wenn das Wetter mitspielte.

Henning Bösherz



Alarm- und Kommunikationsgeräte waren stets vorher auf ihre Funktion zu prüfen.

Wo möglich, fungierte der Stellwerksmeister ebenfalls als Warnposten.


Foto: Dollinger

Im Januar 2009 erreicht 440 008 den früheren Bhf Mündling. Von Planbetrieb konnte noch keine Rede sein.

Die Einführung neuer Triebfahrzeuge ist ein heikles Unterfangen. In den letzten Jahren gelang es selten auf Anhieb.

Untalentiert?

Erst die ICE-Achsen, dann die Berliner S-Bahn, immer wieder Probleme bei modernen Triebfahrzeugen. Vergangenes Jahr sorgte die Pleite beim Nicht-Start des Augsburger Fugger-Expresses mit neuen Lirex-Triebzügen von Alstom für viel Häme, aber auch Ärger unter den Fahrgästen. 40 Jahre alte Bügelfalten mit Silberlingen wurden zu Rettern des Fahrplans. Dieses Jahr ist der neue Talent 2 (Baureihe 442) von Bombardier betroffen und wieder der Coradia Lirex Continental von Alstom. Was ist los im Bahnland Deutschland? Wer trägt Schuld an den Pannen? Sind die Probleme gar unvermeidlich?



Der Fernsehstar Barbara Schöneberger (Mi.) moderierte die Talent-2-Premiere.

Wer sich mit Insidern unterhält, merkt schnell, dass er ein Minenfeld betritt. Deutliche Aussagen erhält man kaum. Einfache Erklärungen gibt es nicht. Die Problematik sei viel zu komplex.

Zahlende Fahrgäste, die versprochene Leistungen nicht erhalten, und der Steuerzahler, der Fahrzeugbeschaffungen oft mitfinanziert, haben aber ein Recht auf mehr Aufklärung, als bisher geleistet wird. Eine Ursache liegt im heutigen Vergabeverfahren für Schienenverkehrsleistungen im liberalisierten Eisenbahnmarkt. Die von den Ländern kontrollierten Besteller verlangen bei vielen Ausschreibungen Leistungen, die nur von neuen Fahrzeugen, die gerade erst auf dem Reißbrett existieren, erreicht werden können. Kein Fahrzeughersteller



Die markante Schnauze des Talent 2 wurde auf der Innotrans 2008 erstmals gezeigt.


Foto: Dollinger

2009 traf man, wie hier im Altmühltal, immer wieder auf Talent-2-Messzüge.

würde unter marktwirtschaftlichen Bedingungen auf eigenes Risiko ein serienreifes Triebfahrzeug entwickeln, das anschließend wegen verlorenener Ausschreibung nicht bestellt würde. Ein Gutteil der Fahrzeugentwicklung beginnt somit erst, wenn ein Auftrag in trockenen Tüchern ist. Die Zeitspanne von der Vergabe bis zur Betriebsaufnahme ist dann oft sehr kurz und es dürfen keine unvorhergesehenen Probleme auftauchen. Der Talent 2 wurde erst im vergangenen Jahr auf der Innotrans vorgestellt und soll bereits ein gutes Jahr später im Plandienst fahren. Dieser Termindruck ist schließlich ein veritabler Fehlerquellenherd.

Moderne Fahrzeuge werden immer komplexer. Heutige Probleme verstecken sich oft in aufwendiger Software, die bestenfalls für hohen Komfort, sparsamen Energieumsatz und minimalen Personalbedarf sorgt, aber eben vor allem in der Einführungsperiode eines neuen Fahrzeugs Hort zahlreicher Störungen ist.

Kaum ein Fahrzeug gleicht heutzutage dem anderen. Nahezu bei jeder Ausschreibung werden andere Anforderungen ins Pflichtenheft geschrieben. Im einfachsten Fall betrifft es die Bestuhlung, aber eben auch Toiletten, Einstiegstüren und Betriebskonzepte wie etwa das so genannte Flügeln von Zügen. All das muss meist eigens geprüft, als sicher klassifiziert und vom Eisenbahnbundesamt abgenommen werden.

Eine ungesunde Melange aus Termin- und Kostendruck, die auf Bestellern, Anbietern und Fahrzeugherstellern lastet, ist ein entscheidender Faktor der vielen Probleme. Der Spagat zwischen dem technisch Möglichen und dem wirtschaftlich Tragfähigen gelingt nicht immer auf Anhieb.

Gerade deshalb sind mehr Transparenz und Aufklärung nötig, um vielleicht Verdruss zu vermeiden und Verständnis zu wecken. *Stefan Alkofer*



Für die Lirex-Triebzüge des Fugger-Expresses standen die Signale beim geplanten Start 2008 auf Rot. Nur langsam kamen die Züge 2009 ins Rollen.

Fotos (3): Metzeler

Fotos (2): Willen

Eine markante Front mit stadlertypischen Gesichtszügen kennzeichnet die modernen Meterspurfahrzeuge.

Die Rhätische Bahn erhält eine neue Generation Triebfahrzeuge. Allegra heißen die Stadler-Produkte.

Wilkommen, Allegra!

Abends kam der neue RhB-Triebzug „Allegra", ABe 8/12 3501, am 26. Oktober 2009 erstmals ins Engadin. Aus eigener Kraft und ohne Angstlok fuhr er von Landquart via Vereinalinie nach Samedan. Der offizielle Roll-Out fand bereits zwei Wochen früher, am 14. Oktober, in Landquart statt. Im Laufe des Novembers traf noch ein zweiter Allegra ein.

Bereits einen Tag später begann für 3501 das umfangreiche Engadiner Testprogramm, beginnend mit einer ersten Fahrt auf der Berninabahn bis Alp Grüm, einem der wichtigsten künftigen Einsatzgebiete. Die erste Allegra-Bauserie ist für zwei Stromsysteme konfiguriert, um sowohl im Gleichstromnetz der Berninalinie als auch unter der Wechselstromfahrleitung des so genannten RhB-Stammnetzes verkehren zu können.

Der zweite Allegra-Triebzug dient der Personalinstruktion. Diese begann umgehend, damit der Einsatz der neuen ABe 8/12 ab Mai auf der Berninalinie pünktlich starten kann. Mit dem kommenden Sommerfahrplan sollen vier Triebzüge im Fahrplanumlauf stehen, ein weiterer dient als Reserve. Insgesamt bestellte die RhB 15 Allegras beim Schweizer Triebzugspezialisten Stadler. Zunächst ist vorgesehen, die Allegras im Sommer hauptsächlich auf der Berninalinie einzusetzen. Im Winter, wenn der Fahrplan auf der Berninabahn etwas ausgedünnt ist, sollen sie auf den Linien Landquart – Davos und Chur – Arosa aushelfen. Mittelfristig sollen die neuen ABe 8/12 die lokbespannten Züge nach Arosa ersetzen. Sie werden auch den Davoser Bernina-Express ziehen, um den Triebfahrzeugwechsel in Pontresina überflüssig zu machen.

Damit sie das problemlos schaffen, wurde in die Allegras ordentlich Leistung installiert: Ein Triebzug besitzt 2600 kW (AC), beziehungsweise 2400 kW (DC) am Rad. Die Höchstgeschwindigkeit des 106 Tonnen schweren Fahrzeugs liegt bei 100 km/h. Das Auftragsvolumen beträgt rund 150 Millionen Schweizer Franken. Die neuen Triebzüge sind behindertengerecht, klimatisiert und mit Informationssystemen ausgerüstet. Insgesamt bieten die Triebzüge in der ersten Klasse 24 und in der zweiten Klasse 76 Sitzplätze sowie weitere Klappsitze und Stehplätze.


Foto: Armin Schmutz

Im Stadlerwerk in Altenrhein werden im August 2009 die ersten Allegras montiert.


Die neuen Allegras sind dreiteilig: Zwei Triebköpfe sowie ein Zwischenwagen.

Weitere fünf Triebzüge, reine Wechselstromfahrzeuge, im Wert von 50 Millionen Franken sind bereits bestellt und sollen im Großraum Chur mehr Komfort bieten. Sie werden die rund 40 Jahre alten Pendelzüge ersetzen, sollen zwischen Chur und Thusis sowie Schiers und Rhäzüns eingesetzt werden und ab Frühjahr 2011 fahren.

S. Alkofer/B. Willen

Traumwelt-Begleiter

Modellbahn-Impressionen 2010. Miba-Verlag, VG Bahn GmbH, Nürnberg 2009. ISBN 978-3-89610-262-1, 13 Blatt, 13 Farbabb.; Preis: 9,95 Euro.



■ Bekannte Modellbauer und zugleich auch versierte Modellfotografen wie Horst Meier, Willy Kosak und Markus Tiedtke sind die Garanten für diese stilistisch wie inhaltlich abwechslungsreiche und hochklassige Modellbahnjahreskalender-Edition. Schaustücke und Anlagen der besonderen Art dienten als willkommener Rahmen teils spektakulärer Inszenierungen – nicht nur für eingefleischte Modellban-Fans ein Genuss. *hc*

● ***Fazit: Dekoratives Weihnachtsgeschenk***

Zwei Monatsmotive

Henschel-Museum + Sammlung e.V. (Hrsgb.): 200 Jahre Henschel in Kassel – Kalender 2010. 26 Blatt; Preis: 10 Euro zzgl. 5,47 Euro Versand.



■ Der Henschel-Jubiläumskalender des rührigen Museums-Vereins aus Vellmar (Geschäfts- und Bestelladresse: Bahnhofstr. 41, 34246 Vellmar) sorgt für ein Novum: Abweichend von der bisherigen Gestaltung der Henschel-Kalender kommt jetzt Farbe ins Spiel, außerdem ein das jeweilige Monatskalendarium freilassendes Vorsatzblatt mit Grafiken auch nicht eisenbahnspezifischer Firmenprodukte. *hc*

● ***Fazit: Meilensteine der Lokomotiventwicklung***

Kulturbeiwerk inklusive

Eisenbahn-Journal: Eisenbahn und Landschaft 2010. VG Bahn GmbH, Fürstenfeldbruck 2009. ISBN 978-3-89610-310-9, 13 Bl.; Preis: 9,95 Euro.



■ Zwölf beeindruckende Monatsmotive und ein nicht minder dekoratives Titelbild begleiten nicht nur Eisenbahnbegeisterte im Wechsel der Jahreszeiten durch die 365 Tage 2010. Die Spanne der durchgängigen Farbaufnahmen reicht vom DR-Schnellzug unter Dampf aus dem Jahre 1977 bis zum Erzbahn-Koloss Dm3 vom Sommer 2009. Neben der Regel- kommt mit dem Märzblatt auch die Schmalspur zum Zuge. *hc*

● ***Fazit: Auch landschaftlich gute Mischung***

Eisenbahn- und Kunstgenuss

Edition Maritim Hamburg: Historische Eisenbahnplakate 2010. Delius-Klasing-Verlag, Bielefeld 2009. ISBN 978-3-89225-605-2, 13 Blatt, 13 Farbreproduktionen; Preis: 29,90 Euro.



■ Bekannte, weniger bekannte, aber auch anonyme Künstler und Graphiker gestalteten rund um den Globus in der Blütezeit der Eisenbahnen deren Werbebotschaften. Im wahrsten Sinne des Wortes plakativ und im Stil der jeweiligen Epoche spiegeln diese Kunst- und gesuchten Sammelobjekte nicht nur ein Stück Eisenbahn-, sondern auch eine Portion Kulturgeschichte wider. Knappe Begleittexte von Jürgen Klein, selbst Sammler, erläutern die Darstellungen und geben Aufschluss über wissenswerte Hintergründe. Die bildliche Wiedergabe ist exzellent und macht jede einzelne Reproduktion einer späteren Rahmung würdig. *hc*

● ***Fazit: Den Preis werte internationale Plakateauswahl***



Außerdem erschienen

Pikos N-Vierteljahrhundert

Ulf Suchantke: Piko Modellbahn. Triebfahrzeuge Spur N. Gietl-Verlag, Regenstauf 2009. ISBN 978-3-86646-823-8, 104 Seiten, 22 Sw-, 187 Farbabbildungen; Preis: Euro 39,00.

Seit einem guten Jahrzehnt sammelt der Autor, von Beruf Hauptschullehrer, alles, was sich über Pikos Triebfahrzeuge der Nenngröße N in Erfahrung bringen lässt. Herausgekommen ist eine durchaus beachtliche Dokumentation, freilich nicht ohne Lücken, etwa zur Bedeutung der Außenstelle Radeburg.

• **Informativer Überblick**

Schnörkellos durchs Jahr

Wiking-Kalender 2010. Wiking-Modellbau GmbH & Co. KG, Lüdenscheid 2009. 13 Blatt, Spiralkamm, Aufsteller, 12 Farbabbildungen; Preis: Euro 9,95.

Der im Buch- und Fachhandel erhältliche Jahreskalender präsentiert sich als handlicher Jahresbegleiter, der dank seines kartonierten Aufstellers nicht nur als Wanddekoration geeignet ist. Puristische Farbaufnahmen von aktuellen wie historischen H0-Modellen sorgen für ablenkungsfreien Genuss.

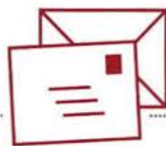
• **Auch platzsparender Schreibtischschmuck**

Farbenprächtige Vielfalt

Bahnen & Berge 2010. Europmedia-Verlag, Irsee 2009. Bestellnummer 102117, Verlagsgruppe Bahn GmbH, Fürstenfeldbruck; 13 Blatt, 13 Farbabb.; Preis: Euro 14,90.

Zurück in die Zeit bunter Baureihenvielfalt auf den fotogenen Rampenstrecken der Alpen führt auch der neue Kalender der Bahnen-und-Berge-Reihe. Unverkennbar ist die Handschrift Klaus Eckerts bei der Auswahl der exzellenten Farbaufnahmen.

• **Für Berg- und Eisenbahnbegeisterte**



An MODELLEISENBAHNER
„Leserbriefe", Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee

Ab 1.1.2010: Fohlenhof 9a, D-82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Inspiration

Betrifft: „Läut-Malerei", Heft 11/2009

Die Vorstellung des sächsischen Läutewerks von Veit hat mich inspiriert, das Accessoire im Maßstab 1:22,5 für die Gartenbahn nachzubauen. Allein nach Ihrer Abbildung und dem Größenvergleich mit der Figur entstand aus Polystyrol, Stegleitung, Ü-Ei und etwas Alublech das Modell, das sich auch in dieser Größe gut macht. Meine Zweifel, ob es wirklich die attraktive Farbe hatte, wurden durch eine Recherche im Internet ausgeräumt. Das Vorbild steht genau so im Verkehrsmuseum Dresden.

Peter Thonfeld, 58135 Hagen



Foto: Thonfeld

Aus Polystyrol, Stegleitung, etwas Aluminiumblech und Teilen eines Überraschungseies entstand das Läutewerk für die Gartenbahn.

Kaum 20 Prozent

Betrifft: „Reif für die Insel", Heft 12/2009

Ist es nun Unkenntnis, oder sind es altersbedingte Erinnerungslücken, wenn Burkhard Wollny behauptet, die meisten Westberliner Eisenbahner seien in der SEW gewesen. Ich war zwei Jahrzehnte bei der Deutschen Reichsbahn und kann mit Sicherheit sagen, dass kaum 20 Prozent Mitglieder der SEW waren. Aber ob nun Genosse oder nicht: Wir waren alle Eisenbahner mit Leib und Seele und unserer Eisenbahn verbunden, wie es heute unvorstellbar ist! Fehler auch im weiteren Verlauf des Artikels: Einen Malmö-Express gab es gar nicht, sicher ist der „Berlinaren" gemeint, der allerdings erst ab 1973 in der beschriebenen Fahrplanlage zum Bahnhof Zoo verkehrte. Auch was die Präsenz der Westberliner Polizei im Bahnhof Zoo betrifft: Völlig falsch! Ständig lief dort eine Streife, selbst oft auf den Bahnsteigen. Man sollte sich bei solchen Rückschauen doch mehr an Tatsachen halten.

Michael Schwindkowski, 13587 Berlin

Enttäuschung

Betrifft: „Zwischen Berg und Tal", Heft 11/2009

Wir, die Mitglieder des Vereins für historische Technik und Eisenbahngeschichte, haben mit Interesse über die Aktivitäten von vier Thüringer Modelleisenbahnvereinen gelesen. Enttäuscht waren wir aber, da Sie unseren Verein, desen Domizil sich direkt neben der Strecke Arnstadt – Meiningen im Sägewerk Becker am Dörrberger Hammer befindet, nur in einem Nebensatz erwähnen. Unser Verein kann im nächsten Jahr auf sein 40-jähriges Bestehen zurückblicken.

Jens Tröster, Vorsitzender, E-Mail

Gesunde Umsätze

Betrifft: „Faller – Wir sind lieferfähig!", Heft 11/2009

Nun also auch Faller. Schon auf meiner ersten kleinen Anlage, vom Vater gebaut, als ich fünf war, standen Faller-Häuser, teilweise noch in Karton-Mischbauweise. Zwei Gründe für die Schwierigkeiten sind genannt. Wie aber sollen gesunde Umsätze erreicht werden, wenn seit Jahren Arbeitslöhne schrumpfen und infolgedessen die Binnennachfrage nach Konsumgütern sinkt? Wer erst bei Hartz-IV-Niveau angekommen ist, hat kein Geld mehr für Faller-Häuser!

Dieter Büsching, 33739 Bielefeld

Nicht wieder

Betrifft: „Die grüne Revolution", Heft 11/2009

Auf diesem Wege möchte ich mich für die Beendung des Artemanos-Modellbaumseminars bedanken. Nicht wieder so eine Serie!

Peter Abel, E-Mail

Ausschreitungen

Betrifft: „Verriegelt ins Ungewisse", Heft 10/2009

Der Rest ist bekanntlich Geschichte? Oh, nein, der Rest in Gestalt von millionenfacher Arbeitslosigkeit, sozialer Ungerechtigkeit, maßloser Renditegier und Armut per Gesetz ist allgegenwärtig. Zu ergänzen ist auch, dass die zur Fahrtstrecke der Züge getroffene Entscheidung in einer ohnehin aufgeheizten Atmosphäre schwere Ausschreitungen am Dresdener Hauptbahnhof zur Folge hatte, bei denen außer Steinen auch Brand- und Säureflaschen gegen die eingesetzten Sicherheitskräfte geworfen wurden und großer Sachschaden am Empfangsgebäude angerichtet wurde.

Hans-Joachim Weise, 98684 Ilmenau

Modell des Jahres

Betrifft: „Eisern Union", Heft 12/2009

Für mich ist die Baureihe 74 das Modell des Jahres. Ihren Test, den ich mir gerade bei dieser Baureihe gerne etwas ausführlicher gewünscht hätte, kann ich ansonsten nur bestätigen. Allerdings hatte ich die Lok schon vor langer Zeit vorbestellt. Dies ist erforderlich, da die Preise sonst abermals erhöht werden oder das Modell ausverkauft ist. Bei Modellen aus dem Hause Brawa und bis jetzt Fleischmann ist dieses Risiko tragbar. Es ist schade, dass man kaum mehr wie früher die Chance hat, Modelle nach einem Test zu kaufen. Ihren Kritikpunkt den Preis betreffend kann ich nur teilen. Wäre es gelungen, dieses Modell für zirka 250 Euro anzubieten, hätte ich mir gerne noch die Länderbahnvariante geleistet. Bei 380 Euro für das einfachste Modell spiele ich nicht mehr mit. Weiß eigentlich noch jemand, wieviel DM das sind? Ich verdränge es lieber.

Sven Heinze, E-Mail

Ungerechtfertigt

Betrifft: „Luxus-Pferdchen", Heft 12/2009

Danke für den Testbericht der TT-24 von Gützold. Insbesondere der Hinweis auf die etwas hochgegriffene Preisempfehlung hätte durchaus noch mutiger vorgetragen werden dürfen. Sie bestätigt meinen Eindruck, dass besonders in der Nenngröße TT mangels Konkurrenz optisch fein herausgeputzte Modelle zu Preisen des Premium-Segments auf den Markt gebracht werden, ohne dem gerecht zu werden. Trauriger Höhepunkt ist wohl die BR 44 von Roco, bei der bereits im Testbericht Basteltipps zum Beheben der gröbsten Mängel gegeben wurden.

A. Psathas, 13156 Berlin



www.hobby-modelleisenbahn.de

Ahlener Spezialitäten

Thorsten Hinz betreibt eine Homepage, die schnelles Nachschlagen nicht immer paraten Wissens bietet.

■ Wissen Sie noch auf Anhieb, wie all die Achsanardnungen richtig bezeichnet werden? Welche Ereignisse setzten die Grenzen für Eisenbahn-Epochen oder Teilepochen? Wie setzt sich die zwölfstellige UIC-Fahrzeugnummer zusammen? Wer all das kompakt und zum Herunterladen sucht, ist hier richtig. Zugaben gibt es in Form von Fotos (Vorbild und Modell) und Tipps jeglicher Art.

www.suedharzstrecke.de

Von Nordhausen nach Northeim

Mehrere Vereine bilden ein regionales Bündnis für ein modernes Eisenbahnwesen im Südharz.

■ Wenn mehrere das Gleiche wollen, warum tun sie sich dann nicht zusammen? So dachten wohl Vertreter von BUND, NABU, Pro Bahn und VCD, als sie sich 1997 zur Initiative „Höchste Eisenbahn für den Südharz" zusammenschlossen. Vieles, was damals Forderung war, ist erreicht; manches bleibt offen. Gut sind die Newssammlung, die Angabe jeder Menge von Kontaktadressen und ein umfassender Download-Bereich.

www.dorfbahnhof.de

In memoriam der Kleinen

Von Agathenburg nach Zarrentin – was wäre die Welt der Eisenbahn ohne die zahllosen kleinen Bahnhöfe?

■ Sage noch einer, norddeutsche oder dänische Dorf- und Kleinstadtbahnhöfe gäben nichts her. Axel Tomforde aus Hamburg tritt den Beweis an, dass sich hinter den Bahnhöfen beispielsweise von Billum (Dänemark), Klein Lunow oder Uenzen wahre Kleinode verbergen können; jeder auf seine Art. Doch auch fragwürdiger (Beispiel: Wiesenthau) und modernistischer (Pinzberg) Charme kommen nicht zu kurz. Für Freunde norddeutscher Bahnen ein Muss!

www.gleis4.de



Große und kleine Bahnhöfe

Andreas Moll präsentiert auf seiner Site die Vielseitigkeit des Hobbys Eisenbahn.

■ Ob große oder kleine Bahn, große oder kleine Bahnhöfe, Reportagen, Tipps oder einfach nur Bilder: Die Welt der Eisenbahn ist so groß und bunt, wie man sie zu sehen bereit und in der Lage ist. Der Autor aus Bad Arolsen hat eine gut gemachte Personality-Homepage erstellt, die sich im Grunde bundesweiter Themen annimmt, sich vom Schwerpunkt her jedoch mit dem engeren und weiteren Umkreis des Wohnortes beschäftigt. Doch sind diese fast in Form eines Online-Tagebuches verfassten Kapitel allesamt sehr kurzweilig geschrieben und reichlich bebildert. Ein Link führt zu sehr ausführlichen Tipps zur Digitalfotografie – von der von Moll so genannten „Einhandfreihandtechnik" über stilisierte Motive bis hin zu Fragen der Bildbearbeitung. Auch das ist alles gut und verständlich geschrieben; auf Fragen von Usern geht Andreas Moll beispielhaft ein. Er unterstreicht mit aussagekräftigen Fotos auch, dass er zudem ein passionierter Modellbahner ist. Der Autor dieser tollen und bunten Site sollte nicht Moll, sondern Dur heißen!

Besondere Stimmungen kommen auch ohne Sonne zustande, wie hier bei der ehemaligen Haltestelle Pass Grießen.

Schneeloch

Die Strecke Wörgl – Saalfelden – Zell am See erschließt im Winter nicht nur herrliche Skigebiete. Dem Fotografen liefert sie auch eindrucksvolle Motive rund um die Eisenbahn.



Nach starken Schneefällen sorgt ein Schneepflug für freie Strecken. Auch im Bahnhof Hochfilzen wurden soeben die Gleise „gefegt".

Es ist eine windungsreiche Eisenbahnroute, die das Inntal mit den traditionsreichen Wintersportzentren Kitzbühel und Zell am See verbindet und über Schwarzach-St. Veit, Bischofshofen und Hallein schließlich Salzburg erreicht. Nach ihrer Eröffnung im Jahr 1875 stellte diese als Salzburg-Tiroler-Bahn bezeichnete Linie die erste innerösterreichische Bahnverbindung zwischen Salzburg und Tirol dar. Zuvor hatte es lediglich eine Korridorstrecke über Rosenheim, also bayerisches Hoheitsgebiet, gegeben. Die Salzburg-Tiroler-Bahn hieß auch „Gisela-Bahn", nach einer Tochter des damals amtierenden Kaiserpaares, Franz Josef I. und Elisabeth von Österreich.

Im Winter empfiehlt sich vor allem die Etappe durch das Pillerseetal mit den Orten Fieberbrunn und Hochfilzen für einen Ausflug. Diese Region ist als Schneeloch bekannt. Daher kommen hier Wintersportler

und auch Wanderer, die Fotos von Zügen in romantisch verschneiter Landschaft fotografieren wollen, gleichermaßen auf ihre Kosten.

Die Eisenbahn bildet ein kommodes Verkehrsmittel für derlei Unternehmungen, insbesondere für Wintersportler aus den nördlichen Regionen, die meist zahlreich in Sonderzügen anreisen. Letztere werden mitunter von Reisebüros gechartert und verkehren in der Regel von Dezember bis Ostern. Wer die Strecke per pedes und Regionalzug erkunden möchte, findet auch dazu genügend Möglichkeiten. An den zahlreichen Fotopunkten, von denen die Karte auf dieser Seite einige ausweist, bekommt der wandernde Eisenbahnfotograf nicht nur die oft bunten Sonderzüge vor die Linse, sondern auch den einen oder anderen stattlichen Güterzug. Es bietet sich natürlich auch ein Abstecher mit der schmalspurigen Krimmler Bahn an, die in Zell am See beginnt und seit dem Hochwasser von 2005 in Mittersill endet. Mehr dazu im unten stehenden Kasten. Entlang der Strecke bietet abgesehen von der Eisenbahn natürlich auch die grandiose Alpenwelt viel Abwechslung für das Auge.

Doch egal, welches Motiv der Fotograf im Sucher hat, im Winter gestaltet sich sein Tun allemal recht anspruchsvoll. Denn es gilt, Sonne, Schnee und das jeweilige Objekt in Einklang zu bringen. Und so manches reizvolle Bild entsteht sogar ohne Sonnenschein.

Ilona Eckert



Fotos: Gössler (2), Walkner (2), Moll

Kurz nach dem Bahnhof Hochfilzen bespannte 1144 247 den D 840 von Schwarzach-St. Veit nach Wörgl. Die Aufnahme entstand am 9. Februar.



Die Pinzgauer Lokalbahn Zell a. See – Krimml wurde 1898 in bosnischer Spurweite (760 mm) eröffnet. Derzeit ist die auch als „Krimmler Bahn" bekannte Linie nur bis Mittersill in Betrieb, da der Abschnitt bis Krimml 2005 durch ein Hochwasser der Salzach unterspült wurde. Die Aufbauarbeiten werden wohl bis 2010 andauern. Seit Juli 2008 wird die Strecke von der Salzburger Lokalbahn betrieben, die nach zehnjähriger Pause auch den Güterverkehr wieder einführte.



Lok 73 der Salzburger Lokalbahn (SLB) bei Rangierarbeiten im Bahnhof Niedernsill (20. Februar 2009).



Bei Fieberbrunn ergeben sich schöne Motive mit dem Wilden Kaiser im Hintergrund.

Rund um Hochfilzen finden alljährlich internationale Biathlon-Wettkämpfe statt.



Das idyllische Herzstück des Pillerseetales: der gleichnamige See.

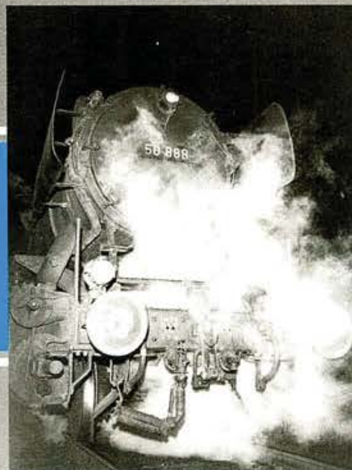


Tourismusverband Pillerseetal (2)



Unerklärliche Lichterscheinungen am Einfahrsignal: Ufos? Räuber? Ludwig Rotthowe schildert eine Aprilnacht 1958.

Tatort Rollbahn



Lohn des nächtlichen Abenteuers: 50 888 hüllt sich eigens für die Fotografen in weiße Dampfwolken.

Abenteuer mit der Eisenbahn gibt's nicht nur in fernen Ländern: „Halt! Stehenbleiben, Bahnpolizei!"

Ehrlich gesagt, bei diesem Anruf am nächtlichen Bahndamm rutschte das Herz mächtig in Richtung unterer Körperpartien. Aller angelesener Mut eines Old Shatterhands und Kara Ben Nemsis aus erst kürzlich vergangenen Karl-May- und Jugendtagen war plötzlich dahin.

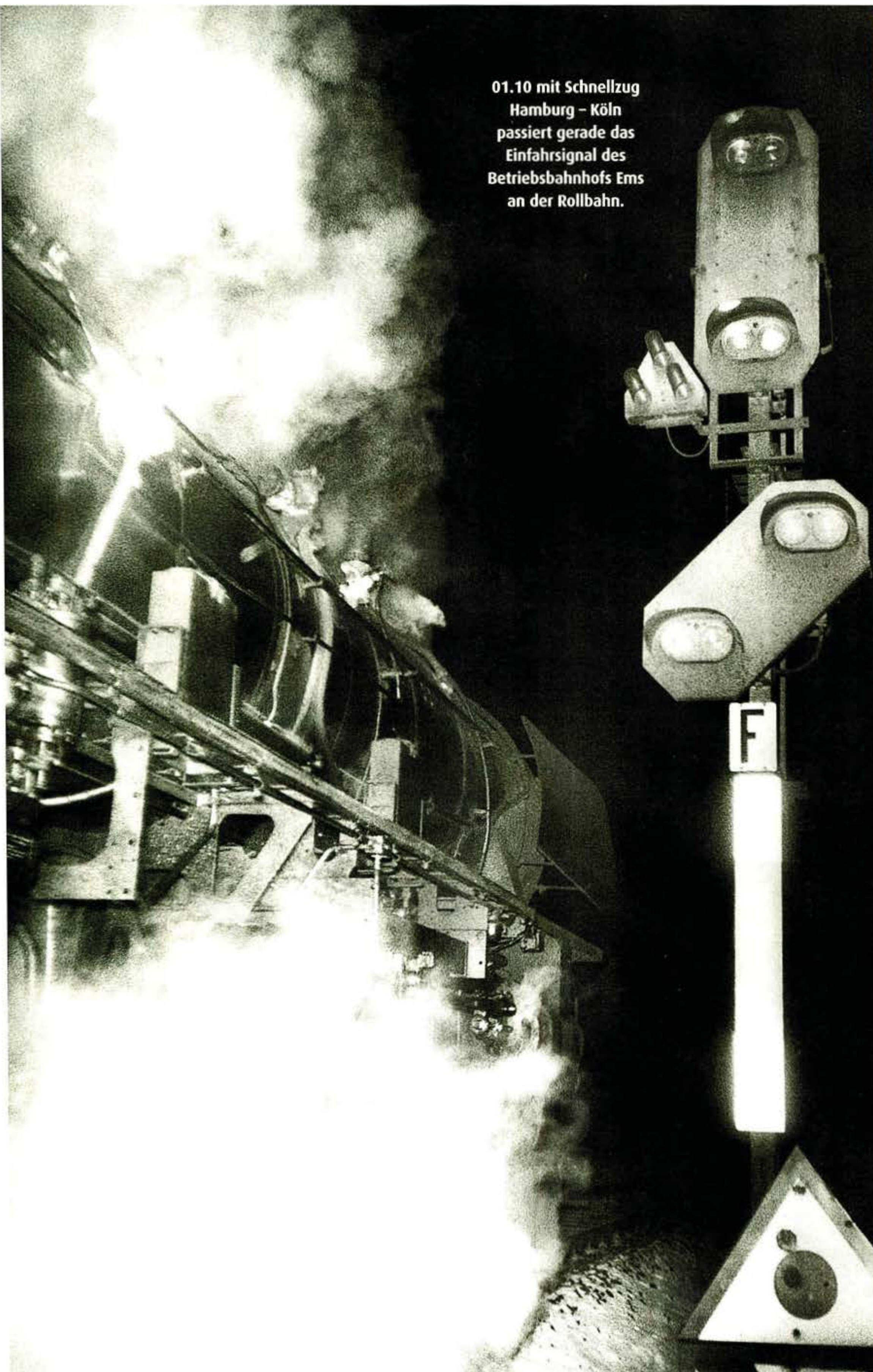
Ein Glück, dass zwar kein Hadschi Halef Omar zur Stelle ist, dafür aber der ebenfalls jugendliche Freund Dieter. Mit seiner erheblich besseren Nervenstärke erweist er sich nicht zum ersten Mal, so auch in diesem Fall als Herr der Situation.

Worum geht es hier eigentlich? Was tut sich da am nächtlichen Schienenstrang der Rollbahn im Münsterland?

Auslöser des Ganzen ist der Erwerb eines neuen Elektronenblitzgeräts mit einer für die ausgehenden 50er-Jahre unerhört hohen Leitzahl für dessen Leuchtkraft. Und was soll ein Eisenbahnfreund damit anfangen? Natürlich zu nächtlicher Stunde Lokomotiven fotografieren!

Gleich vorweg: Die gestalterischen Kunstlichtmeisterschaften des amerikanischen Fotografen O. Winston Link und →

Mit Personenzug Osnabrück – Münster erreicht 383281 den Überholungsbahnhof Ems auf Höhe des Bahnseitenwegs.



01.10 mit Schnellzug Hamburg – Köln passiert gerade das Einfahrsignal des Betriebsbahnhofs Ems an der Rollbahn.

Nächtliches Ziel: Überholungsbahnhof Ems im Münsterland

tüchtiger deutscher Lichtbildner sind damit nicht erreicht worden; eine spannende Sache war es trotzdem.

Aber nun der Reihe nach. Nach einigen Vorversuchen lockt im April 1958 ein milder Vorfrühlingsabend zu einem nächtlichen Besuch der berühmten Rollbahn. Zielpunkt ist der Überholungsbahnhof Ems zwischen den Bahnhöfen Westbevern und Sudmühle im Raum Münster.

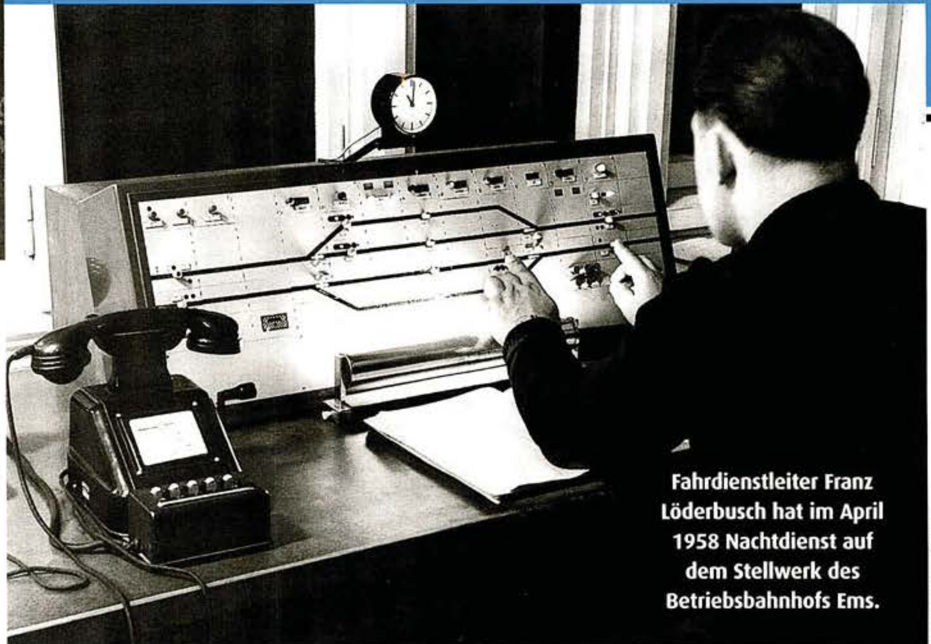
Während die Dämmerung der nächtlichen Dunkelheit weicht, verbreiten sich im nahen Emstal weiße Nebelschwaden. Die westfälische Dichterin Annette von Droste-Hülshoff hätte sicherlich an der aufkommenden mystischen Stimmung ihre helle Freude gehabt. Fahrplanstudien in inzwischen schwarzer Nacht sind an dieser Strecke überflüssig. „Da kommt in jeder Minute ein Zug", wie ein Schulkollege mal treffend sagte.

Die absolute Starlok in jener Zeit ist die heutzutage schon legendäre V 200 mit ihren vornehmen blauen F-Zügen. Ihre Kolleginnen der Dampffraktion gehören zu den Familien 01, 03, 41 und 50. Die gute alte P8 (38.10) ist für die Personenzüge zuständig. Eher selten taucht eine dicke 44 auf. Die schweren Schnellzüge Köln – Hamburg sind fest in der Hand der inzwischen beim BW Osnabrück Hbf beheimateten 01.10.

Für uns Fotografen am nächtlichen Schienenstrang läuft alles schön nach Plan. Anfängliche Sichtschwierigkeiten mit schwarzen Dampfloks in der Dunkelheit sind überwunden. Da wird in den kurzen Zugpausen die ländliche Einsam-



April 1958: 41097 ist mit ihrem Güterzug auf der Rollbahn unweit des Überholungsbahnhofs nach Bremen unterwegs.



Fahrdienstleiter Franz Löderbusch hat im April 1958 Nachtdienst auf dem Stellwerk des Betriebsbahnhofs Ems.

Fotos: Ludwig Rotthowe

keit durch ein Fahrzeug auf dem Bahnseitenweg unterbrochen. Ein Personenwagen schaukelt gemächlich über die sandige Buckelstrecke: Wird wohl ein Liebespärchen ein lauschiges Plätzchen suchen.

Doch da donnern plötzlich die zu Anfang geschilderten Worte durch die Dunkelheit. Oh großer Schreck, ein Glück, dass man nicht allein ist!

Dieters eiserne Nerven bewähren sich. Seine Worte und die fotografische Ausrüstung wirken überzeugend. Die Herren in Uniform erklären sogar den Grund ihres Einsatzes. Ein Lokführer hat in Münster Meldung erstattet: „Unerklärliche Lichterscheinungen am Einfahrsignal vom Überholungsbahnhof Ems!"

Der hiesige Fahrdienstleiter Franz Löderbusch erweist sich als eine Art nächtlicher Schutzpatron, erklärt seinen Bahnkollegen die Eisenbahnbegeisterung seiner Schützlinge. Nun ist das Eis endgültig gebrochen.Da wird der Fahrdienstleiter an seine eigentlichen Aufgaben erinnert: Einem nahenden Güterzug aus Osnabrück mit Lok 50888 hängt ein Schnellzug aus Hamburg im Nacken. Also heißt es, Platz zu machen und den Güterzug zur Seite zu nehmen.

Das ist doch die Gelegenheit für ein Fotomotiv am roten Ausfahrsignal, stellt Dieter mutig fest. Die Herren aus Münster erweisen sich als Freund und Helfer: Nächtliche Eisenbahnaufnahmen unter Polizeischutz. Auch die Lokmannschaft macht mit: Ganz auf Wunsch werden extra fotogene weiße Dampfwolken in den nachtschwarzen Himmel gezaubert. Ende gut, alles gut!

Ludwig Rotthowe

• Verkaufen • Suchen • Tauschen

GÜTERBAHNHOF



VERKÄUFE

Dies + Das

LGB: Loks, Wagen, Schienen, Trafos, Weichen und Zubehör abzugeben. Liste anfordern. Fax: 0201/606948, Tel.: 0201/697400.

www.rostock-modellbahn.de

Kompl. N-Anlage in L-Form 3 x 2,8, diverse Fabrikate, 25 Loks, 150 Wagen, gr. Bw m. 9 std. Lokschuppen, Drehscheibe, div. Zubehör + unbebautes Material, nur komplett zu verkaufen, € 4500,–. Tel.: 0471/84355.

www.remiwe.de
Beleuchtetes Zubehör

Gelegenheit! Systeme Lauer Schattenbahnhofssteuerung LBS 10 Grundmodul NP € 91,– sowie Ergänzung für 3 Gleise NP € 121,– günstig abzugeben. Außerdem UBS 21 3-fach Blocksteuerung 2 mal NP je € 140,– zu verkaufen wg. Systemumstellung. Tel.: 05131/51385, J. Brandes. maje soni-brandes@t-online.de.

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

Wir bringen Ihre Modellbahn in Schwung: www.TLS-Modellbahn-Plausch.de. Sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Tel.: 06150/83910, Fax: 06150/81739.

geschaeft@diba-modellbahnen.de

Modellbauwerkstatt wird aufgelöst. Emco Compact 5 Drehbank/Fräse m. KoordTisch, div. Werkzeug/Zub. H0-Ersatzteile. M. Pohle, Bienwaldring 4, 12349 Berlin. Tel.: 030/74308732.

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. Tel.: 0351/4759994, www.modellbau peter.com.

www.Feines-in-TT.de

Segmentteile Hooksiel von Rolf Knippers Mariasiel zu verkaufen. VB € 2000,–. Bilder u. Infos auf www. bergischermodellbau.de/html/hook siel.html od. 02206/909791.

www.lok-doc-wevering.de

Fertigmodell oder Bausatz: Koffer-Anlagen Z–Oe, individuelle Eigenheime, Bahnhöfe, Brücken, historische Gebäude, Schlösser, Burgen, Landschaft, Sonnenlauf. Info-Tel.: 0151/50192624 (Mo–Fr 24h).

Biete diverse russische H0-Modelle, Eisenbahnen, Autos, Panzerzüge, viele Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern. Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. E-Mail: petrocon@yandex.ru.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

Div. Eisenbahngegenstände -DDR-Reichsbahn sowie Uniformteile. Liste gegen frankierten € 1,45 Rückumschlag. J. Maaß, Golle 1, 39606 Osterburg.

KKW-modellbahn-reparaturservice.de

Märklin 16041 Puppenküche, Rarität, € 145,– VB; Märklin 1611 Puppe mit Kinderwagen € 110,– VB; Märklin 16111 Puppe mit Kinderwagen € 110,– VB; Märklin 16030 Kutsche Metall mit Ledergeschirr, 2 Pferde Hutschenreuther Porzellan mit Puppen € 375,– VB. Alle Artikel sind neu in Originalverpackung. Tel.+Fax: 08043/918655.

Org. Chippendale Glas-Vitrinenschrank, verzapfte Verarbeitung, Tatzenfüße, Schmuckelemente, 1,43 Breite, 1,83 Höhe, 0,46 Tiefe € 350,– zu verkaufen. Tel.: 0174/1754367.

kbreymaier@web.de

Komplette, in sich geschlossene Segmentanlage (5 Segmente, elektrisch und bautechnisch sauber getrennt) mit Fahrzeugen zu verkaufen. Abnehmbare Füße, Anlage komplett rollbar; H0, 2ltr, digital (Intellibox), Fahrzeuge Roco u.a.; Länge 5,10 m; Breite 1,30 bzw. 1,50 m; Höhe: max. ca. 1,80 m; Landschaft 90% fertig; Gleisanlagen fertig und geschottert, alle befahrbar, Stelltisch vorhanden, unvollendet. Streckenkonzept: Großer Hauptbahnhof mit 8 Gleisen, davon beidseitig abgehend 2-gl. Hauptbahn (Hundeknochen) mit 12 SBf-Gleisen und Umfahrung. Nebenbahn (Ring) eingleisig mit Kreuzungsbahnhof. Baustil Epoche IV. Anlagenstandort: 86391 Augsburg. Kontakt: Werktags ab 19 Uhr unter 0173/3555612, Besichtigungen nur WE möglich.

Märklin-Jubiläum-75-Jahre-Metall-Baukasten (1914–1989), VB € 150,–. H. Ottenstreuer, Tel.: 04882/603429.

Spur-0-Anlage Märklin Bub, Kibri, Merkur, Zeuke, ETS, Lampen, Bahnhöfe, Signale, 4 Loks, 11 Pers.-Wg., 5 Gtw., Figuren, 270x135 cm von privat, Preis VB. Tel.: 04523/201298.

www.gelstertalbahn.de

Biete Berliner S-Bahn oder U-Bahnzug, Spur H0 GS oder WS, Halbzug, nur noch einige Typen, FP € 250,–. Kiel Heinz, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel.: 030/4525966.

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab € 30,–. H.-B. Leppkes, Elsterweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.qmb-modellbau.de

Verkaufe MEB 1990–2000 jahresweise. Lokschild V 60 1532 meistbietend. Infos/Angebote unter richter1308@gmx.de.

www.modellbahnladen-online.de NEU + Gebraucht: TT, N, H0, H0m, DDR, Autos..., ANKAUF und VERKAUF, Tel: 0871/8000170.

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

www.finster-trassenmodultechnik.de

Verk. Origin. NALS 50 1504(Nossen), 52 3261(Bln.) DR, Zust. sehr gut. H0-Modellhäuser, Wagg. zum Billigpreis. Loks V 180, BR 130 Piko/Gütz. Suche BR 23 Piko + BR 42. 036622/71666.

Keine Bewegung im Bw? 2. Serie sofort lieferbar! Tel.: 03733/66090, www.maschinenbau-leibelt.de.

TT-Anlage (klappbar) 1,25 x 2 m, 14 Loks, 55 Waggons, alles BTTB, Gebäudebausätze, Weichen, kpl. für € 500,– an Selbstabholer abzugeben. Tel.: 035601/23163.

Kleine, kompakte Modellbahnanlage, eine Fahrebene, Kreisanlage, H0 2Leiter Roco-Gleis, ohne Fahrpult, 2-gl. Hauptbahn und ein 1-gl. Nebenbahnring, großer Bahnhof. Zubehör vorhanden. Ideale Bastelanlage für Kinder. L: 2,75 m, B: 1,25 m, H: 0,5 m. Mit Oberleitung. Landschaft halb fertig, viel Wald. Anlage auf drei Böcke gestützt. Mit zweiteiligem Stelltischmobiliar, Verbindungskabel Anlage-Stelltisch vorhanden. Kaum Elektronik. Anlagenstandort: 91325 Adelsdorf. Kontakt: Werktags ab 19 Uhr unter 0173/3555612.

Modell Eisen Bahner + MIBA + Eisenbahn JOURNAL

Kleinanzeigen mit Riesenreichweite! Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten -- der Anzeigenpool von MODELLEISENBAHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad!
Ab sofort erscheint jede MEB-Kleinanzeige parallel nicht nur im GÜTERBAHNHOF des MODELLEISENBAHNER, sondern auch im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals und der MIBA. Somit sind Sie in den wichtigsten Zeitschriften für Modellbahner und Eisenbahnfans in Europa vertreten.
Und das Schönste ist der kleine Preis für ihre Kleinanzeige: Für nur 5,- € pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 175.000 Lesern*. Eine Kleinanzeige, fünffache Wirkung -- nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 35.
Für Internet-Nutzer gibt's den Kleinanzeigencoupon auch als PDF-Dokument zum Ausdrucken unter www.modelleisenbahner.de

Anzeigenschluss für Heft 3/2010 ist der 08.01.2010

Anzeigenschluss für Heft 4/2010 ist der 11.02.2010

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.
Antwort auf Chiffre-Anzeigen: VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Anzeigenabteilung, Chiffre-Nr. ...., Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck

*Leseranalyse Februar 2008

VERKÄUFE
Fahrzeuge 0, I, II

Blätterkatalog www.weinert-modellbau.de

Verk. Spur IIe (LGB) Metall-Handarbeitsmod. der Fa. Magnus Höhne, argentinische Dampflok mit Kondenstender 2'D1'h2, sehr guter Zustand. Preis € 3200,–. Tel.: 05608/4338.

Verk. Spur 0: Lemaco, Fulgurex, Kiss, AMZ, Zimo, Schullern, Hehl. Liste Freiumschlag. Carl König, Oeynhauser Weg 56, 33100 Paderborn. E-Mail: carl.koenig@kh-online.de.

www.spur-0.de

Bausatz Echtdampflok „Spreewald", LGB-Spurw. 45 mm, Neubau, Gasheizung, Funkfernsteuerung, Kugellager Rollstand zur Wartung. VP € 650,–. Tel.: 030/9261646 (ab 18 Uhr).

Spur-0-Platte ca. 8mx3m mit rollendem Mat. (Gleichstr.). Spur 0 Stadtilm 3 Donnerbüchsen + 1 Packwg., Spur S u.a. Mitropawg. (rot), BR 80, BR 24, E 18 grün. 0174/7179823.

LGB-Bahn große Harzlok DR unbespielt Sound 1450,–, kleine Harzlok unbespielt DR digital 329,–, Spreewald 285,–, BR 199 schwarz DR unbespielt dig. 329,–. 0340/2212094.

Spur-0-Loks zu verkaufen: Wunder BR 93 „Deutsche Reichsbahn", digitalisiert, Faulh.-Motor, 3-domig; Bauer BR 38 „Deutsche Bundesbahn", kleine Wagnerbleche, 3 Dome, Führerhaus m. Lüfteraufsatz, Kastentender; Kiss BR 86, DB-Keks, geschw. Wasserkästen, digitalisiert, m. Geräusch u. Seuthe-Dampfgenerator. Alle Loks sind neu u. nur probegefahren. Weitere Infos, Fotos u. Preise unter 06806/989818 oder Fax: 06806/989828.

Dachbodenfund: 2 Fleischmann Eisenbahnen inkl. viel Zubehör, Spur 0, Ende 40er Anfang 50er Jahre, meistbietend zugunsten von Straßen- und Waisenkindern in Kalkutta zu verkaufen. E-Mail: MJACOBI@t-online.de.

VERKÄUFE
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

www.Spielwaren-und-Modelleisenbahnshop.de

Märklin-Großanlage, 200 m H0-Puko-M-Schienen, 50 m Oberltg., digitalisiert, 130 Gebäude, komplett zu verk. Liste anfordern. Tel.: 04523/1601.

Piko Hobby Loks BR 146 Metronom, BR 185 TX Logistik, Siemens Dispolok ES 64, zus. € 150,–, neu. M. Treuner, Tel.: 09268/7352.

www.modellbahnritzer.de

Verkaufe Umbauten für Trix Express, Roco, Brawa, Flm., Piko, Märklin, Lima, Liliput zu günstigen Preisen. Alles fabrikneu oder neuwertig, teilweise gealtert! Liste anfordern gegen € 0,55 Freiumschlag an Olaf Radeck, Breslauer Str. 45, 87437 Kempten.

günstig: www.DAU-MODELL.de

Brawa DRG Pers. Wagen 2150, 2151, 2152 u. württ. Pers. Wagen 2153, 2158 mit prof. Eigenbau-Innenbeleuchtung u. stromführ. KK von RTS. Waggon 2152 m. Schleifer u. Schlusssignalset 2230. Alle Wagen mit Preiserfiguren, neuwertig, nur Vitrine. Preis € 230,–. Auf Wunsch weitere Angaben u. Fotos per E-Mail: manfred.minz@t-online.de oder Tel.: 02234/55277.

www.menzels-lokschuppen.de

Märklin: Schnellzug „Berlin–Leipzig" 26509 € 225,–; Mä.-Primex „Orient-Express 2701, 3 CIWL Wg. u. Lok 3111 in Einzel-OVP, kompl. € 175,– od. Einzelverk.; Diesellok 3921 in Bausatz-OVP u. Anleitung € 75,–; E-Lok 3034 € 55,–. Alles neu/neuwertig. Tel.: 07231/89689.

Hallo Eisenbahnfreunde! 2 Vitrinengepflegte Fleischmann-Züge H0 meistbietend zu verkaufen! Epoche I 1 x „Preußens Gloria", Lok P 10-1814, Waggons 5850, 5851, 5852 + 5853. 1 Preußenzug Epoche I, P 8-Lok 4800, Waggons 5800, 5801, 5802 + 5803. Lokomotiven: Ep. II, 1 x 01220, 1 x 031074 m. Stromlinienverkleidung, 1 x 50058 m. Kabinentender + 1 x 39204. Anruf von 9–10 + 18–20 Uhr, Tel.: 030/3926449.

www.modellbahn-apitz.de

Handgefertigte Loks (Lennartz, Gebauer, Fulgurex), alles Vitrinenmodelle Spur H0. Spur 0 einschl. 5 Wagen und umfangreiche Fachliteratur. Berlin, Tel.: 030/4316335.

Zwehrener Modellbau-Lädchen Kassel, Tel.: 0561/46753.

H0 Flm. BR 56 DRG 119,–; BR 22 DR 195,–; T 3 grün 79,–. Roco BR 18201 269,–; BR 17 119,–; BR 57 DR 119,–; BR 50 DB 105,–; BR 01 Altbau DB 99,–; E 103 rot beige 99,–; E 32 grün DB 75,–; BR 35 DR 169,–. Brawa E 95 195,–; BR 119 99,–. Piko BR 95 DRG grün 110,–; BR 38 neu 105,–; BR 82 DB 120,–; BR 89 DRG 99,–. Liliput BR 91 75,–; OMV Rangier-Lok 49,–. Gützold BR 52 Wanne grau 129,–; Steifrahmen 129,–; BR 120 99,–. Piko BR 118 35,–; BR 75 + 24 + 64 je 39,–; BR 65 + 95 je 69,–; BR 66 + 50 + 01 je 49,–; BR 55 32,–; E 242 35,–; E 69 + BN 150 je 22,–. Tel.: 0340/2212094 (abends).

www.augsburger-lokschuppen.de

www.guenstige-Loks.de

Sammlungsauflösung: Deutsch+euro-Modellbahnen u. US-Messingmodelle mit Bildern: **www.messinglok.de.**

Brawa H0, 0815, "Der Königlich bayerische **Hofzug König Ludwig II**". 4-teiliges Set, Modell-Nr. 739, originalverpackt in Edelholzkassette mit Schutzkarton. Preis auf Anfrage. Tel.: 08681/471359.

www.modellbaustudio.ch

Verkaufe wegen Spurwechsel: H0 Altbau-E-Lok-Sammlung der DB Epoche 3 (16 Vitrinenmodelle): E04 Piko, E16, E17, E18 Roco, E19 Fleischmann, E32 Roco, E44 Trix, E44/5 Roco, E52 Hamo, E60 Röwa, E63 Pico, E69, E75 Trix, E91 Röwa, E93 Piko, E94 Roco, € 2.000,–. Tel.: 06809/91190.

www.lokraritaetenstuebchen.de

Brawa Schwerlastwg. DR Ep. 3 je € 39 3er Set € 100 Hruska 91 Bemo Spreew. VT Primex = 2-tlg. S-Bahn je € 125 Piko Wg. Alles OVP + unbenutzt. Hartmann, Blumberger Damm 182, 12679 Berlin.

Verkaufe wegen Spurwechsel: **ADE**-Wagen, 6 Bausätze türkis/beige, schwarzer Rahmen, B3104 Aüm, B3103 BDüm, B3102 ABüm, 3x B3101 Büm € 420,–. **ADE**-POP-Wagen, 8 Fertigmodelle: 2x Büm blau, 1x Bcüm violett, 1x WRümh Speisewagen, 1x ABüm orange, 1x Aüm orange, 2x BDüm blau € 480,–. Vitrinenmodelle: **Fulgurex** DB BR82 015 € 430,–, **Fulgurex** BR65 018 € 470,–, **Lemaco** DB BR50 993 € 940,–. 15 **Weinert**-Bausätze, 30% vom aktuellen Verkaufspreis, Bausätze von M+F, Günther und Model-Loco, MP-Radsätze, Liste anfordern unter ISBMonz@t-online.de, Tel.: 06809/91190.

Alle Tipps zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. **Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...**
2. **Verrechnungsscheck beilegen oder ...**
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.** Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! *Briefmarken können nicht angenommen werden.*

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie unter: *redaktion@modelleisenbahner.de*
Kleinanzeigen mailen Sie bitte an *e.freimann@vgbahn.de* oder Sie laden den Coupon unter www.modelleisenbahner.de herunter (PDF-Datei).

Kleinanzeigen, Tauschbörsen und Märkte

ab 5,- €

Ausfüllen – ausschneiden (oder kopieren) – zuschicken:

Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141/53481-19
(Fr. Freimann)
Fax: 08141/53481-45
E-Mail: e.freimann@vgbahn.de

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen (außer bei Chiffre-Anzeigen). Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung, nach Übersendung Ihres Verrechnungsschecks oder nach Eingang Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik „Börsen, Märkte, Auktionen" erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung.

Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!

- ☐ Verkäufe Dies + Das
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge 0, I, II
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Verkäufe Fahrzeuge sonst.
- ☐ Verkäufe Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Verkäufe Literatur, Video, DVD
- ☐ Verkäufe Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Verkäufe Fotos + Bilder
- ☐ Verkäufe Fanartikel

- ☐ Gesuche Dies + Das
- ☐ Gesuche Fahrzeuge 0, I, II
- ☐ Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m
- ☐ Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z
- ☐ Gesuche Fahrzeuge sonst.
- ☐ Gesuche Zubehör alle Baugrößen
- ☐ Gesuche Literatur, Video, DVD
- ☐ Gesuche Prospekte, Kataloge, Drucksachen
- ☐ Gesuche Fotos + Bilder
- ☐ Gesuche Fanartikel

- ☐ Sonstiges
- ☐ Urlaub, Reisen, Touristik
- ☐ Börsen, Auktionen, Märkte

Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt.)

- ☐ Fettdruck pro Zeile + € 1,-
- ☐ Farbdruck rot pro Zeile + € 1,-
- ☐ Grauer Fond pro Zeile + € 1,-
- ☐ Chiffregebühren + € 8,-

- ☐ Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 6,- pro Zeile + MwSt.

- ☐ 1 x veröffentlichen
- ☐ 2 x veröffentlichen
- ☐ 3 x veröffentlichen
- ☐ 4 x veröffentlichen
- ☐ 5 x veröffentlichen
- ☐ .... x veröffentlichen

Privatanzeige bis 5 Zeilen € 5,-

Privatanzeige bis 10 Zeilen € 10,-

Privatanzeige bis 15 Zeilen € 15,-

An der Linie ausschneiden – dann passt der Coupon aufs Fax!

Name / Firma

Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

Zahlung: € ________

☐ Abbuchung (nur Inland):

Konto-Nr. / Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag liegt als Scheck bei.

☐ Betrag liegt bar bei.

Keine Briefmarken senden!

Modell Eisen Bahner

Biete: Roco 1:100 TEE-Wagenset 44120 + 44121, Ep. 4, neu, in OVP, zusammen € 180,–. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

Moba-RUCKERT Buchloe 08241/90853

Trix H0 23517 Kranwagenset, nur Vitrine, neuwertig, Preis 50 €; Trix H0 23735-36-37, 3achs. bay. Personenwagen, für 3-Ltr., mit prof. Eigenbau-Innenbel. u. stromführ. KK von RTS in nachger. Kulissen von Roco. 52736 mit Eigenbauschleifer. Alle Wg. mit Preiserfiguren und

NEM Metallrädern. Preis 150 €. Auf Wunsch weitere Angaben u. Fotos per E-Mail: manfred.minz@t-online.de oder Tel: 02234/55277.

www.zum-alten-Dampfross.de

Schmalspur Egger-Bahn, Drehscheibe Liliput, Bemo, Roco H0e, Jouef-VE. Wittekoek, Kade 2, NL-4715 AD Rucphen, wittekoek@home.nl, www.egger-bahn.nl, 0031/165/342823.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Märklin: Schnellzug „Le Capitole" 28590, 5-tlg.; Wagenset 42169 SBB € 145,–; Dieseltriebzug 2-tlg. 37762; dig. Innenbeleuchtung € 185,–; 2 Doppelstockwg. 43581 u. 43582 türkis je € 35,–. Pass. Steuerwg. 43583 € 60,–. Alles neu in OVP. Tel.: 07231/89689.

www.lokpavillon.de

Märklin 37080, 37551, 34633, 48926, 46201, 48298, 48399, 41071, 48601, 48600 3 x, alles unbespielt. Tel.: 02721/81401 (nach 18 Uhr).



Zu Weihnachten zum Geschenktpreis: 1 BR 01 Kohle, 1 BR 03, 1 BR 55, 1 BR 56, alle DR. 1 BR 66 DB in H0 von Piko zu verkaufen inkl. Vers. Nur zus. € 280,–. Tel.: 03841/764803.

www.Modellbahn-Modellauto.de

Große Märklin-Sammlung wird aufgelöst: Loks, Waggons, Zugpackungen, Ersatzteile, Kataloge, Zubehör, Autos, Hausbausätze, Signale usw. Alles neuwertig in Originalverpackung. Liste kostenlos anfordern: Tel.+Fax: 08043/918655. H. Klotz, Niggeln 391/, 83676 Jachenau.

www.modelltechnik-ziegler.de

Verk. H0 Roco 63268 BR 01 512 Kohleausführung, Box-Pok-Räder, Umlaufschürze; Fleischm. 4141 BR 24 064 DRG, Fleischm. 4158 BR 56 2162 DR. Preise und Verkauf über Tel.: 03744/212034.

www.spiel-hobby-Hank.de

H0e- u. H0-Modelle (Bemo, Weinert, Brawa, Hamo-Märklin) zu verk. Außerdem Eisenbahnpostkartenarchiv. Näheres Tel.: 07666/880525 oder per Mail: iKellermeier@t-online.de.

www.1000Loks.de

Verkaufe doppelte Kleinserienmodelle namhafter Hersteller, sowie große Sammlung Industriemodelle, auch USA Sound-Loks. Ebenfalls Super Gleichstrom-Anlage aus Fremo Modulen mit Riesen Bw, Bilder auf Anfrage. info@safe-gmbh.de oder Tel.: 02641/28466.

www.Aachener-Lokklinik.de

Lemaco: H0-001 ETA 176 € 350,–; H0-015 V 100 € 350,–; H0-015/1 BR 211 € 360,–. Alle Fz. =. Verk. Ep. III. Liste per Fax 0228/3696677 oder Mail: hiwaldi@t-online.de.

M+F-Sammlung zu verkaufen. Liste gegen Freiumschlag. Siegfried Walser, Löwentorstr. 28, 31135 Hildesheim. Tel.: 05121/516151.

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung

BR 38	76,00 €	BR 106	57,50 €
BR 52 (Kondenst.)	61,00 €	BR 110	57,00 €
BR 56	79,00 €	BR 118	59,50 €
BR 64/75	67,00 €	BR 120	59,50 €
BR 86	73,00 €	BR 130	68,00 €
BR 95 (fahrtüchtig)	76,00 €	BN 150	51,00 €
BR 17 (Roco)	48,00 €	VT (Motor mittig)	48,00 €
BR 58 (Roco)	54,00 €	SVT	63,00 €
BR 94	62,00 €	ES 499	54,00 €
		BR 22 (Flm)	8,00 €

Fertigmodelle der sächs. u. der Harz. Schmalspurb.
Ladegüter aus eigener Produktion in TT, H0, H0e.
Hobby-Eck zu Top-Preisen!
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel. (0 37 26) 64 89 · www.hobby-eck.net

Messing-Modelle USA + Europa
www.hso-hobbies.com
hugo.sollbach@hso-hobbies.com
Tel.: 0177/4100358
Fax: 02241/946915

ROCO-RÖWA-FLM-PIKO-TRIX-LIL. Verk. H0-2L Loks u. Wagen, neu. Liste gg. Briefmarke € 0,90 od. aj.blank@t-online.de. J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg.

www.Langmesser-Modellwelt.de

Verkaufe Märklin-Sammlung in H0, Northlander und mehr, unbespielt, Originalkarton. Liste kostenlos anfordern. Tel.: 040/6047162.

www.modelltom.com

Spur H0: Dampfloks, Dieselloks, auch als kompl. Züge/Sets, Gleise und Weichen günstig abzugeben! Tel.: 05109/9485, E-Mail: hw-neumann@gmx.de.

www.baehnlewerkstatt.de

Märklin H0 im OK, unbesp.: 28972 BR 98.3 Glaskastenfestzug € 100,–; 3308 BR 85 DRG Delta € 90,–; 33041 BR 80 DB Delta € 90,–; 34550 BR 55 DB Delta € 130,–; 34551 G 8.1 KPEV Delta € 100,–; 37367 BR V 36 Dt. BP schwarz € 100,–; 39370 BR 101 gelb Willk. im Fußballl. Tel.: 030/8151706.

www.TTM-Shop.de

Märklin D-Zugwagen Blech 1 x blau, 1 x grün, 1 x DSG E-Lok 41024 VT 98, D-Zugpostwagen, BR 89 sowie div. Oberleitungsmasten, Metallgleise, Weichen, Drähte Oberleitung, 2 Trafos, div. Zubehör + Kleinteile. Preis € 200,–, nur Selbstabholer. Tel.: 06063/3597, E-Mail: helingra@t-online.de.

„us-brass"
H0 Messingmodelle
Europa + Nordamerika
http://freenet-homepage.de/us-brass
us-brass@freenet.de

Technom. IK, schwarze Ausf. € 290,–; Werner NS4 (199007-6) Ausf. Jöhstadt € 300,–; beides H0e. Krabbes, Tel.: 0331/617323.

Verkaufe: Roco DB Cargo 364, DB 111 blau-beige, DR E 71 H0 Gleichstrom, nicht gelaufen, für je € 100,–. Tel.: 0721/751528.



neuer Prospekt ab Frühjahr 2010
www.modellbahn-schildhauer.de
D-17489 Greifswald Brüggstr.38 Tel.: 03834 894916

www.schauffele-modellbau.de

Kleinbahn: E-Lok 1245 ÖBB 2 x D-Zugwg. 380 u. 381 SBB. Liegewg. 399 u. Packwg. 398 ÖBB. TEE Wg. Wiener Walzer. Schotterwg. Talbot 361 u. 2 gedeckte Güterwg. 300 u. 310. Lima Gü.-Lok m. Tender „AICO", selten. Alles in OVP, Einzelverk. od. komplett nur € 145,–. Tel.: 07231/89689.

BR 56.20 Fleischm. Neusilberräder, neuer Tenderantrieb, beste Laufeigenschaften, Faulh. BR 03.10 Roco, Kohle, Faulhaber, RP 25, komplett neue Räder, Weinert, Superlauf. BR 03.10 Roco, Öl, aufgerüstet wie 03.10 Kohle. Tel.: 04344/414743.

www.werner-und-dutine.de

Rivarossi-Sammler!! Verk. französ. Dampflok 231E, grün, Art. 1341 € 65,–; Dampflok Mallet BR 96 DRG, schwarz, Art. 1391 € 65,–. Kompl. Personenzug „Northern Pacific" USA, EMD E8 Diesel A+B Unit + 8 Wagen, nur € 275,–. Desweiteren: Flm. Diesellok G8001 SNCF, Metall, Art.-Nr. 1386 € 75,–. Roco Dampflok BR 58 DB, Art. 4112 € 65,–. Liliput Dampflok BR 95 DB Gestänge defekt € 30,–. Eisenbahnbücher, Hefte, Videos usw. Liste kostenlos anfordern, alles Top-Zustand! B. Trapp, Tel.: 0771/8967358.

www.Modellbau-Gloeckner.de

Biete Roco 0110 digital, D-Zugwagen, grün, Ep. 3 + Halbspeisewagen, Bahnhof Dammtorbausatz komplett. Suche Roco 01.5 Lokgehäuse kompl. Weiteres unter Borsig@Bluewin.ch.

BR212 Wiebe, Kö Wiebe, V160 Wiebe, div. Wg. Wiebe, Kräne von Gleisbaufirmen sowie Baumasch., Kranzug 5-tlg. DB, div. Spezialwg. + div. Loks + Wg. in H0. 0174/7179823.

www.modellbahn-pietsch.com

Verk. Hag ungelaufen und orig. Kart., 101 Roter Pfeil, 181 Re 4/4 BLS, 191 BDe 4/4 Bodensee Toggenburg. E-Mail: P.Stotefalk@Chello.nl. Tel.: 0031/06/25357484.

Bemo: 3050 Pers.-Wg. 2. Kl., grün, 4-achs.; 3255 Pers.-Wg. 2. Kl., grün, 4-achs.; 3268 Pers.-Wg. 1. Kl., rot, 4-achs. Liliput: 71461 Dampflok ÖBB 298-51, 3-achs. mit Nachlaufachse. Roco: Gleismat., Weichen, usw. Alle Art. Spur H0e, absolut neuwertig, unbespielt im OK. Märklin 1611 Puppe mit Puppenwagen, Prod. 1995, absolut neuwertig. Eisenbahn-Magazin J. 1982–2002 je Heft € 0,70. Tel.: 0231/735966, Fax: 0231/9417389.

Modellbahn einst + jetzt
34121 Kassel, Esmarchstr. 22 Tel. 05 61/2 78 15 u. 2 34 64

Weinert z. B. BS 4260 Öl-Td. 2'2'T34 DR (80 km/h)RP. Fh. SA **234,00**
Roco 36010/11 BR 44 DR Ep. III/Ep. IV Neuheit TT je **197,10**
36230/31 BR 120 DR analog/dig. Sound Nh. TT **130,41/242,10**
SA 63980 BR 212 Cargo **71,10**/62240 Rh 93 ÖBB* **161,10**
45664/5/6 div. Dwg. ÖBB Ep. III (wenige)* SA je **28,00**
Liliput z. B. 131172 BR 71 DRG Ep. II Neuheit **166,50**
Fleischm. 4118S BR 18.6 DB + 5 div. Dwg. 560X SA **386,00**
SA 4155 BR 55 DB **180,50**/4124S BR 53306 DRG* **109,00**
490501 Set „Zechenzug" Ep. I T 9.3+5 div. Wagen etc. SA **389,00**

Liefermöglichkeit, Irrtum und Preisänderung vorbehalten! Bitte anrufen oder schreiben (schriftl. Anfragen Rückporto). • Mo. 15.00-18.45, Di., Do., Fr., 10.30-13.45 und 15.00-18.45, Mi. u. Sa. 10.30-14.15 • Nähe Auestadion/Ludwig-Mond-Str. hochfahren, 3. Querstraße rechts. Versandkosten bis 5 kg = 5,50 €.

MODELLBAHN RITZER
Bucher Straße 109 • 90419 Nürnberg • Telefon 09 11 / 34 65 07

Auhagen
Modelleisenbahnzubehör
H0 • TT • N
Alle Neuheiten 2009 ausgeliefert!
Katalog Nr. 10 mit Preis- und Händleradressliste gegen Gebühr anfordern.
Auhagen GmbH
OT Hüttengrund 25
09496 Marienberg
Tel.+49(0)3735/668466
www.auhagen.de
Gratis! Auhagen **Neuheitenprospekt**

Modelltechnik – Großbahnen
Inhaber: Lars Hempelt
Nähe Niederwaldplatz – Oehmestr. 16 – 01277 Dresden
Tel.: 0351/31 00 290 – Fax: 0351/31 00 291
www.hempelt-modellbahn.de
Wir haben unser Angebot erweitert: Jetzt auch Spur H0 bei uns im Sortiment!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10–13 Uhr u. 14–18 Uhr; Sa. 9–12 Uhr

Gleisplanung: Platz sparend, flexibel, vorbildgerecht
www.s21-modellgleis.de

Hamo BR44 €130 V60 €60 V100 €60 Fl V221 €75 BR94 €70 Tr BR92 €60 Li/A BR038 €55 Tr BR54 €70 Pi/DDR BR55 €25 Ro. el. Bogenweiche R2,5 NS €11 dto. Peco € 9 + Vers. 07121/87158.

www.Modellbahnen-Berlin.de

Märklin, Roco, Flm., digital, neu. 37030 BR 38 € 185,–; 37482 E 70 € 175,–; 37750 E 75 € 174,–; 39195 E 91 € 219,–; 37522 € 189,–; BR 44, BR 55, BR 85 alle mit Sound. Roco 69212 BR 01 € 164,–; 69658 E 41 € 120,–. Flm. 1078 BR 78 € 130,–; 1157 BR 56 € 148,–. Tel.: 07303/6551.

Modellb. e+j Kassel Tel.: 0561/27815

Verk. Modellbahn H0 (Piko, Prefo, Gützold, Roco, Schicht, Dietzel) und Modellauto (Herpa, Wiking, Busch, Brekina usw.) nur kompl. Angebote an r.kanne-56@web.de.

www.jbmodellbahnservice.de

Roco H0 BR58 OV € 80,–; BR75 OV € 80,–; E1445 OV € 75,–; BR1103 blau OV € 50,–; BR150 OV € 85,–; BR194 DB OV € 95,–; Selbstentladewg. OV à Stück € 20,–. Tel.: 02351/14827.

www.Feines-in-H0.de

Aus Nachlass Märkl. H0: ca. 30 Loks, meist digital, 200 Anhänger, Gleise, Weichen, Digitalmodule, Gebäude usw. Liste + Fotos per Mail 1001foto@web.de, Tel.: 02366/500560.

www.peters-spielkiste.de
Tel.: 06244/297013 • Fax: 06244/57167

VERKÄUFE
Fahrzeuge TT, N, Z

N-Spur unbesp. DR-Ost-Sammlung, Flm. BR 24 + 64 + 86 + 62 je 129,–; BR 56 + 38 + 55 je 135,–. Brawa V 180 + 119 je 65,–; E 211 + 242 je 95,–. Trix BR 57 189,–. Kato VT 18 179,–; VT 137 2-tlg. 110,–, 3-tlg. 139,–. Trix Wagenset 15728 55,–; 15761 99,–. Flm. Bunkerwagen je 18,–. Berlin Club Rekowagen 3-achs. je 20,–, 4-achs. je 24,–. Piko S 699 30,–. Tel.: 0340/2212094.

Verkaufe Modelle der Wehrmacht in Spur N + H0. Infos: info@wehrmachtsmodelle.de + 0177/8609822.

www.ntrain24.com

Beckmann, Jago, Kehi, Schirmer, Krüger, Brawa, Kühn, Roco, Piko, Gützold, Tillig, Rokal Loks + Wagen ab € 3,50 + BR 41 Elmo + Rokal g.g. Roco Schwerlastw. mit Panzer € 14,–. Tel.: 06741/2769.

Verkaufe Piko-N-Sammlung, Fahrzeuge, Gleise, Zubehör. Bodo Reichmann, Hauptstr. 9, 54426 Berglicht. Tel.: 0176/78257876.

Gepflegte Rokal-TT-Samml. z. verk. 55 Loks, 130 Wagen mit Raritäten sowie Literatur, Kataloge + Zubehör, 3 Vitrinen. Akt.-Wert ca. € 8000,–. evtl. auch Triang-TT. Tel.: 0911/806517.

www.Feines-in-Spur-N.de

Loks und Wagen für TT: teilweise Einmalauflagen, Club- u. Workshopmodelle, aktuelle Modelle zum halben Katalogpreis wegen Hobbyaufgabe zu verkaufen. Bitte Liste anfordern unter 03641/532543.

Verk. kleine N-Sammlung, Ep. 2 DRG, unbespielt, in OVP u. Flm.-piccolo-Gleis-Material. Liste u. Info unt. Tel: 0175/2230920.

Verkaufe verschiedene Wagen TT: Güterwagen, Reisezugwagen. Liste anfordern bei L. Triebler, Weißdornweg 20, 14469 Potsdam.

Auflösung Minitrix-Sammlung, u.a. 51280 Schienenbus, 512079 V 200, 12582 V 60, 51205600 E-Lok 151, diverse Schnellzugwägen und weiteres Zubehör. Tel.: 0178/1885829, Mannheim.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Verkaufe Rokal-Zeuke-BTTB-Sammlung, Fahrzeuge, Gleise, Zubehör. Bodo Reichmann, Hauptstr. 9, 54426 Berglicht. Tel.: 0176/78257876.

Sammlungsauflösung: Jatt, Jago, Beckmann, Schwenke, Roco, Tillig, ca. 80 Loks, 120 Waggons, Vitrinen, Signale, auch Sound u. Digital. VB € 7000,–. Tel.: 0173/6773180.

Verkaufe MT Dampflok BR 03 DB-Ausf., MT-Nr. 12003, Betr.-Nr.: 03054, Zustand ist neuwertig in OV. Preis € 100,–. Tel.: 05208/8590, mobil 0170/5950613.

Verk. TT: BTTB, Tillig, Loks u. Wagen, sehr viel Anlagenzubehör. Liste u. Fotos p. E-Mail: arkals@web.de, Tel.: 0221/7771215.

TT-Spur BR 23 49,–; BR 119 45,–; BR 56 + E 250 je 39,–; BR 86 35,–; BR 81 + 92 + 36 + 130 + 221 je 22,–; Nohab 35,–; E 211 20,–; VT 172 + Beiw. 25,–; BR 118 x V 180 je 25,–; T 334 39,–; Doppelstock 19,–; Y-Wagen 7,–; Reko 4-achs. 10,–; Zement 10,–; Bunkerwagen 16,–; CCCP-Zug Lok + 3 Wagen 99,–. Viele alte Zeuke-Wagen im OK, Weichen je 5,–; Schranken 10,–; Relais 5,–. Tel.: 0340/2212094 (abends).

VERKÄUFE
Fahrzeuge sonstige

Verkaufe: Mod. Diesellok, Maßst. 1:8, Spur 184 mm, 3 Achsen, 3 Motore, elektronische Motorsteuerung, Druckl. Bremse, Blattfederung, Licht + Hupe, Batteriew. 24 V, 74 Amp., Kompressordruckl., beh. Steuerpult: Druckl. Manometer, Bremsventil, Kompressorschalt., Schlüsselschalter. Zug best. Lok-Batteriew., 2 Sitzw. Tel.: 05344/803426.

www.slot-and-cars.de

Bw-Muniwagen abzugeben, VK € 900,–. 600 mm Spurstrecke in NRW zu verkaufen. Tel.: 0451/2969478 AB.

Kipplore 0,75 m3, 600 mm Spur, DDR-Standardfabrikat, aufgearbeitet, Radsätze neuwertig € 450,– und Trockenkammerradsätze Ø 200 mm je € 25,– in 16798 Fürstenberg/Havel. Tel.: 0174/4933640.

Verkaufe Spur-S-Sammlung, Bub, MSB, Stadtilm, Fahrzeuge, Gleise, Zubehör. Bodo Reichmann, Hauptstr. 9, 54426 Berglicht. Tel.: 0176/78257876.

VERKÄUFE
Zubehör alle Baugrößen

Verk. Busch Realistic-Sound-Modul Bahnhofsger., 1 Durchsagen, 2 Bremsger., 3 Trillerpf., 4 Dampflokpf., 5 Läutewerk, 6 Schranke schließen, neu, OV, € 50,– VHB. Tel.: 05208/8590.

Ein H0-Bahner hatte eine ganze Reihe Modelle einer bekannten Firma, aber alle ohne Originalkartons bekommen. Jetzt wollte dieser, wegen besserer Aufbewahrung der Modelle, die leeren Originalkartons von der Firma nachkaufen. Dabei hat es sich herausgestellt, dass die leeren Originalkartons zusammen teurer sind, als eine Erhardt-Vitrine. Natürlich hat er dann eine Vitrine aus massivem Holz mit Glasschiebefenster gekauft, so dass er seine schönen Modelle jetzt in der Vitrine präsentieren kann. Haben Sie Ihre Modelle auch ohne Originalkartons lagernd, z.B. im Karton oder in der Schublade und können diese nicht präsentieren? Dann schreiben Sie an **Franz Erhardt, Europaring 9, 51109 Köln** und Sie erhalten den Prospekt über die Vitrinen. Wenn Sie mir Ihre Spurweite angeben, werde ich das in dem umfangreichen Prospekt besonders kennzeichnen.

Automodelle H0, neu, überw. Ep. 3, div. Hersteller: Gekauft 90er Jahre, Liste gratis. H. Ottenstreuer, Bgm.-Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe. Tel.: 04882/603429.

www.auhagen.de

Verkaufe Trix/Selectrix digitales Fahrgerät Central Control 2000. Trix: 66800. Das Gerät ist neu, OV, zum Fahren und Programmieren, zum Preis von € 100,–. Tel.: 05208/8590.

www.schauffele-modellbau.de

Verkaufe ca. 100 Lkw-Modelle 1:87 verschiedener Firmen, auch Tausch gegen N-Modellbahn möglich. Angebote an: W. Lasch, Bützowerstr. 57, 18239 Hohen Luckow.

www.jordan-modellbau.de

Echte Steinkohle f. alle Modellbahngrößen. www.klasse-kohlen.de. Verschiedene Körnungen als Probeset für € 1,– + € 1,50 Versand. Klasse M10/HS. Peissenberg, Tel.: 08803/3332.

www.h0-manufaktur.de

Sommerfeldt-Oberleitung, Überschuss aus Anlagenbau: Masten, Fahrdraht, Hersteller-Datum 90er Jahre. Liste gratis. H. Ottenstreuer, Bgm.-Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe.

www.modellbahnservice-dr.de

Märklin Spur 0 Stellwerk von 1937 No. 13729/12, Zustand 2–3, mit 6 Steckdosen 2,3 mm von Privat € 220,–. Kibri Blechbhf. Spur 0 Top-Zustand € 110,–. Schuco Fernlenkauto 1:10, rot, offen, von 1981, mit Unterlagen wie Schaltbild u. Ersatzteilliste, Top-Zustand, mit Werbematerial von 1981 € 120,– + Porto. Tel.: 04523/201298 u. Res. RX + TX.

Verkaufe Trix Beleuchtungstrafo Duo 1800, unbespielt, für € 30,–. Gerhard Hollrotter, Gebelestr. 22a, 81679 München. Tel.: 089/987128.

www.train24.de

Große Anzahl von Ersatzteilen versch. Gleichstrom-H0-Hersteller (auch Günther u. Weinert), H0-Bausätze und Zubehör. 14-seitige Liste und 3-seitige Liste Rollmaterial. G. Peters, Elbblick 40, 21629 Neu Wulmstorf. Tel.: 040/7000331, Fax: 040/18192481.

www.Flexgleise.de

Größerer Posten Trix-Express Gleismaterial – Schienen, Weichen und Zubehör günstig abzugeben. w.steil@web.de.

H0-Stadthäuser-Modelle v. Faller, Vollmer, Kibri, z.B. Geschäftshäuser, Postamt, Wirtshäuser, Villen, Kirche, Burg m. Stadtmauer, Bahnhof, Stellwerk, kompl. Bw m. Loksch. u. Wassert. Liste geg. Freiumschl. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

NEU!! AB MÄRZ-HEFT 2010!!

Der MODELLEISENBAHNER zieht um!

Unsere neue Adresse:
Verlagsgruppe Bahn GmbH,
Am Fohlenhof 9 a,
82256 Fürstenfeldbruck

Zuständig für Ihre Anzeigen sind:

Elke Albrecht Tel.: 0 81 41/5 34 81-151
Evelyn Freimann Tel.: 0 81 41/5 34 81-152
Bettina Rust Tel.: 0 81 41/5 34 81-153

Neu: Fl.-Drehsch. 6154C. Abgänge 6155, Kibri-LS. Ottb. 9452 + Teile f. 2 Stände, 9454 LS-Verl. 4x, Auh. Unt.-Grube 41612 3x, Faller Bekhlg. 120220, 4 Wasserkran, 2 Piko A-R-Weiche u. Weinert Stellhebel, 3x Kohle, 3x Granitschotter, 2 Hefte Bw. Wert € 540,–, VB € 360,–. Tel.: 09221/66392.

Abstellbahnhof in der Senkrechten für Spur N mit 10 Gleisen für Züge bis 0,9 m Länge, kompl. mit Tischen für Durchgangs- oder Wendeschleifenbahnhof einschl. Steuerung. Durch Austausch der Gleise auch für TT nutzbar. Info unter Tel.: 0511/469830 oder http://freenet-homepage.de/senkrechtbahnhof zum Ansehen.

Über 500 Modellautos 1:87, wie Pkw, Coupe, Kombi, Sportwagen, Feuerwehr-Fahrzeuge, Lastzug mit Hänger, Zugmaschine, Kühl-Lastzug, Großraum-Sattelzug, Öl-Tanklastzug, Doppeldecker-Bus, Pkw Art Collection rancing, Pkw der DTM und viele mehr. Von: Albedo, AMW, Brekina, Busch, B&S, Herpa, Rietze, Wiking. Alle in Originalverpackung. Bei Abnahme von 20 Stück ./. 20%, ab 50 und mehr ./. 50% auf die aus den 90er Jahren stammenden Verkaufspreise. Bitte Bestandsliste mit den günstigen Preisen anfordern. Alle Preise = frei-Haus-Lieferung. K. Büchner, Fax: 0421/4860580 oder E-Mail: klaus.buechner@rbb.de.

www.gleisbettung.de

www.Feines-in-Spur-Z.de

VERKÄUFE

Literatur, Video, DVD

MEB 1/1952–2003, geb. u. Klemmap. € 175,–; Eisenbahnjahrb. 1963–85 € 160,–; Eisenb.-Modellmagz. 1991–2004; Modell- + Eisenbahnkal. ab 1970; Lit. Leonhardt, Tel.: 034601/23795.

Verk. ME-Jg. 1977–2003 gebunden für je € 20,– pro Jg. und ME-Jg. 2004–2009 ungebunden für je € 15,– an Selbstabholer. F. Stroisch, Leonhard-Frank-Str. 12, 04318 Leipzig. Tel.: 0341/2517960.

Verk. über 300 Positionen Bücher und Broschüren Eisenbahn-/Modellbahn-Literatur. Liste gegen Freiumschlag v. R. Riemenschneider, Keltenweg 23, 82008 Unterhaching.

Verkaufe Eisenbahnliteratur (Fahrzeugarchive, Bildbände, Streckenbeschreibungen, u.a.). Liste gegen Freiumschlag. Müller, Schmiedekoppel 11, 18196 Kavelstorf.

www.bahnundbuch.de

MIBA 1971–79, Topzustand, lose, tlw. in Stehordner für je € 10,– pro Jahrg., zzgl. Porto. Empfehlung: Abholung. Tel.: 0821/715353, Fax: 0821/7293651, E-Mail: gug.heim@ton-line.de.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Verk. Modelleisenbahner, Jg. 2003–2007 je € 7,–, Jg. 2008 ohne Heft 10 € 5,–; Modellbahnschule Heft 1–21, zus. € 40,– zzgl. Versandkosten. R. Böhm, Tel.: 034659/60672.

www.bahnbuch.de

Zur letzten SWR/IGE-Tour „Mit Volldampf durch Holland" ist der dazugehörige ausführliche Film als 2-Teiler auf DVD fertiggestellt und kann, wie viele andere IGE/SWR-Touren, bei mir bestellt werden. Kontakt: Andreas Richter, Tel.: 0172/3666774, Fax: 0371/8081336 oder E-Mail: bahn.andi@gmx.de.

Eisenbahn-Magazin ab Jg. 85 je Jg. € 6,–; MIBA u. Eisenbahn-Kurier Einzelhefte ab 1982, je € 1,–. E-Mail: KLotter@t-online.de. Tel.: 0201/717195.

Verkaufe Modelleisenbahner 9/76 bis Jahrgang 2008, pro Heft bis Jg. 1989 VB € 0,50, ab Jahrgang 1990 € 2,– VB. Anrufe ab 16 Uhr unter 036376/53545.

Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,– + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

EM, EK ab 1988; diverse DB-Zeitungen; DRG/DB-Dienstvorschriften; DB/DR-Kursbücher ab 1990; CD-Kursbuch 95/96; DR-Wintermantel sowie diverse Eisenbahnliteratur. Liste gg. Freiumschlag. C. Wunder, Frankenwaldstr. 7, 96364 Marktrodach. Tel.: 09262/231 (ab 20 Uhr).

Brosius u. Koch's: Lokführer, Bd. 1–3, 1. Aufl. 1914; Gerlach: Unser Lokarchiv, 1961, Transpress; Bing: Die Modellbahn unserer Großväter 1972, Verlag Eisenbahn (CH); Brücke zum Härtsfeld, Kurt Seidel 1972 und weitere Dampflokbücher, Vorschriften u. Fotos Bw Wuppertal u.a. gegen Gebot. Liste anfordern. W. Büser, Freudenblick 25, 53359 Rheinbach.

Modelleisenbahner 1986–2008 kpl., MIBA-Einzelh., jedes Heft € 1,–, nur an Selbstabholer m. Terminvereinb. Schulze, R.-Breitscheid-Str. 15, 04575 Neukieritzsch. Tel.: 034342/52199.

MIBA 1948–88, Bd. 1–40 gebunden bzw. im Jahresordner. Tel.: 02305/8787, Bethchen@t-online.de.

Achtung N-Bahner! Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

Eisenbahn-Videos + DVDs, ca. 150 St. Eisenbahn-Hefte MEB, Märklin-Mag. + Lok-Mag., EJ u.v.m. ab 1967–2007, kpl. Serien, günstig abzugeben. N-Spur-Loks, fahrbereit, ohne Motor, als Nachläufer geeignet, org. N-Kupplung, Bilder Anfr. Viele Schuco-Autos 1:87 + 1:43 + Militärfahrzeuge. 5000 versch. Brauereitrucks. Näheres Anfrage 09222/558 (ab 20 Uhr).

Verk. ME günstig Jg. 1996–2006 kpl., neuwertig, alte Mä.-Kataloge ca. 1930, an Selbstabholer od. + Porto + Verpackg. 6 gut erhaltene Elastolin-Figuren zu Sp. I. Tel.: 07624/4803.

Verk. gegen Angebot: 1. Schmalspur in Baden-W., K. Seidel-Einhornverl. 1977 + 2. Sachsenwagenbuch v. EK Verl. 1998. Post bitte an Ingolf Werner, Postfach 1701, 38337 Helmstedt.

Eisenbahn-Journal 2000–2008 komplett, je Jahrgang € 12,– zzgl. € 6,90 Verpackg. + Porto, bestens erhalten. Kontakt E-Mail: omb.dampf@web.de.

Verk.: ME 1985–89, Jge. gebunden, 1990–1999 einzeln vollständig 2000/123 sehr gut erhalten. MOSAIK-ABRAFAXE 1976–1998 vollständig. E-Mail: Mallorcinos2@t-online.de.

VERKÄUFE
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Ältere Kataloge (Mä., Trix, Flm., LGB, Roco, Riv., Lilip., Vollm., Lim. Kato, Kibri, KTM, Herpa, etc.). Liste (Rückporto) bei Steingahs, Wardstr. 23, 46459 Rees.

VERKÄUFE
Fotos + Bilder

Dampflok-Dias 4x3 aus Südafrika, Indien, Pakistan, Türkei, China, Simbabwe, DDR u.a. günstig bei Selbstab. abzug. Tel.: 08856/2825.

VERKÄUFE
Fanartikel

Betriebsbücher von Dampflokomotiven der Baureihen 03, 23, 24, 38, 50, 55, 94, teilweise inklusive Betriebsbögen, abzugeben. Gerne auch im Tausch gegen Original Lok- und Fabrikschilder von Dampf- und Elloks der ehemaligen DB. Tel.: 0170/9140675.

GESUCHE
Dies + Das

Eisenbahnen aller Art, Modellautos, altes Spielzeug u.v.m. kauft und verkauft: Such & Find, Mozartstr. 38, 70180 Stuttgart. Tel.: 0711/6071011, www.suchundfind-stuttgart.de.

Lokführer sucht Lokschilder und Fabrikschilder, Zustand egal. E-Mail: tf@power.ms. Tel.: 02436/3823820.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Ich suche Ihre Modelleisenbahn! Alle Spurweiten gesucht. Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, neu und alt, im ganzen Bundesgebiet. Bitte alles anbieten. Ich komme sofort! Tel.: 02447/913753, Fax: 02447/913820 od. 0179/5155612. Vielen Dank.

Su. Modellb. + Samml. 0172/5902116.

Suchen oder bewerten Modelleisenb., Zubehör, Anlagen, Modellautos aller Maßstäbe, Zinnfiguren, Blechspielz., Sammlungen, Nachlass jeder Größe. Über 6000 positive Referenzen. Sofortzahlung. Hallmann-Partner, Tel.: 02371/26310, E-Mail: info@hallmann-partner.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlungen, Geschäftsauflösungen. Auch kleinere Anlagen, Reste, Zubehör, Barz.+ Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229828.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Roco neu od. neuwertig: 63476 belg. Nohab mit Flügelrad, 43012 IC Dieseltriebzug BR 601, 47346 ged. Güterwagen SNCB grün. Fred Blume, Köln, Tel.: 0221/520358.

Suche jegliche Info zur Klein-Drehmasch. Rundex (UDSSR?), auch Teile! Ralf Lauer, Überm Wald 13, 65207 Wiesbaden. E-Mail: ralf.mi.lauer@googlemail.com.

GESUCHE
Fahrzeuge 0, I, II

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen u. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Samm lung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Suche Fleischmann-Lokomotive mit Schlepptender (2 Achsen), Modell Nr. E 325. Tel.: 07159/8504.

Spur 1, Tausch gegen Eigentumswohnung, gut vermietet. Suche KM1, Kiss, Hübner, Fulgurex, Aster, Märklin. Nur gutes Material. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, kamb@bewertungskanzlei.de, foehren@web.de.

LGB von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung oder Anlage. Tel.: 0341/4613285.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Stadtilm Spur 0 BR 01 057, Doppelstockzug, Stückgut-Schnellverkehr (Leig-Einheit) sowie div. Wagen. Zahle Liebhaberpreis. Hanemann, Tel.: 0179/5911948.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märklin-Wagen, Spur 0, 21,5 cm, Nr. 1869, Nr. 1886–1889 und Nr. 1746–1747, nur guter Zustand gesucht. Tel.: 0173/9834452 (ab 19 Uhr).

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Liebhaber sucht große Modellbahnsammlung, KISS, KM1, Bockholt, Märklin, Aster, Twerenbold, Wilag, Lemaco, Fulgurex. Zahle Bestpreise, sammle intensiv. Selbstabholung und freundliche seriöse Abwicklung garantiert. Bezahlung in bar. Ein Anruf lohnt immer. Bernd Zielke, Tel.: 0157/77592733, 0221/94650480.

MODELLEISENBAHNER

Bitte ausschneiden und aufbewahren – das sind die Schlusstermine 2010 für Ihre gestalteten Anzeigen

Heft-Nr.	Anzeigenschluß	Erscheinungstermin
3/10	Mi. 13.01.10	Fr. 12.02.10
4/10	Mi. 24.02.10	Mi. 17.03.10
5/10	Mi. 13.03.10	Mi. 14.04.10
6/10	Mi. 14.04.10	Mi. 12.05.10
7/10	Mi. 12.05.10	Mi. 16.06.10
8/10	Mi. 16.06.10	Mi. 14.07.10
9/10	Mi. 14.07.10	Mi. 11.08.10
10/10	Mi. 18.08.10	Mi. 15.09.10
11/10	Mi. 15.09.10	Mi. 13.10.10
12/10	Mi. 13.10.10	Mi. 10.11.10
1/11	Mi. 10.11.10	Mi. 15.12.10

Anzeigenabteilung
Telefon: 0 81 41/5 34 81-151
0 81 41/5 34 81-152
0 81 41/5 34 81-153

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

GESUCHE

Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsauflösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrank richter@t-online.de.

Kleinbahn, neu-neuw., grün-braun, Wiener Stadtbahnwgn. 370 + Conduct.-Gepäckwgn. 369 Ep. 1, auch gn./br.-gelb, 1D-Lok ÖBB 156.34x m. Tender 3-achs. Tel.: 089/956778.

Suche Märklin H0, Brawa, Bemo, HAG, Modellbahn, Sammlung oder Anlage, Abbau der Anlage wird übernommen. Tel.: 0711/4403189, Fax: 0711/4403190. E-Mail: Lissikind@ online.de.

Suche Modellbahnartikel, alle Spurweiten anbieten, nur neu/neuwertig. Tel.: 06222/774050, 0172/2020433.

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Fleischmann, Märklin, Roco, Trix, Rivarossi, Bemo. Komplette Sammlungen aber auch aufgebaute Anlagen. Baue auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Raum NRW. Tel.: 0211/4939315.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z–H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Modelleisenbahn gesucht: Märklin, Roco, Fleischmann, Trix, alle Spurweiten. Kompl. Anlage oder Sammlung. Alter und Zustand egal. Bitte alles anbieten. Tel.: 08781/200821.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modell bahn-paradies-erftstadt.de.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsauflösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Ankauf von Märkl. H0, Fleischm., Roco + Trix (Express) Samml. o. Anlage. Zahle faire Preise. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modell bahn-paradies-erftstadt.de.

Suche Roco neu od. neuwertig: 63476 belg. Nohab mit Flügelrad, 43012 IC Dieseltriebzug BR 601, 47346 ged. Güterwagen SNCB grün. Fred Blume, Köln, Tel.: 0221/520358.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

MODELLBAHNSERVICE
Dirk Röhricht • Holtendorf
• Girbigsdorfer Str. 36
• 02829 Markersdorf
• Tel. + Fax: 03581/704724
NEU! Jetzt auch für TT-Bahner NEU!
Gleisreinigungswagen „System Jörger"
Modellbahnsteuerungen SX, RMX, DCC, Mot. Decoder-, Soundmodul-, Rauchgenerator-, Licht-Einbauten in Ihre Spur Z - G Fahrzeuge
SX und RMX Startsets für Spur Z bis G
weitere Angebote im Internet:
www.modellbahnservice-dr.de

www.Auhagen.de

KUSWA Modellbau
KUSWA, In der Gartenstr. 12
34513 Waldeck, 05623-973737
Listen 1,- € oder www.kuswa.de
Neu in H0: **Bühne, Laufsteg und Tritte für 2-achsige Kesselwagen (PIKO 5770-): 8,- €**
Neu in N: **Umbausatz Eas 066 (DR 5949/5971)**
Ätzteile mit feinsten Details (Basis Eaos): **7,- €**
Beschriftung für Eas 066 oder Eas 5949: **2,- €**

N-Bahnkeller
Binsfeldstr.5
31688 Nienstädt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29 www.n-bahnkeller.de
An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO Zubehör
Digitalumbauten, Anlagenbau
und Beratung
Vermietung einer 10x11m
Schauanlage

www.Krauthauser.com

Oesling Modellbau
Acryl-Lack
wasserverdünnbar
nach **RAL**-*Farbtönen*
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

MODELLBAHN-SCHMIDT
Ladengeschäft: 64287 Darmstadt, Heinrichstr. 104/Ecke Nieder-Ramstädter-Str.
Öffnungszeiten: Mittwoch 16 - 18 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr, Tel. 06151/4299285
ANKAUF von Sammlungen seit 1978 (bundesweit) gegen Barzahlung!
Tel. 06154-6942910
Fax 06154-6942913
E-Mail: moba-schmidt@t-online.de
Google: moba-schmidt

Der Lokschuppen Dortmund GmbH
Der Lokschuppen Dortmund GmbH,
Märkische Str. 227, 44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916,
Internet: www.lokschuppen.com
e-mail: lokschuppen@t-online.de
Wir leben Modelleisenbahnen und Modellautos!! Auf über 700 qm präsentiert Ihnen der Lokschuppen in 72 Vitrinen über 5000 Lokomotiven aller Spurgrößen. Riesenauswahl an Fahrzeugen, Zubehör, Modellautos, Lego, Playmobil usw. So etwas haben Sie wahrscheinlich noch nicht gesehen. Der weiteste Weg sollte Sie nicht daran hindern uns zu besuchen. Versand über Online-Shop, Schauanlage im Geschäft.
EUROTRAIN

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Ankauf von Modelleisenbahnen alle Spurweiten, Samml., ganze Anlagen. Zahle Bestpreise, komme persönlich vorbei, seriöse Abwicklung. Tel.: 09701/1313, Fax: 09701/9079714.

Märklin H0 Loks ges. Kaufe Lok-Sammlungen oder Einzelstücke, Wagen u. kompl. Anl., alt oder neu. Diskrete Abwickl. und Barzahlung. Tel.: 07308/41161, Fax: 07308/9233227.

Märklin 3025 Schnelltriebwagen im hellblauen ORK mit Anleitung gesucht. Bitte nur sehr gute Erhaltung anbieten. Tel.: 02226/914227.

Suche Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Lemke, Weinert, Trix Fein-Art, usw. Angebote bitte an cessna182@live.de oder Tel.: 02641/28466.

Märklin-Samml. von Liebhaber gesucht (Eisenbahnen, Blechspielzeug, Dampfmasch. usw.). Jedes Angebot freut mich! Abholung, Barzahlung! Tel.: 07340/918950 (abends).

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche: Bauanleitung für GEM Bausatz BR E 91 auf Basis Märklin 3001. Suche Pocher WS Loks und Pocher Wagen. Suche M+F Bausatz BR 85 auf Basis Märklin BR 44. Tel./Fax: 040/400495.

Ich suche Märklin: 3015-18-19-23-24-43-45-46-66-67-68, 3132-37-43-44-48-70-74, 3341, 33411, 34635, 36335-36-37, 33789, 37412-13-14, 37364-662-665-667-668, 34662-989, 37846, 4072-73, 4178-79, 4242-43-70-71, 4341, 4377-78, 42691-92-702, 43771-72-73-81-82-86, 4531-32-66, 4688, 4722. Jan Gustavsson, Aratorpsv. 54, S-51171 Fritsla.

V 200 blau/weiss Gützoldgehäuse oder Lok gesucht. Tel.: 03473/814610.

Eisenbahn und Zubehör gesucht. Fleischmann, Märklin, Roco, Trix Express, Rivarossi, Piko. Auch aufgebaute Anlagen und Sammlungen. Baue auch ab. Barzahlung ist selbstvertändlich. Raum NRW. Tel.: 0211/4939315.

H0 von Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

GESUCHE
Fahrzeuge TT, N, Z

Spur N: Suche Fleischmann Container-Tragwagen 8234, 8239, 8241 sowie 20' Container. Krakowsky, Tel.: 0179/8038631.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstabholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Ank. von Spur N+Z, Samml. oder Anlage zu fairen Preisen. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Rothe od. CCCP Dampfkran DR u. Doppelstockzwischenteil DR BTTB u. DR BR 89 mit Schlepptender (Jatt). Tel.: 0172/4636946.

TT, N oder Z von privatem Sammler gesucht. Kaufe auch ganze Sammlung bei fairer Bezahlung. Tel./Fax: 0341/4613285.

GESUCHE
Fahrzeuge sonstige

Suche Roco neu od. neuwertig: 63476 belg. Nohab mit Flügelrad, 43012 IC Dieseltriebzug BR 601, 47346 ged. Güterwagen SNCB grün. Fred Blume, Köln, Tel.: 0221/520358.

Suche LGB Art.-Nr. 21350 hist. Tw Weimarer Electrische Straßenbahn, auch Eigenbau-Straßenbahnen der ehemaligen DDR bzw. der neuen Bundesländer im Maßstab 1:22,5. Angebote an Tel.: 030/4239201.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

GESUCHE
Zubehör alle Baugrößen

Suche Häuser in Spur N: Faller, Hobby N 232426, Kibri Reetdachhä. 7312/7316/7318, Pola N256, nur Bausätze anbieten. R. Sönnichsen, Tel.: 04661/3383.

GESUCHE
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Suche Fleischmann-Kataloge von 1960–1964, 1969, 1970; Trix-Kataloge 1961, 1963, 1968, 1969, 1970, 1972–1974, Märklin-Kataloge von 1970, 1975, 1976, 1979. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

Suche Piko-Kataloge vor 1990! Tel.: 0421/593378. E-Mail: gtb2@gmx.de.

GESUCHE
Fanartikel

Suche Lokschilder, Beheimatungs-, Gattungs-, Eigentums- u. Fabrikschilder. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Sammler sucht Lokbeschilderung und Betriebsbücher von Lokomotiven der Deutschen Reichsbahn. Heiko Schmitz, Obere Hardt 27a, 53783 Eitorf. Tel.: 02243/81336.

Suche für meine Sammlung noch ein Lokschild der BR 42 und 56.20 der DR sowie Gattungsschild BR 42, 44, 58 und 78. Geßner, Tel.: 034441/92087 oder 0152/05671629.

Suche Original Lokschilder Dampf, Diesel, Elektro. Preisforderung. Suche 99. G. Clauß, Am Burgberg 3, 08468 Reichenbach.

SONSTIGES

Tausch: Suche H0 BR 250 Gütz., 01.5 Roco. Biete H0 Roco 01235, 441431, 254020, 143573, 218019, Piko 950028, Gütz. V240001 ev. Verk. Tel.: 0160/90878116 o. 03461/248931.

2 schwedische Fahrraddraisinen, zerlegt, € 500,–, Alu-Gepäckablagen f. Rekowagen € 25,–. Tel.: 03381/701990.

Suche: Original-Gleispläne der DB von den Bahnhöfen: Bremen-Vegesack, Delmenhorst, Hude und Neustadt (Holst.) aus dem Zeitraum 1960–1970. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

Suche zur Neugestaltung einer TT- und Aufbau einer H0-Anlage Modellbahnfreund aus der Region IK-EF-Goth.-Rud. Dauerhafte Mitnutzung bzw. spätere Überlassung der vorh. TT- und H0-Sammlung ist denkbar. Tel.: 03629/800217, E-Mail: p.weber1@gmx.de.

Suche Modellbahnerkollegen zum Gedankenaustausch. Raum Büsum/Dithmarschen. Größere Anlage Märklin Digital mit Win-Digipet-Steuerung im Bau. Tel.: 04834/960104.

Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart und München beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

Modellfeinmechaniker mit langjähriger Erfahrung bietet seine Dienste an. Arbeiten in allen Maßstäben/Firmen, Bausatzmontagen, Umbauten, Verfeinerungen, Dioramenbau. Weiter schriftliche Anfragen unter: Schraml Stefan, Schönhaiderstr. 46, 95676 Wiesau oder E-Mail schramlstefan@t-online.de.

Weihnachtszeit –

Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, das mit Höhen und Tiefen, aber auch einigen Überraschungen wie im Fluge verging.

Weihnachtszeit –

Zeit natürlich auch, nach vorn zu schauen, neue Ziele zu formulieren, um sie zuversichtlich zu realisieren.

Weihnachtszeit –

Zeit für die besten Wünsche: Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihr Modelleisenbahner-Team

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz Ferienwohnung, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. Internet: www.pension-fuellgrabe.de.

2 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–6 Personen, eine Aufbettung und Babybett möglich, ab € 13,– p.P./Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettschwäsche. Kinder ab € 6,50, keine Endreinigungsgebühr, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67824900, Fax: 030/67893940, www.ferienhaus-emmy.de.

Südafrika: Neues komfort. 2 Zim. Ferienhaus 60 m2 für 2 Pers. in Scottburgh, am Indischen Ozean, 50 km südlich von Durban, 800 m zum Strand. Golfplätze, Tiefseetauchen, Shakaworld in der Nähe. H0 Modellanlage im Bau. Kontakt: Gudrun, sorgenfrei@polka.co.za. Siehe auch http://tinyurl.com/c4vz06 für weitere Einzelheiten und Bilder.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

Ferienwohnung/App. für 2–5 Pers., ab € 30,– pro Tag, auf dem Lande mit herrlicher Aussicht, im Herzen des Bayerischen Waldes. Entspannen Sie sich im Saunaparadies einer Fitnessoase und erleben Sie die „Waldbahn" in H0 bei uns im Haus sowie auf Wunsch den Kurs „aus Naturprodukten Modellbäume selbst gestalten". Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forsthof mit FeWo/FeHaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg –Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

Urlaub
Reisen, Touristik

Zu vermieten in Flerden ob Thusis: 2 Ferienwohnungen mit je 4 Betten pro Wohnung. Preis ab Fr. 320,– bis Fr. 490,– pro Woche. Schönes Familien-Wander- und Skigebiet. Zum RhB-Bahnhof Thusis 6 km. Anfragen unter thuri@sunrise.ch oder www.viamala unter Flerden akel1 und akel2.

Urlaub i.d. Eisenbahnlandschaft Mittelrheintal, ganzjährig. DZF € 55,–, DZF + HP € 75,–. 5 Nächte bleiben, 4 bez. € 112,– p.P. Tel.: 06743/3301, www.gasthaus-zum-fuerstenberg.de.

Ferien im Erzgebirge f. Dampflokfans. FeWo in Cranzahl n. Oberwiesenthal, 200 m b. Fichtelbergbahn, Kurbad, WZ, SZ, 2 Pers. € 35,–/Ün, max. 5 Pers. Tel.: 037342/7763.

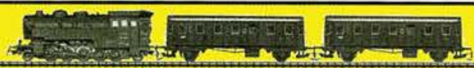
****FeWo Usedom, Koserow, 2–3 Pers., NR, 55 qm, am Wald, 400 m z. Strand. Tel.: 030/66463093, www.ffewo.de.

****FeWo Berlin, 2–6 Pers., NR, ab € 50,–, ruhig, verkehrsgünstig. Tel.: 030/66463093, www.ffewo.de.

Börsen
Auktionen, Märkte

www.modellbahnboerse-berlin.de, jeweils von 10–14 Uhr. 08056 Zwickau, Stadthalle, Ausstellung + Börse. Am Sa. 19.12. von 13–18 Uhr + So. 20.12. von 10–16 Uhr, Berlin Freizeitforum Marzahn. Am So. 27.12. Marzahner Promenade 55. Info: Herzog 0173/6360000, Postfach 520555, 12595 Berlin.

Grubers Modellbahn-Märkte. So. 27.12. v. 10–14 h, Stadthalle, Alois-Schießl-Pl. 1, 85435 Erding. Mi. 06.01. + So. 21.02. v. 10–14 h, ASV, Gröbenriederstr. 21, 85221 Dachau. 089/51099130, gruber-events.de.



31.01.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10–15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. Norbert Westphal, Tel.: 08405/846, Fax: -/443.

Modellbahnbörsen: 02.–03.01. Dresden MESSE, 09.–10.01. Angermünde Mehrzweckhalle, Heinrichstr. 7. 16.–17.01. Neubrandenburg Stadthalle, Parkstr. 1. 30.–31.01. Doberlug-Kirchhain Stadthalle, Waldhufenstr. 97. Öffnungszeiten 10–18 Uhr. Info: Fa. Nobis 0351/4569460.

Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Autos und Blech in der Orangerie. Am Sonntag 03.01. von 10–16 Uhr mit Modellbahnanlage. Info: S. Meyer, 06246/906766, 0177/7849759.

09.01.: 36. Modelleisenbahn-Tauschbörse von 11–16 Uhr in der Stadthalle Gerlingen/Foyer. Info: Modell-Eisenbahn-Freunde Gerlingen e.V., Tel.: 07156/34787, Fax: 07156/351669, bothner.kurt@t-online.de.

Große Modellbahn-, Modellauto- und Spielzeugbörse am Sa. 16.01., 10–16 Uhr, in 78315 Radolfzell – „Milchwerk". Mit Zirkus-Modellausstellung. Veranstalter: B. Allgaier, Tel.: 07551/831146. www.spielzeugboerse-radolfzell.de.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.modelleisenbahner.de

22.02.: Bad Zwischenahner Modellauto- und Modelleisenbahnbörse in der Querensteder Mühle, 11–16 Uhr. Veranstalter: TEE-Helvetia e.V. Info-Tel.: 0171/8774220. www.mevteehelvetia.de.

10.01.: Modellbahn- und Spielzeugbörse der Modellbahnfreunde Bexbach e.V. Geöffnet von 10–16 Uhr in den Höcherberghallen in Bexbach. Kontaktadresse: Volker Kassel, Luftbahnweg 25, 66450 Bexbach. E-Mail: kasselvolker-bexbach@t-online.de.

17.01.: 21. Neuwürschnitzer-Mitteldorfer Modellbahn-, Auto- und Biertruckbörse von 10–14 Uhr. Neuer Standort: 09366 Mitteldorf, Lindengasse 4. Tel.: 0173/3511880.

Original Bernauer Modellbahnmarkt. 31.01./21.03./26.09./28.11. von 9–13 Uhr in 16321 Bernau bei Berlin, Stadthalle a. Steintor. Info: 030/9446355.

27.02.: Freiburger Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, 11–16 Uhr, Messe Freiburg im Breisgau, Info-Tel.: 0761/2922242. www.freiburger-spielzeugboerse.de.

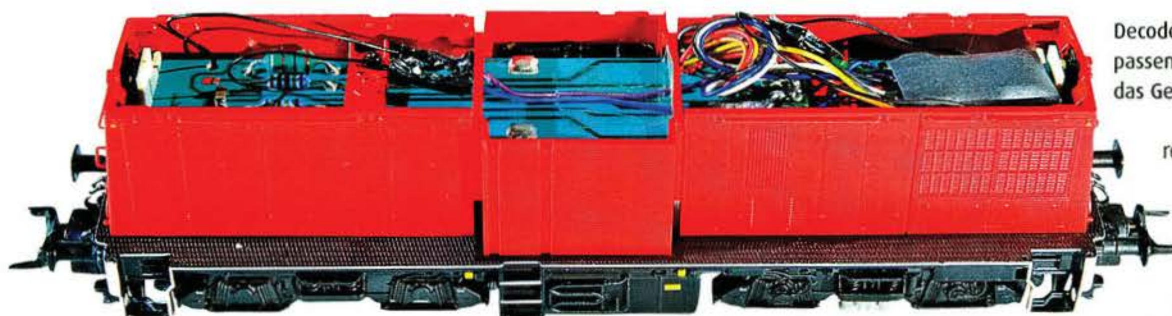
Neu: Miniland 57462 Olpe, Virchowstr. 10, Tel.: 02761/5645. H0- + N-Schauanlage 40 qm, 10 qm Kirmes, 50 Karussells im Spiegelsaal. An- und Verkauf Modellbahnzubehör.

17.01.: Modellbahnbörse von 10–16 Uhr, Bürgerhs. 35510 Butzbach, Autos, Spielz. + kl. Anlagen. Info: Baum, Tel.: 06403/74492.

31.01.: 34. Modellbahn- und Modellautobörse von 10–16 Uhr in der Schulturnhalle der Johannesschule, 66386 St. Ingbert-Rohrbach/Saar. Veranstalter: Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V., Info-Tel.: 06897/4254 oder mec-igb@gmx.de.

www.adler-maerkte.de

31.01.: Modelleisenbahnbörse von 10–16 Uhr im Opel-Autohaus in Syke-Barrien. Das Autohaus liegt verkehrsgünstig an der B6 und bietet viele kostenlose Parkplätze. Veranstalter: Eisenbahnfreunde Kirchweyhe e.V. Info-Tel.: Horst Bolte, 0174/4848828.



Decoder und Verkabelung passen problemlos unter das Gehäuse der Roco-204.

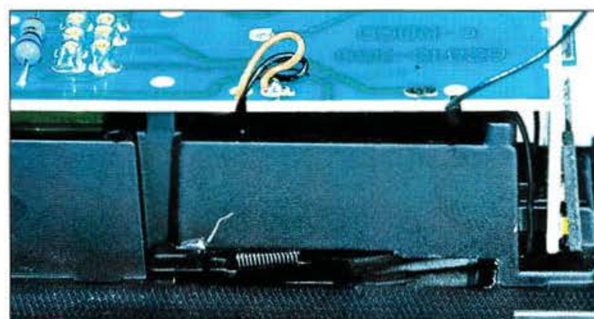
Rocos digitale Rangierkupplung wird jetzt auch einzeln zur Nachrüstung geliefert. Eine Ex-DR-V100 darf als Testobjekt herhalten.

Fernentkuppelt

Bislang hat Roco die Diesellokbaureihen KöfIII, V60, V90, DB-V100 und V36 auch mit Rangierkupplung angeboten. Der nun separat erhältliche Nachrüst-Satz (Art.-Nr. 40410) enthält zwei Kupplungen und den für den Betrieb notwendigen Decoder.

Der Einbau in eine Ex-DR-V100 ist einfach: Zunächst zieht man die Bügelkupplungen aus dem Normschacht und nimmt die Abdeckungen der Vorbauten sowie das Führerhaus ab. Der verschraubte Teil des Aufbaus bleibt an Ort und Stelle, da man die Kabel ohnehin über die Querstreben der Vorbauten führen muss. Anschließend zieht man den Blind- oder Decoderstecker aus der Schnittstellenbuchse. Bei der DR-V100 erwies es sich als geschickt, die Kabel vorne im Rahmen durch die dreieckigen Öffnungen zu fädeln, damit man sie im Raum zwischen Rahmen und Beleuchtungsplatine nach oben und durch zwei vorhandene Löcher in der Platine bis zum Decoder führen kann.

Damit die notwendigen Kabel zueinander finden können, zieht man sie auf direktem Wege zur Lokmitte. Eine etwas größere Länge der Litzen wäre wünschenswert, damit man sie nicht ausgerechnet im Bereich des Führerstands mit den Decoderkabeln verbinden muss. Will man das vermeiden, ist Stückeln angesagt. Darum wurde im vorliegenden Fall das eine Kabel der Kupplung sozusagen unterwegs mit dem blauen Decoderkabel verlötet, dessen Ende dann mit der Rückleitung der anderen Kupplung verbunden wurde. Alle Lötverbindungen versteckt man in einem Schrumpfschlauch. Nach der erfolgreichen Probefahrt baut man die Lok wieder zusammen. Obwohl die Kabel des Decoders recht lang sind, lassen sie sich samt Baustein ohne Gewalt unter den Vorbau-Abdeckungen verstauen. Da die Metall-Schwalbenschwänze der Kupplungen locker und darum etwas tief in der NEM-Kulisse sitzen (dadurch ungewolltes Entkuppeln auf Unebenheiten), schiebt man unten ein Stückchen Karton mit der Kupplung in den Schacht. Nun kann die Lok ihren Zug an jeder Stelle der Anlage loswerden. *Jochen Frickel*



Die Kabel schlängeln sich zwischen Beleuchtungsplatine und Rahmen nach oben auf die Hauptplatine.



Langsam schleicht die 204 vom G-Wagen weg. Die Kupplung hat ausreichend Abstand zu den Punktkontakten der Märklin-C-Weiche.

Aus der Ideenkiste

Klebe-Hilfe

Wer hat beim Anmischen von Zweikomponentenkleber noch nicht nach einem passenden Behältnis gesucht? Als ideal zum Anmischen kleiner und kleinster Mengen erweisen sich Blister von Tabletten. Gerade wir Modellbauer brauchen meist nur wenig Material. Die Blister haben außerdem den Vorteil, dass beide Komponenten auf engstem Raum gemischt werden können und der Klebstoff daher nicht so weit auseinanderfließen kann wie zum Beispiel auf einer flachen Plastikschale. Außerdem reicht schon ein einziger Blister mit einer Reihe von Vertiefungen eine ganze Weile.

Werner Nöbel

Modell-Rolli

Ein gebrauchter Rollcontainer aus dem Büro wird zum praktischen Modellfahrzeugmagazin.

„Wo soll ich nur meine Fahrzeugsammlung unterbringen?", fragen sich Modellbahner, wenn die oft wertvollen Modelle geschützt, aber doch stets griffbereit aufbewahrt werden sollen. Ein gebrauchter Büro-Rollcontainer ist eine gute Lösung. Im vorliegenden Fall kam einer mit den Außenmaßen 84 x 43 x 73 cm mit drei jeweils 70 cm langen Auszügen zum Einsatz. Können in einem Auszug schon 20 bis 25 zweiachsige Wagen untergebracht werden, so gewinnt man Stauraum, indem man in den Auszügen eine zweite Ebene in Form von Kästen aus fünf Millimeter starkem Sperrholz einsetzt. Diese lassen sich rechts und links im Auszug auf Holzleisten von rund sechs Zentimetern Höhe abstützen. Die Kästen sind auf den Sperrholzleisten verschiebbar und lassen sich herausnehmen. Um Kratzer an den Modellen zu vermeiden, sind die Böden der Auszüge wie auch die Kästen mit Filz ausgekleidet. Der Rollcontainer passt im vorliegenden Fall unter den Rahmen der Modellbahn, lässt sich aber dank der Rollen auch jederzeit hervorziehen, wenn Arbeiten unter der Anlage dies erforderlich machen.

Friedel Helmich



Foto: Helmich

Ein zum Fahrzeugmagazin umfunktionierter Büro-Rollcontainer.

Kanal-Stäbchen

Drahtseilzugkanäle und Weichenantriebe lassen sich einfach und effektvoll in H0 nachbilden.



Der Weichenantrieb besteht aus 3 mm starkem Kunststoff, der mit Riffelblech abgedeckt wird.

Mechanische Stellwerktechnik im Allgemeinen, und die mittlerweile aussterbenden Formsignale im Speziellen lassen wohl jedes Modellbahnerherz höher schlagen. Doch erst mit Drahtseilzugkanälen, Weichenantrieben und Ablenkungen entsteht zusammen mit Schotter und Gleisen ein typisches Gesamtbild. In H0 kann man die Weichenantriebe aus 3 mm starkem Kunststoff nachbilden, auf den man entweder Riffelblechplatten oder der Einfachheit halber an einer Feile eingeprägte Alu-Folie auflegt. Zu beachten ist, dass der kleine Kasten immer dem Anschluss der Drahtseile gegenüberliegt. In gleicher Weise lassen sich die 90-Grad-Ablenkungen nachbilden. Für die Darstellung der Seilzugkanäle (beim Vorbild für maximal zwei Doppelzugleitungen) eignen sich Wattestäbchen. Die wattierten Enden werden dabei abgeschnitten und der Rest erhält einen hellgrauen oder rostbraunen Anstrich.

Rando Steffen



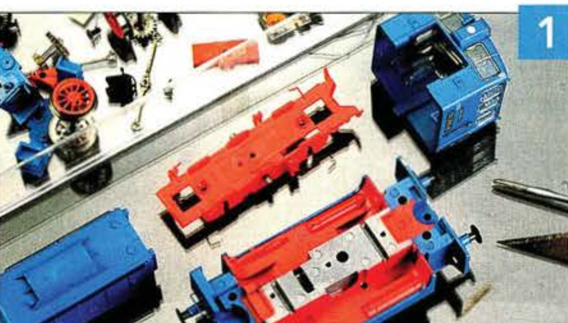
Fotos (2): Steffen

Die Umlenkkästen entstehe nach der beschriebenen Methode.

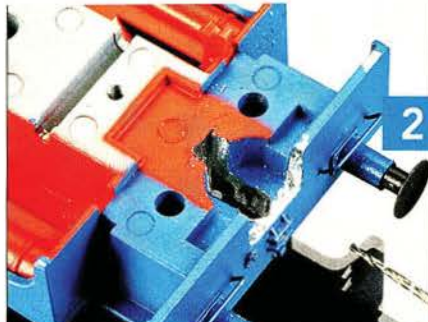
Gutes Geld für Ihren Tipp

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns als E-Mail oder per Post – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 13 Euro honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal sind ein gutes Digitalbild oder Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Euro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und für Rückfragen Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit beigelegtem, frankierten Rückumschlag.

Die Adresse:
MODELLEISENBAHNER
Stichwort: Basteltipps
Biberacher Str. 94
88339 Bad Waldsee
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de



Die Lokomotive wird in sämtliche Einzelteile zerlegt. Kleinteile bewahrt man am besten in einer kleinen Schachtel mit Deckel auf.



Der Ausschnitt im Pufferträger wird verschlossen. Um später die Original-Kupplung montieren zu können, wird der Bereich mittig hinter dem Pufferträger ausgesägt. Die Innenkante der Öffnung erhält mehrere Bohrungen, in der sich die Füllmasse zusätzlich ausbreiten kann.



Das aus Binder und weißem Härterpulver anzumischende UHU-Acrylit dient als Füllstoff.



Nach einer Spritzlackierung mit Weinert-Haftgrund werden letzte Unebenheiten sichtbar. Anstelle der beiliegenden Kunststoffsteckteile werden beide Pufferträger mit Weinert-Bremsschläuchen ausgestattet.



An den mittleren Fenstern nimmt man mit der Feile Material weg, um die Wandstärke zu kaschieren.



Eine Seite soll später mit aufgeschobenem Fenster dargestellt werden. Deshalb wird im Bereich des mittleren Fensters das Material dünner gefräst. Die Führerhausinnenseite erhält eine hellgraue Spritzlackierung. Zum Schutz vor Farbnebel wird die Außenseite mit Klebeband abgedeckt.

Modellbahnerisch ist ein aus Rangierlok und einem Personenwagen bestehender Zug weit mehr als nur ein Ersatz für einen defekten Triebwagen.

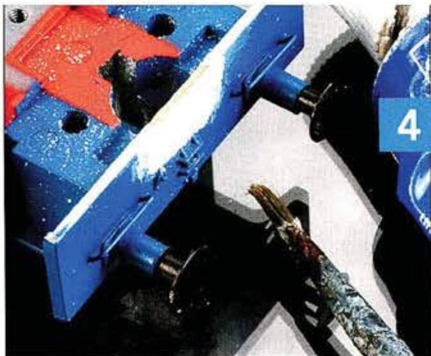
Nebenbahn-Bummler



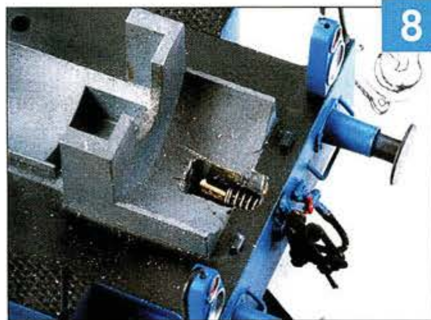
Oftmals kamen Rangierlokomotiven auch im Streckendienst auf Nebenbahnen zum Einsatz. Als Triebwagen-Ersatz durften bei der Deutschen Reichsbahn (DR) gelegentlich eine V15 und ein kurzer zweiachsiger Personenwagen einspringen. Noch in den 70er-Jahren ließen sich solche Garnituren fotografisch festhalten.

In H0 kann man einen solchen Zug aus Brawas V 15 (spätere 101) und dem in DR-Epoche-IV-Beschriftung erhältlichen Di-24 nachbilden. Die ohnehin gelungene Brawa-Lok lässt sich noch etwas aufwerten. Wie immer wird das Modell komplett zerlegt. Etwas kniffelig ist das Entfernen des hinteren Fenstereinsatzes, da dieser stellenweise mit der Innenwand verklebt ist. Alle anderen Fenster sind einzeln von außen eingeklipst. Die vorderen Scheibenwischer sind etwas nach vorne zu biegen, damit sich die beiden Frontfenster ausbauen lassen.

Da die Lok hauptsächlich im Streckendienst eingesetzt werden soll, erhält sie eine bewegliche Originalkupplung. Der große Ausschnitt für den Kupplungsschacht kann also verschlossen werden. Zuvor ist



Mit einer Flachfeile und Schmirgelleisten glättet man die Füllung grob und trägt unter Beifügen von etwas Nitroverdünnung Revell-Plasto-Spachtel mit einem kleinen Pinsel auf.



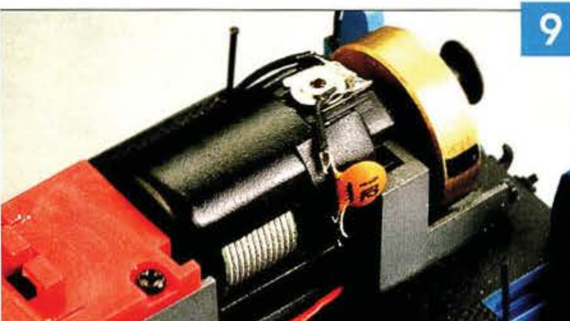
Hier die Pufferbohle mit beweglicher Originalkupplung, die von Weinert als Bausatz oder werkseitig montiert erhältlich ist.

mittig hinter beiden Pufferträgern eine rechteckige Aussparung auszusägen, um später Platz für die mit leichter Spannung einzusetzende Spiralfeder der Kupplung zu erhalten.

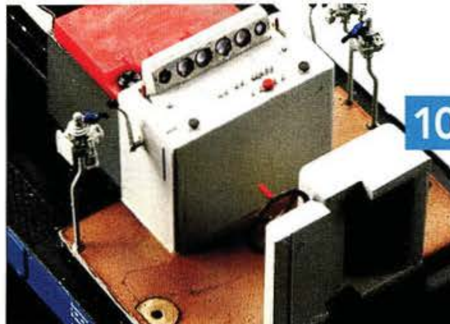
Als idealer Füllstoff für den Ausschnitt im Pufferträger hat sich der zähe Zweikomponentenkleber UHU-Acrylit erwiesen. Damit eine absolut dauerhafte Verbindung zustande kommt, erhielt die Innenkante des Trägers mehrere Bohrungen, in denen sich die Masse zusätzlich ausbreiten kann. Bis diese durchgetrocknet ist, vergehen etwa 40 Minuten. Danach wird das überstehende Material mit einigen Feilenstrichen entfernt. Den Feinschliff nimmt man mit kleinen Schmirgelleisten vor. Da im Füllstoff durch das Anmischen kleine Luftblasen eingeschlossen sein können, muss meistens nachgespachtelt werden. Dafür eignet sich der Plasto-Nitrospachtel von Revell. Nach wiederholtem Schleifen kontrolliert man das Ergebnis am besten unter dem flachen Streiflicht einer Arbeitsleuchte. Eine abschließende Spritzlackierung mit dem weißgrauen Weinert-Haftgrund bringt die letzten Unebenheiten ans Tageslicht. Die beiliegenden Kunststoffbremsschläuche wurden durch die dreiteiligen (mit Silikonschlauch) von Weinert ersetzt.

Nach der Grundierung der Anbauteile folgt die Spritzlackierung in Stahlblau, das wie die meisten DR-Farbtöne RST-Modellbau (Info: Ralph Steinhagen, Sinsheimer Str. 11b, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721/4009390, www.rst-modellbau.de) im Sortiment führt. Die Farben sind übrigens in der Zusammensetzung identisch mit den Nitro-Acryl-Farben von Weinert. →

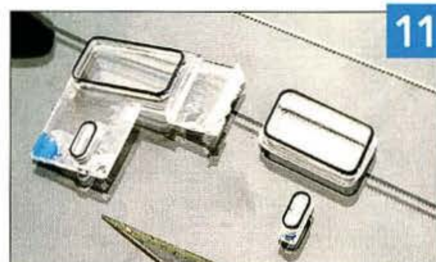
Da staunt der Pendler und der Fachmann wundert sich: Statt der Ferkeltaxe kommt heute ein richtiger Zug.



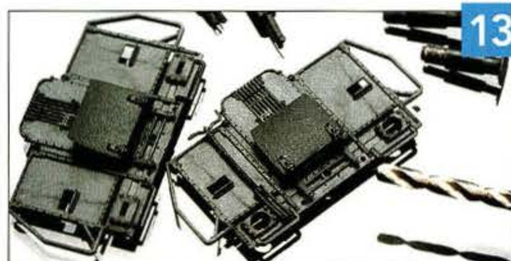
Der auf der Platine sitzende Kondensator wird ab- und zwischen den beiden Anschlusspolen wieder angelötet.



Boden und Fahrpult bestehen aus Polystyrol. Die kleinen Kippschalter entstehen aus 0,2-mm-Messingdraht. Für die beiden Fahrtrichtungsumschalter links und rechts des Pults wurde im vorliegenden Fall ein Eisenzaunstück befeilt. Das Führerbremsventil und die beidseitig angeordneten Zusatzbremsventile entstehen aus modifizierten Weinert-Bremsventilen. Nach der Spritzlackierung in Hellgrau werden diverse Hebel und Knöpfe mit dem Pinsel farblich abgesetzt.



Vom hinteren Fenstereinsatz werden die Einzelscheiben ausgeschnitten und jede für sich eingesetzt.



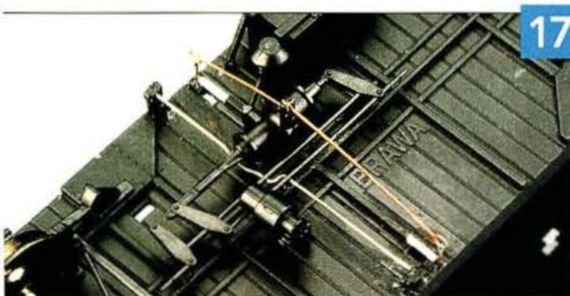
Bei der Montage von Federpuffern sind die Steckschlitze des Wagens in den Sockelplatten und die Schlitze am Wagenkasten auf 2,2 mm aufzubohren.



Bei der Verwendung von Weinert-RP-25- Radsätzen sind die Bremsen nach hinten hin mit einem scharfen Skalpell leicht anzuschrägen, da sie sonst an den Rädern schleifen.



Anstelle der beiliegenden Zurüstteile werden auch beim Beiwagen Weinert-Bremsschläuche verwendet. Zurechtgebogener 0,3-mm-Messingdraht wird an der Unterkante des Bühnensteckteils in entsprechende Bohrungen gesteckt.



Anstelle der Kunststoffsteckteile für die Lösezüge kann man die etwas feineren von Weinert montieren. Ebenfalls ergänzen kann der Modellbahner das Verbindungsgestänge der Bremsumsteller.



Gelingt die Fensterdemontage ohne Beschädigung (hier bei einem DB-Wagen gleichen Typs), kann die Wageninnenseite mit der Spritzpistole lackiert werden. Die Fenster lassen sich dann vom Trägerband aussägen und einzeln einsetzen.

Die mittleren Seitenfenster sind beim Vorbild als Schiebefenster ausgeführt. Geöffnet sitzen sie direkt hinter dem äußeren. In geöffnetem Zustand ist der Fensterausschnitt übrigens eckig, die entsprechende Kontur ist beim Modell als Vertiefung angedeutet. Um die Materialstärke in diesem Bereich zu kaschieren, wird die Fensterkante an der Gehäuseinnenseite mit einem feinen Fräser angeschrägt, anschließend mit einer kleinen Schmirgellatte geglättet.

Nachdem die Außenwände zum Schutz vor Farbnebel abgedeckt sind, folgt die Lackierung des Innenraumes in einem hellgrauen Farbton. Dafür wurde dem weißgrauen Weinert-Haftgrund ein geringer Schwarzanteil beigemischt. Derselbe Ton wird später übrigens auch für die farbliche Überarbeitung der weiteren Einrichtung verwendet.

Bei der mit einer großen Fensterzahl gesegneten V15 bietet sich die komplette Ausgestaltung des Führerstandes an, da der kleine Motor nur den Vorbau ausfüllt. Wer auf einen Decoder verzichtet und die Lok analog betreibt, kann die Platine mit dem Blindstecker auch entfernen. Allerdings sollte wieder ein Kondensator zwischen den Anschlusspolen des Motors eingelötet werden.

Analogbahner schaffen Platz im Führerstand

Als Grundlage für den Führerstandsausbau dient eine Grundplatte aus 1 mm starkem Polystyrol, die den exakten Innenmaßen des Führerstandes entspricht. Im Bereich der beiden Schraubsockel zur einstigen Befestigung der Platine wird das Material ausgespart, so dass der Boden plan aufliegt.

Für die folgende Ausgestaltung des Innenraumes standen übrigens keine Zeichnungen, sondern nur Fotos zur Verfügung, so dass die Proportionen geschätzt wurden. Das Fahrpult entstand aus 1 mm starkem Polystyrol und ist so zusammengebaut, dass es genau auf die Abdeckung der Schnecke passt. An der Rückwand befindet sich ein kleinerer Werkzeugschrank, in dem unter anderen die Sicherungen und ein Feuerlöscher untergebracht sind. Direkt daneben sitzt das dreispeichige Handbremsrad von Weinert. Nach Vorbildfotos erfolgte die Platzierung der verschiedenen Kipphebel und Schalter. Sie entstanden aus 0,2-mm-Messingdraht und dünnem Rundmaterial aus Polystyrol. Für das Führerbremsventil und beide Zusatzbremsventile wurde das Weinert-Gussteil ent-



Fotos: J. Chocholaty

Der Blick durch die Führerstandsfenster zeigt, dass sich die Arbeit gelohnt hat.



Damit die Bremsanlage etwas näher zum Wagenboden hin rückt, entfernt man die um die Passlöcher angeformten Distanzbuchsen.



Das Fensterband und die inneren Stirnwände erhalten einen Anstrich in einem hellen braunbeigen Ton. Fahrgäste beleben den Innenraum.

sprechend abgewandelt. An der Innenwand kann man unter dem mittleren Fenster beidseitig den Klappsitz und die darunter angeordnete Heizung nachbilden. Die Radsätze wurden auf eine Spurkranzhöhe von 0,64 mm (RP 25-Norm) abgedreht. Die geätzten Lokschilder stammen von Beckert-Modellbau (Info: Beckert-Modellbau, Gebergrundblick 16, 01728 Gaustritz bei Dresden, Tel. 0351/2006060, www.beckert-modellbau.de).

Nun stehen kleinere Verbesserungen des Nebenbahnwagens an. Da auch dieser eine Originalkupplung erhalten soll, sind die Pufferbohlen mit Federpuffern auszustatten. Die beiliegenden Bremsschläuche tauscht man gegen solche von Weinert, die Rangiererhandgriffe entstehen aus 0,3-mm-Messingdraht neu.

Der Batteriekasten sitzt viel zu tief. Die nach oben zeigenden Winkeleisen werden so abgetrennt, dass die Oberseite des Kastens an der Unterseite des Langträgers anliegt. Damit die ebenfalls etwas zu tief sitzende Bremsanlage dem Wagenboden vorbildgerecht etwas näher kommt, entfernt man die um die Passlöcher angeformten Distanzbuchsen.

Wer möchte, kann die Verbindungswelle zwischen den Bremsumstellhebeln aus 0,3 mm starkem Messingdraht ergänzen.Erstmals hat Brawa bei diesem Wagen zwei Steckteile zur Darstellung der Lösezüge unter dem Langträger fixiert, allerdings enden diese hinter dem Handgriff. Nach Entfernen der Teile lassen sich geätzte Lösezüge von Weinert montieren.

Werden RP-25-Tauschradsätze von Weinert mit einem Durchmesser von 11,5 mm verwendet, ist an den Bremsbelägen hinten mit einem scharfen Skalpell Material wegzunehmen. Eventuell muss man an den Bremsbacken auch im Bereich der Lauffläche etwas Material abtragen.

Leider sind bei Brawa-Loks und -Personenwagen die Fenstereinsätze an manchen Stellen verklebt, wodurch der Ausbau zum Nervenkitzel wird. Laut Beipackzettel gibt es nur Ersatz für die aufgelisteten Teile, und die Fensterbänder gehören anscheinend nicht dazu. Sollte der Ausbau dennoch unbeschadet gelingen, lässt sich auch der Inneneinsatz entfernen und separat lackieren, ebenso wie die Innenwände. Falls nicht, bleibt nur die Pinsellackierung, oder man nimmt aufwendige Abdeckarbeiten in Kauf. Zum direkten Vergleich soll hier auch der gesuperte DB-Wagen herhalten. Dort wurden zusätzlich die Einzelfenster vom Fensterband ausgeschnitten und separat mit etwas Nitroverdünnung an der Wandinnenseite fixiert.

Ist auch der Wagen wieder montiert, darf sich der Modellbahner über ein wirklich außergewöhnliches Gespann freuen.

Jörg Chocholaty/yo

Der schöne Rücken des Baai-24 kann auch entzücken.



Zu den wichtigsten Güterwagentypen des Vorbilds zählen die offenen, vierachsigen Fahrzeuge der Gattung Eaos und Eanos. Entsprechend groß ist die Auswahl an Modellen. Passendes Ladegut wie zum Beispiel Schrott lässt sich leicht im Eigenbau herstellen.



1

Verbeult und verbogen

Einem Vorbildfoto ist die hier vorgestellte Ladung aus Blechteilen nachempfunden. Ob es sich dabei schon um die Folgen der unsäglichen Abwrackprämie handelt, wissen wir zwar nicht, das Ladegut aus blanken und rostigen Blechen ist aber mit vielen bunt lackierten Teilen durchsetzt und verleiht







den eigentlich eher schlichten Wagenmodellen das gewisse Etwas. Die hier verwendeten Fahrzeuge stammen von Märklin und Roco. Sie sind vorab gealtert und etwas verfeinert worden.

Besonders authentisch wirkt die Beladung, wenn man ein möglichst vorbildgetreues Material verwendet. Eisenblech kommt natürlich nicht in Frage, Aluminium hingegen schon, zumal es in der benötigten Stärke leicht zu bekommen ist. So eignen sich beispielsweise saubere Aludeckel von Getränkepulver-Dosen oder Suppenbechern bestens zur Nachahmung einer Schrottladung. Mit einer Dicke von nur rund 0,10 Millimetern sind diese Wertstoff-Abfälle ausreichend stabil und doch leicht verformbar. In den allermeisten Fällen weisen die Deckel keine farbige Bedruckung auf. Damit in der Wagenladung dennoch bunte Farbtupfer zu sehen sind, sollten die Alufolien bemalt werden. Ist das Material mit einem Prägemuster versehen, sollte man es vor der Weiterverarbeitung glätten. Das funktioniert beispielsweise mit dem abgerundeten Griff einer Schere ganz gut. Für die Bemalung der Deckel kann man jeden handelsüblichen Buntlack verwenden. Der besseren Leuchtkraft wegen sollte es jedoch ein Glanzlack sein. Die Farbschicht hält übrigens wesentlich besser auf dem glatten Alumaterial, wenn man es vor dem Einfärben mit sehr feinem Schleifpapier aufraut.

Sogar stark verrostete Blechstücke lassen sich auf einfache Weise aus dem Alumaterial nachbilden. Hierfür bepinselt man die Deckel zuerst mit einer aus Mattschwarz und Mattbraun selbst gemischten, →





1 Zur Nachbildung einer Blechbeladung eignen sich die Alufoliendeckel von Getränkepulver-Dosen bestens. Modellbaufarben sorgen für bunte Farbtupfer.

2 Um verrostete Blechteile darzustellen, bemalt man die Teile zunächst mit einer schwarzbraunen Farbmischung und bestreicht sie später mit in Feuerzeugbenzin aufgelösten Pulverfarben.

3 Die getrockneten Aludeckel werden anschließend in kleine, unregelmäßige Fetzen zerrissen. Diese deponiert man am besten sortenrein in kleinen Behältern.

4 Noch sind die Blechfetzen zu groß und auch die Form passt noch nicht. Abhilfe schafft das Zerkleinern der Alubleche in einer ausgedienten Kaffeemühle.

5 Für die Wagen entstehen passende Einsätze aus Hartschaum oder Styropor. Ohne diese Einsätze würde man viel mehr Material für die Beladung brauchen.









6 Die Schaum-Einsätze erhalten auf der Oberseite einen mattschwarzen Anstrich. So scheint die Oberfläche nicht durch die Beladung hindurch.

7 Für die Verklebung der Einsätze genügt ein kräftiges Doppelklebeband. Der später noch aufzubringende Mattlack fixiert die Einsätze dauerhaft.

8 Jetzt wird aus den Schrottschnipseln eine vorbildgetreue Beladung gemischt. Die Dosierung der Einzelteile sollte man mit Bedacht vornehmen.

9 Bevor der Schrott in die Wagen kommt, gibt man eine satte Schicht Klarlack auf den Einsatz. Es wird Lack auf Wasserbasis verwendet.

sehr dunklen Farbe. Nach dem Trocknen des Lacks geht es dann an die Nachbildung der Rostschicht. Für solche Arbeiten haben sich Pulverfarben von Asoa oder Noch gut bewährt. Das Rostpulver lässt sich trocken mit einem Pinsel aufbringen und verreiben. Ein besonders starker optischer Effekt stellt sich ein, wenn man die Pulverfarben nass verarbeitet. Als Lösemittel dient hierbei Feuerzeugbenzin, das in der Handhabung recht unproblematisch ist und Kunststoffe und Farben in der Regel nicht angreift. In einem Plastikbecher wird das Rostpulver mit dem Feuerzeugbenzin zu einer dünnflüssigen Lasur angerührt. Diese gilt es anschließend satt auf die lackierten Bleche aufzutragen. Das Benzin verdunstet sehr schnell und hinterlässt eine verblüffend realistische, rostrote Beschichtung auf den Teilen. Als Nächstes geht es darum, das zukünftige Ladegut in eine vorbildgetreue Größe und Form zu bringen. Dazu zerrupft man die Aluminiumteile mit der Hand in etwa fingernagelgroße Stückchen. Um ein abwechslungsreiches Aussehen der Blechschnipsel zu erreichen, sollten die Formen möglichst ungleichmäßig ausfallen. Es empfiehlt sich, die Blechteilchen zunächst sortenrein in kleinen Behältnissen zu sammeln. Das Vermischen zum fertigen Ladegut erfolgt später. Die Blechfetzen sind allerdings noch ein wenig zu groß und meist auch zu flach. Abhilfe schafft hier eine elektrische Kaffeemühle. Diese verleiht den Aluteilen im Handumdrehen das gewünschte Aussehen: Verbeult und verbogen spuckt sie die Bleche wieder aus.

Bunte Bleche sorgen für eine originalgetreue Optik

Um den Materialbedarf in Grenzen zu halten, ist es ratsam, die Wagen mit einem Einsatz auszurüsten. Dieser ist ganz leicht aus Hartschaum oder Styropor formbar. Je nach dem, von welchem Hersteller das Wagenmodell stammt, variiert die benötigte Höhe des Einsatzes. Mit einem Wert zwischen 10 und 15 Millimetern liegt der Modellbahner aber meistens richtig. Damit der Einsatz nicht durch eventuell vorhandene Beladungslücken irgendwo durchscheint, erhält er an der Oberseite noch einen Anstrich mit mattschwarzer Farbe. Ist diese durchgetrocknet, klebt man den Einsatz mit Uhu-Por oder noch einfacher mit Doppelklebeband auf dem Wagenboden fest. Sobald dieser Schritt erledigt ist, steht das Mischen der Schrottladung auf dem Programm. Die bereitstehenden Aluschnipsel gibt man dafür am besten in eine größere Schale. Die blanken und bunten Blechteile sollten dabei mengenmäßig gegenüber den braunen, verrosteten Teilen deutlich überwiegen. Letztere fügt man nur in kleinen Mengen zum Schluss bei, denn sie verändern das Aussehen der Blechmischung nachhaltig. Wer sich also langsam an das Ergebnis herantastet, spart sich nachher das mühsame Heraussammeln überschüssiger Aluteile.









10 Dem Klarlack folgt eine erste Schicht Blechladung. Zum Portionieren eignet sich ein kleiner Löffel.

11 Nicht jedes Blechstück liegt flach im Wagen. Mit einem stempelähnlichen Gegenstand (Farbdöschen) wird die Ladung zusammengedrückt.

12 Lücken in der Schrottladung lassen sich kaum vermeiden. Sie werden mit ausgesuchten, passenden Blechteilen verschlossen.

13 Zur Fixierung der Ladung kommt stark verdünnter Klarlack zum Einsatz. Er wird mit einer Pipette satt aufgeträufelt.

Für eine originalgetreue Optik darf unser Ladegut auch weitere Kleinteile enthalten, beispielsweise Bohr- und Drehabfälle aus einer Schlosserei. Dabei sollte man allerdings den Maßstab im Auge behalten, denn meistens sind diese Reste im Verhältnis zum Wagenmodell viel zu groß.

Ist das Mischen der Schrottteile abgeschlossen, kann die Beladung der Modelle beginnen. Dazu bestreicht man die Oberfläche des Einsatzes zuerst mit einer dicken Schicht Klarlack. Dieser fungiert als Klebstoff und ist besser geeignet als der allseits bekannte Weißleim, vorausgesetzt, es handelt sich um einen Klarlack auf Wasserbasis, denn andere Produkte zerfressen in der Regel die Hartschaum- oder Styropor-Einsätze der Wagen. Nach dem Aufpinseln der Lackschicht gibt man die Blechschnipsel mit Hilfe eines kleinen Löffels in den Laderaum. Die Schrottladung darf bis knapp unter die Oberkante der Wagenwände reichen. Aufgrund ihres geringen Gewichts liegen die kleinen Blechteilchen recht locker im Wagen und sollten daher noch etwas zusammengepresst werden, am besten mit einem Gegenstand, der eine flache Unterseite aufweist, zum Beispiel einem Farb- oder Filmdöschen. Mit diesem drückt man das Ladegut vorsichtig zusammen. Die Unterseite des Stempels sollte dabei möglichst keinen Klebstoff abbekommen, sonst bleiben eventuell Blechteile daran hängen, wodurch sich Löcher in der Beladung bilden.

Nach dem Pressen sollte man die Schrottschicht sorgfältig begutachten. Meist sind kleinere Löcher und Spalten übrig geblieben, die es nun zu schließen gilt. Zu diesem Zweck sucht man sich aus den nicht verwendeten Blechstückchen passende Teile heraus und setzt diese mit einer Pinzette in die betreffenden Stellen der Schrottladung ein. Damit auch wirklich alle Blechteilchen miteinander verkleben, ist es notwendig, die gesamte Beladung mit einer zusätzlichen, dünnen Lackschicht zu überdecken. Am einfachsten geht das, wenn man den Klarlack entsprechend stark verdünnt und ihn mittels einer Pipette auf das Ladegut träufelt. Die so behandelten Wagen sollten anschließend an einem warmen Ort aufgestellt werden. Nach zirka 12 Stunden ist die Lackschicht dann durchgehärtet, und der Wagen kann wieder auf der Modellbahn eingesetzt werden.

Michael Siemens


Und so schauen die mit Schrott beladenen Wagen beim Vorbild aus.

Die 43 im Maßstab 1:87 von Fleischmann ist nicht nur optisch eine Wucht

Zwillings-Macht

Einen bestechenden Charme sagt man Menschen nach, die im Sternzeichen Zwilling geboren sind. Auch dem Epoche-II-Modell der Baureihe 43 kann man diesen keinesfalls absprechen. Eine Schönheit ist sie geworden, Fleischmanns Zweizylinder-Güterzuglok im Maßstab 1:87.

Der Bekanntheitsgrad dieser Maschinen stand aufgrund der geringen Verbreitung immer im Schatten ihrer Drillings-Schwestern der BR 44 – zu Unrecht, wie ich meine. Zogen sie doch täglich die gleichen Lasten wie die 44, wobei 43 013 sogar versuchsweise die größte je von einer deutschen Dampflok beförderte Zuglast von gewaltigen 5000 Tonnen bewältigt hat. Jedoch sprach schließlich vor allem die größere Geschwindigkeit für die Beschaffung der Baureihe 44.

Das Modell begeistert ebenfalls durch Höchsteistungen und zieht Züge, die in der Ebene gern aus 80 zweiachsigen Güterwagen (Drei-Prozent-Steigung 57 Wagen) bestehen dürfen. Ob mit oder ohne Last, das Modell fährt seidenweich und beinahe geräuschlos mit umgerechnet 1 km/h an. Im Analogbetrieb sind es hervorragende 3 km/h bei etwa 8 V. Die Höchstgeschwindigkeit liegt mit 121 km/h über der NEM-

STECKBRIEF

- V_{max} in Fs. 28 121 km/h
- V_{max} Vorbild (70 km/h) in Fs. 19
- Auslauf aus V_{max} 342 mm
- Auslauf aus 70 km/h 104 mm
- Anfahren (Fs.1) 1 km/h
- Zugkraft Ebene 260 g
- Zugkraft Steigung 3% 210 g
- **Hersteller:** Fleischmann, Heilsbronn
- **Nenngröße, Spur:** H0, 16,5 mm
- **Katalog-Nr.:** 394371
- **Ausführung:** Wechselstrom mit Sound
- **Andere Ausführungen:** Wechselstrom digital ohne Sound; Gleichstrom analog, Gleichstrom digital mit Sound
- **Gehäuse:** Kunststoff
- **Fahrwerk:** Metall und Kunststoff
- **Kupplung:** Beidseitig Fleischmann-Kurzkupplung in kulissengeführtem Normschacht
- **Kleinster befahrener Radius:** 358 mm
- **Kraftübertragung:** Vom Motor über Schnecke-/Stirnradgetriebe auf die äußeren Tender-Achsen
- **Schwungmasse:** 1
- **Haftreifen:** 4

Einen noch zu DRG-Zeiten entwickelten zweiachsigen Leichtkesselwagen stellt Lenz als Spur-0-Modell vor.

Eva als Adam

Als erster Kesselwagen des Spur-0-Sortiments erscheint der Leichtkesselwagen der Bauart Deutz.

Die Konstrukteure setzten die charakteristische Form des Zweiachsers gekonnt im Maßstab 1:43,5 um. Sämtliche Details sind separat angesetzt. Dem Wagen liegen nur die Tafeln mit denZettelhaltern sowie Bremsschläuche und Originalkupplungen bei. Die aus elastischem Kunststoff gefertigten Geländer vertragen auch härteren Zugriff, die durch sie geschützten Laufplanken sind fein strukturiert. Die nur aufgesteckten Hähne am Auslass-Stutzen sollte man mit etwas Klebstoff fixieren, wenn man den Wagen öfter in den Fingern hat. An der Unterseite des Wagens weidet sich das Modellbahnerauge an der vollständig nachgebildeten Bremsanlage. Die hochglänzenden Radscheiben sind beidseitig profiliert. Die Anschriften des bei der Eisenbahn-Verkehrsmittel-Aktiengesellschaft (EVA, Lenz-Art.-Nr. 42312) eingestellten Zweiachsers sind konturenscharf aufgedruckt.

Der Kesselwagen wird dem hohen Anspruch, den die Modellbahner, aber auch der Hersteller selbst an die Spur-0-Produkte stellen, voll gerecht.

Jochen Frickel

AUF EINEN BLICK

PRO *Maßstäblich; weitgehend zugerüstet; beidseitig profilierte Radsätze; hochwertige Lackierung und Bedruckung*

KONTRA *Hochglänzende Radscheiben*

PREIS *UVP 98,50 Euro*

URTEILE ■■■■▫

Der Deutz-Kesselwagen entspricht dem hohen Standard der anderen Lenz-Spur-0-Produkte.





Spieglein, Spieglein, an der Wand: Dieses Modell steht bestimmt nicht auf dem Rand.

Empfehlung, woraus die Lok einen Auslauf von 342 mm erreicht. Wird die Notbremse in Fahrstufe 19 bei vorbildgerechten 70 km/h gezogen, sind es noch 104 mm. Eine Schrägstellung der Lokomotive nach Kurven ist nicht festzustellen. Lediglich bei Rückwärtsfahrt drückt die Kurzkupplung den Tender aus der Mittellage.

Unter dem mit zahlreichen Einzelteilen bestückten Kessel erfreut der gerade für Güterzugloks typische Durchblick das Auge, bevor der Blick auf die niedrigen Spurkränze und die feine Steuerung fällt. Vorlauf- und letzte Kuppelachse geben mit erhöhtem Spurkranz sichere Seitenführung. Die Drehgestelle des Tenders 2'2'T32 sind hervorragend detailliert und haben in Radebene liegende Bremsklötze. Vorbildgerechte und gestochen scharfe Beschriftungen runden das Gesamtbild ab. Negativ fällt der im Führerstand platzierte Lautsprecher auf. Dazu kommen die für Fleischmann typischen unmaßstäblichen Laternen und das fehlende Handrad am Vorwärmer.

Die Neukonstruktion schließt eine Lücke und beschert dem H0-Bahner bis auf wenige Kompromisse ein Wohlfühl-Paket. *Olaf Haensch*

AUF EINEN BLICK

PRO *Sehr hohe Zugkraft; feine Detaillierung; akkurate Beschriftung; hervorragende Fahreigenschaften; wirkungsvoller Sound auch analog*

KONTRA *Platzierung des Lautsprechers; fehlende Beleuchtung im Analogbetrieb; Laternen*

PREIS *UVP 499 Euro*

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒



BLITZ-LICHT

▶ 185.2 von Märklin in H0



Die 185.2 basiert auf Märklins bewährten 145.0/185.0. Dass die robuste Metall-Lok für Einsteiger konzipiert wurde, merkt man nur am fairen Preis. Die Fahreigenschaften sind hervorragend (digital: 4 bis 167 km/h, analog 4 bis 145 km/h, Auslauf aus 140 km/h 103 mm). Angenehm leise befördert die Lok in der Drei-Prozent-Steigung mindestens 20 vierachsige Güterwagen. Die Form der Stirnseiten der 185.2 ist sehr gut getroffen, der Fahrwerksbereich wurde aus Stabilitätsgründen etwas vereinfacht ausgeführt. Freistehende Griffstangen werten das Modell zusätzlich auf. Die hohe Druckqualität ist Märklin-Standard. Zu dem moderaten Preis liefert Märklin ein Rundum-sorglos-Paket. *yo*

AUF EINEN BLICK

PRO *Solides Ganzmetall-Modell; stimmige Proportionen; sorgfältige Detaillierung; akkurate Lackierung; gestochen scharfe Bedruckung; hervorragende Fahreigenschaften; sehr gute Zugkraft; leiser Lauf; fairer Preis*

KONTRA *Gelbes Licht*

PREIS *UVP: 109,95 Euro*

URTEILE

In Ursprungsausführung rollen die E10.1 und die E40 von Lemke/Hobbytrade in N an.

Einheits-Stromer

In die frühe Jugend der DB-Einheits-E-Loks führt Lemke/Hobbytrain den N-Bahner zurück. E 10 107 und E 40 005 erschienen beide bereits 1957 und weisen auch entsprechende Anschriften auf.

Schon der erste Blick offenbart, dass die Proportionen der Modelle gelungen sind. Gerade die, wie diverse H0-Modelle beweisen, kritischen Rundungen an den Stirnseiten und die Positionierung der Lampen überzeugen. Auch die Ausführung der Seitenwände fiel akkurat aus. Dass die E10 im Gegensatz zur E40 beim Vorbild eine Widerstandsbremse trägt, erkennt man auch im Modell an den Kühlrippen des Ölkühlers auf dem Dach. Diversen Isolatoren fehlt die Verbindung zu den Dachleitungen. Bei den Aggregaten zwischen den Drehgestellen ist Vollzähligkeit zu vermelden. Leise Kritik fordern die etwas weit außen sitzenden Drehgestell-Blenden heraus. Die daraus folgenden flachen Gravuren haben die der (sicheren) Stromabnahme dienenden Achslagerbleche zwischen Rädern und Blende zu verantworten.

Die Fahreigenschaften sind tadellos (minimal 4 km/h bei 1,5 V), wie man es von den Bügelfalten-E10 aus demselben Hause kennt. Leise und gleichmäßig, wenngleich etwas schnell (296 km/h bei 12 V, 150 km/h bei 7,3 V), rollen die Einheits-E-Loks über die Anlage. Der Ausrollweg aus 150 km/h beträgt 63 mm. Die Modelle krallen sich geradezu in die Schienen und sind in der Lage, auch in der Drei-Prozent-Rampe noch 14 vierachsige Schnellzugwagen anzuziehen.

Lemke/Hobbytrade präsentiert stimmige N-Modelle der DB-Einheits-E-Loks, die einen angemessenen Preis haben. *Jochen Frickel*



Die beiden Einheitslok-Varianten sind gut gestaltet, voll anlagentauglich und erfreuen durch einen fairen Preis.

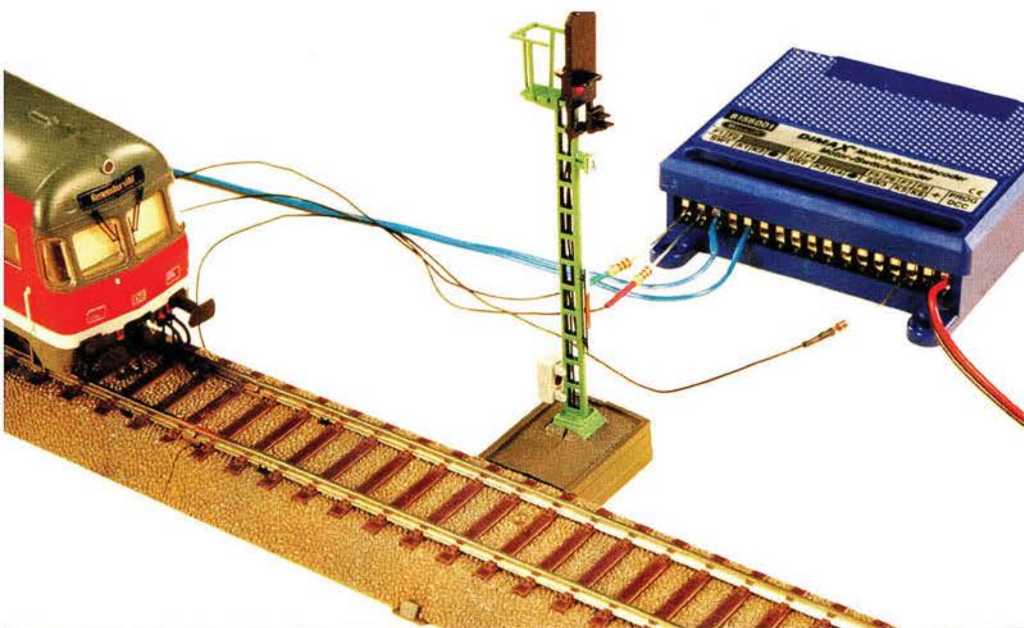
AUF EINEN BLICK

PRO *Stimmige Proportionen; gute Detaillierung; ausgewogene Fahreigenschaften; moderater Preis*

KONTRA *Zu schnell; Isolatoren ohne Anschluss; Drehgestellblenden zu weit außen*

PREIS *UVP 119,80 Euro*

URTEILE



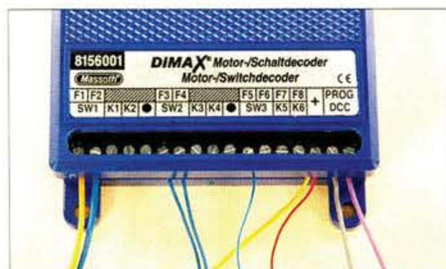
Ein Multitalent

Der neue Motor- und Schaltdecoder von Massoth ist vielfältig einsetzbar.

Mit dem Dimax-Decoder sind viele automatische Abläufe realisierbar wie hier eine durch den Zug ausgelöste Blocksicherung.

Ein Vielkönner ist der neue Motor- und Schaltdecoder aus der Dimax-Serie von Massoth. Der Baustein ist für alle Baugrößen geeignet und arbeitet im DCC-Format. Vier Schaltausgänge stehen zur Verfügung, an denen motorische Antriebe oder elektromagnetische Spulenantriebe angeschlossen werden können. Zusätzlich kann jeder Ausgang für den Dauerbetrieb programmiert werden, beispielsweise für schaltbare Beleuchtungen. Umfangreich sind auch die weiteren Einstellmöglichkeiten über die CV-Programmierung. Dazu gehören Adresse, Schaltdauer, Lichteffekte und vieles mehr. Fallweise ist die Vielzahl der Variablen und die Errechnung bestimmter Werte allerdings etwas verwirrend. Auch klappen die Einstellungen wohl nicht mit jeder Zentrale reibungslos. Nicht einig wurden sich Decoder und der im Test verwendete Fleischmann Pofi-Boss zum Beispiel über den Dauerbetrieb. Eine weitere Besonderheit des Geräts sind die Schalteingänge. Hier besteht die Möglichkeit, angeschlossene Artikel direkt über manuelle Schalter oder Gleiskontakte anzusprechen. So lassen sich zum Beispiel automatische Signal- oder Weichenstellungen einfach realisieren. Die Elektronik in dem 78 x 68 x 20 mm messenden Gehäuse ist wasserdicht vergossen. Damit ist der Decoder für den Freiland-Einsatz gut gerüstet. Lediglich die Schraubklemmen sind nicht rostfrei und müssen vor ständiger Feuchtigkeit geschützt werden. Angesichts der vielen Möglichkeiten ist der Massoth-Decoder ein preisgünstiges Multitalent für alle DCC-Fahrer.

Michael Siemens



Alle Anschlüsse des Decoders sind gut gekennzeichnet. Zu den Schaltausgängen gibt es die Funktionsbezeichnung und je einen Schalteingang.

Sehr umfangreich sind die Möglichkeiten der CV-Programmierung. Eine auslesefähige Zentrale ist empfehlenswert.



AUF EINEN BLICK

PRO *Universeller Motor- und Schaltdecoder mit vielen Einsatzmöglichkeiten für alle Baugrößen.*

KONTRA *zum Teil komplizierte Programmierung, nur DCC*

PREIS *59 Euro*

URTEILE ■■■■



Mit Schaufel, Frontschieber und Stützen wird der Traktor sowjetischen Ursprungs zum universellen Arbeitsgerät auch in H0.

Bei Jano ist das H0-Modell eines in der DDR wie im geamten RGW-Raum eingesetzten Treckers sowjetischen Ursprungs im Vertrieb.

Traktor-Bagger

Traktoren wurden und werden mit allerlei zusätzlichem Gerät ausgerüstet, um beispielsweise in der Landwirtschaft je nach Arbeitsanfall eingesetzt werden zu können. Auf Basis des Belarus-Baggers aus Minsk sind auch sogenannte Traktorbagger entstanden. Die Firma Jano aus Eisenach (Jano Modellbau, Langensalzaer Str. 40, 99817 Eisenach, Tel. 03691/881985, www.jano-modellbau.de) hat das Modell des Traktorbaggers EO-2621 B im Vertrieb.

Das Ursprungsgerät kam seit den 1960er-Jahren in größeren Stückzahlen in die DDR wie auch in den übrigen sozialistischen Wirtschaftsraum (RGW). Gewählt wurde für die Modellumsetzung im Maßstab 1:87 die B-Variante mit der eckigen Fahrerkanzel.

Die Teile sind alle aus Metallspritzguss, dementsprechend liegt das Modell solide in der Hand. Die Proportionen stimmen, auch sind viele Details nachgebildet. Der Baggerausleger und die Stützen sind teilweise beweglich. Die Räder sind starr befestigt und somit nicht beweglich. Leider brechen einige Teile bei diesem zierlichen Modell sehr leicht ab, was im Falle der Vorderräder auch schon beim Herausnehmen aus der Schachtel passieren kann. Hier sollte der Hersteller zumindest die Art der Verpackung nochmals überdenken.

An der Farbgebung gibt es nichts auszusetzen, sie entspricht genau der in der DDR am meisten angewendeten. Das Fertigmodell wird für 49,90 Euro angeboten.

Henning Bösherz

AUF EINEN BLICK

PRO *Maßstäblichkeit; Gesamteindruck; Farbgebung; zum Teil beweglich; sehr filigran*

KONTRA *Einige Teile brechen leicht*

PREIS *49,90 Euro (UVP)*

URTEILE 3½ Schluss-Signale

Hewa bietet gelaserte Kartonblumen als Bausatz ab Nenngröße I aufwärts an.

Blumig

Eigentlich hat Heinz Wagner (Hewa, Tel./Fax 09101/7721, www.modellbaufarben.de) die Pflanzen für Spur I konzipiert, doch richtig stimmig wirken die Blumen eher auf der Gartenbahn.

Vor dem Bestaunen ist der Zusammenbau angesagt. Dazu benötigt man ein Bastelmesser, mit dem man die akkurat gelaserten Teile nur an einer einzigen Stelle aus dem Kartonbogen heraustrennen muss. Mit einer spitzen Pinzette hält man die kleinen Teile fest, während die andere Hand den Klebstoff aufträgt (bewährt hat sich Uhus gut dosierbare „Flinke Flasche", doch auch tropfenweise aufzutragender Plastikkleber eignet sich). Ansonsten braucht man nur etwas Geduld und eine ruhige Hand. Die Kartonpflanzen sind zwar filigran, doch nicht allzu empfindlich, weshalb sich die Blätter gut biegen lassen. Ein Löwenzahn-Set besteht aus zwölf, das Mohnblumen-Set aus acht Pflanzen.

Wer nicht gerade ein ganzes Mohnfeld oder eine Löwenzahnwiese anlegen möchte, was eine langwierige Angelegenheit und auch etwas teuer wäre, kann mit den Hewa-Pflanzen Akzente auf der großen Bahn setzen. Pflanzen für kleinere Baugrößen sind laut Hersteller in der Entwicklung.

Jochen Frickel

Die Bäuerin (Maßstab 1:22,5) verdeutlicht die stimmigen Proportionen.



AUF EINEN BLICK

PRO *Stimmige Proportionen, für Gartenbahn perfekte Größe; stimmige Farbgebung; einfacher Zusammenbau*

KONTRA *Für Spur I etwas groß*

PREIS *5,50 Euro*

URTEILE 4½ Schluss-Signale

Unsere Bewertung

5 Schluss-Signale: **super**
4 Schluss-Signale: **sehr gut**
3 Schluss-Signale: **gut**
2 Schluss-Signale: **befriedigend**
1 Schluss-Signal: **noch brauchbar**



940710 Nr. 10
€ 15,-

DIE REICHSBAHN

KULTOBJEKT • ZEITMASCHINE • DAMPFPARADIES



940708 Nr. 8
€ 6,50



940709 Nr. 9
€ 6,50



940507 Nr. 7
€ 6,50



910405 Nr. 5
€ 9,80



910404 Nr. 4
€ 9,80



910303 Nr. 3
€ 9,80



910202 Nr. 2
€ 9,80



910101 Nr. 1
€ 9,80



Nr. 11 940901

● Pünktlich zum 20. Jahrestag der Maueröffnung erscheint eine ganz besondere Spezial-Ausgabe des MODELLEISENBAHNER: Sie widmet sich der Deutschen Reichsbahn der DDR aus ganz außergewöhnlichen Blickwinkeln. Die Untertitel weisen auf die Schwerpunkte hin: Die DR war nicht nur das wichtigste Transportmittel in der DDR, sondern gewissermaßen auch ein Kultobjekt. Für die Machthaber nicht nur zu Propagandazwecken, für die Reichsbahner selbst, weil sie stolz auf Ihre Bahn und Ihren Beruf waren und für die vielen Eisenbahnfreunde aus dem In- und Ausland, die bei der DR ein Flair vorfanden, das insbesondere im Westen längst verschwunden war.

Entsprechend vielfältig ist das 84-seitige Heft. Nicht nur die einmaligen Aufnahmen aus den Archiven namhafter Fotografen, sondern auch fundierte Artikel und Erlebnisberichte machen dieses MEB-Spezial zu einer faszinierenden Reise in die jüngste Vergangenheit. Auch der Modellbahner kommt nicht zu kurz – mit illustren Zugbildungen und einer fundierten Kurzschilderung der ostdeutschen Modellbahnlandschaft.

84 Seiten, über 150 Aufnahmen, Großformat 225 x 300 mm

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an:
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH,
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Telefon (08141) 53481-34,
Fax (08141) 53481-33,
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Bestellcoupon für **ModellEisenBahner** *SPEZIAL*

Bitte liefern Sie mir das Spezialheft zum Einzelpreis von € 6,90 bzw. € 9,80, € 6,50, € 15,- zzgl. Porto und Verpackung.

Bestell-Nr.:________ Anzahl: ____
Bestell-Nr.:________ Anzahl: ____
Bestell-Nr.:________ Anzahl: ____
Bestell-Nr.:________ Anzahl: ____
Bestell-Nr.:________ Anzahl: ____
Bestell-Nr.:________ Anzahl: ____

Bei Bestellung von mehr als einem Heft bitte Anzahl angeben!

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Telefon

LKZ, PLZ, Ort

Datum Unterschrift (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Ich zahle bequem und bargeldlos per

☐ **Bankeinzug** (Konto in Deutschland) ☐ **Kreditkarte** (Euro-Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut/Kartenart

BLZ/gültig bis Kontonr./Kartennr.

☐ **Ich zahle gegen Rechnung**

Versandkostenpauschale Inland € 3,-, EU-Ausland und Schweiz € 5,-, übriges Ausland € 9,-, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,- Bestellwert. Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt. Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

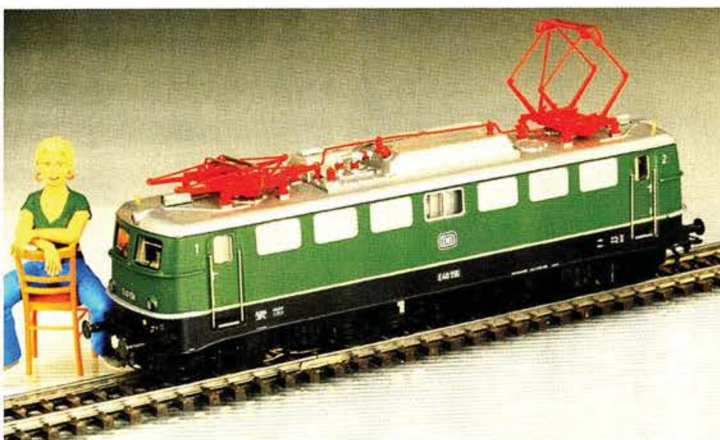
Schöne Schwestern

Von Märklin erschienen mit der E 10 und E 40 zwei eng verwandte Epoche-III-Maschinen, deren Vorbilder jeweils im Güter- oder Schnellzugdienst Verwendung fanden.

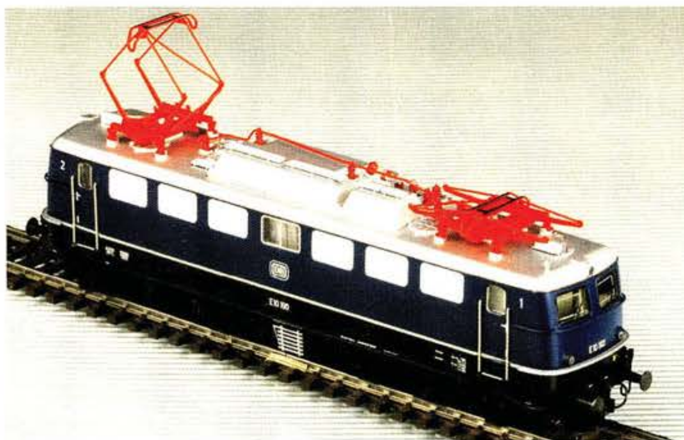

Ist das Metallgehäuse abgenommen, wird der Blick auf das Innenleben der E 10 frei. Im Gussblock ruht der kompakte Motor nebst einer Schwungmasse.

Aus dem Elektrolok-Neubauprogramm der Deutschen Bundesbahn, das 1952 mit vier Prototypen begann, gingen auch die beiden Baureihen E 10 und E 40 hervor. Die Lokomotiven ähneln sich wie zwei Schwestern, sieht man einmal von der Lackierung ab. Bei der E 40 ist es eigentlich nur die Getriebeauslegung, welche sie zur vergleichsweise langsameren Güterzuglok macht. Auch die beiden Lokgeschwister von Märklin im Maßstab 1:87 unterscheiden sich nur in kleinen Details. So trägt die E 10 ein kobaltblaues Farbkleid, während sich ihre Schwester, die E 40, in Chromoxidgrün präsentiert. Die Gestaltung ist bei beiden Metall-Modellen insgesamt sehr akurat ausgefallen. So halten die sauberen Gravuren, feinen Stromabnehmer und detaillierten Drehgestelle auch kritischen Blicken stand.

Hinter den bündig eingesetzten Frontscheiben, die sogar mit einer Nachbildung der Scheibenheizung ausge-


Fotos: Eckert

Das grüne Farbkleid steht den Güterzuglokomotiven der Baureihe E 40 wirklich gut zu Gesicht. Die Drehgestelle sind fein graviert.



Schlichte Eleganz zeichnet die Märklin-E-10 aus. Selbst die Heizschlangen in den Frontscheiben wurden nachgebildet.

stattet sind, fällt der Blick auf die eingerichteten Führerstände. Auch das Fahrstufen-Stellrad wurde nicht vergessen, es ist ein extra eingesetztes Teil. Fällt der Blick ins Innere jedoch von der Seite, gibt es eine Kleinigkeit zu bemängeln. Eine Ausbuchtung der Führerstandsnachbildung sorgt dafür, dass gleich hinter den Türen eine Wand zu sehen ist. Diese Bauform ist dem Stromabnehmer-Kontakt geschuldet, doch mit etwas gutem Willen hätte man sicher eine bessere Lösung finden können.

Mit nur zwei Schrauben ist das Lokgehäuse am Fahrgestell befestigt. Nach dem Abnehmen des Lokkastens kommt vor allem die lange Hauptplatine zum Vorschein. Hier sind in der 21-poligen Schnittstelle der mfx-Decoder und daneben der Soundbaustein untergebracht. Im Grundrahmen des Fahrgestells verbirgt sich kaum sichtbar der Softdrive-Sinus-Motor, der mit einer Schwungmasse ausgerüstet ist. Er gibt seine Kraft über Kardanwellen und eine Schnecken-Stirnrad-Kombination an die Drehgestelle auf alle vier Achsen weiter.

Zu den Wartungsarbeiten gehört das gelegentliche Abfetten der Drehgestell-Getriebe, der Motor selbst ist wartungsfrei. Auf der Platine befindet sich noch eine Drahtsteckbrücke, ein so genannter Jumper. Hier kann der Modellbahner zwischen Schienen- oder Oberleitungs-Stromabnahme wählen.

Die Fahreigenschaften der Loks bringen keine Überraschungen zu Tage. Gewohnt weich und leise geht der Softdrive-Antrieb seiner Arbeit nach. Die Messung der Höchstgeschwindigkeit ergibt einen Wert von umgerechnet 140 km/h. Für die blaue E 10 ist das sogar etwas zu wenig, denn das Vorbild erreichte maximal 150 km/h. Nur 110 km/h schnell lief dagegen die grüne Schwester. Die Fahrwerte von Digitalmodellen lassen sich aber bekanntermaßen in weiten Bereichen einstellen und den eigenen Bedürfnissen anpassen. Mit 45 Millimetern recht bescheiden ist der Auslauf aus voller Fahrt. Allerdings erreichen die Maschinen dank ihres Gewichts von 520 Gramm und zwei Haftreifen eine sehr gute Zugkraft von 200 Gramm am Haken. Das genügt für mehr als vorbildgetreue Zugleistungen auf der Modellbahn. Zu den schaltbaren Funktionen der Modelle gehört die LED-Stirnbeleuchtung mit warmweißen und roten Dioden. Zusätzlich lassen sich die Lampen auf jeder Lokseite separat ein- und ausschalten. Abrufbar sind außerdem der Lokpfiff und das Lüftergeräusch. Leider werden diese beiden Soundeffekte von einem starken Rauschen der Elektronik gestört.

Für die Aufrüstung der Pufferbohlen liegen den Modellen Bremsschläuche und Elektrokupplungen zur Selbstmontage bei.

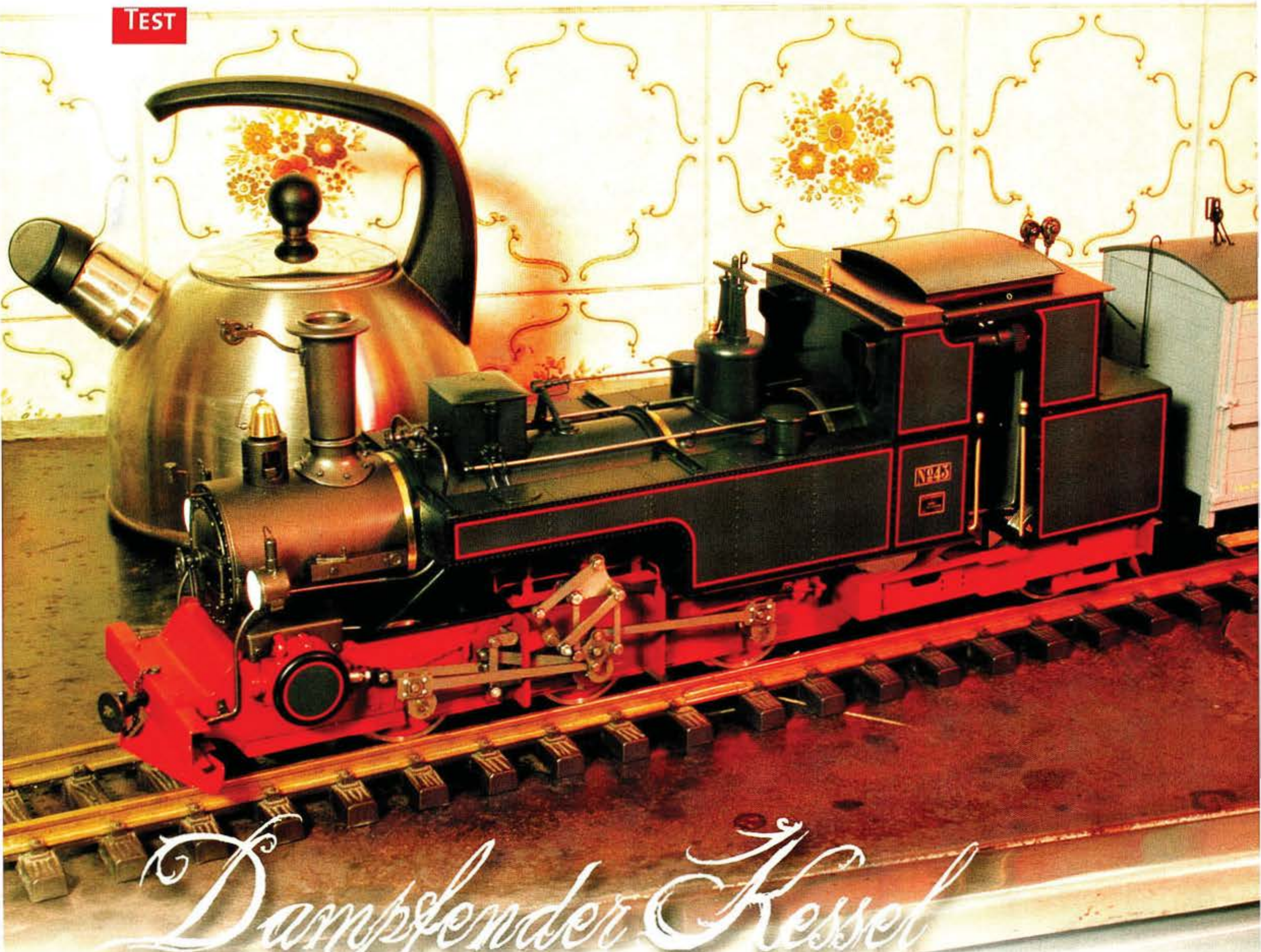
Michael Siemens

STECKBRIEF

- V_{max} 139 km/h
  Auslauf aus V_{max} 45 mm
- **Zugkraft Ebene:** 190 g
- **Gewicht:** 520 g
- **Hersteller:** Märklin
- **Nenngröße, Spur:** H0, 16,5 mm
- **Katalog-Nr.:** 39110, 39140
- **Ausstattung:** mit mfx-Decoder und Sound
- **Andere Ausführungen:** keine
- **Gehäuse:** Metall
- **Fahrwerk:** Metall und Kunststoff
- **Motor:** Softdrive-Sinus mit 1 Schwungmasse
- **Antrieb:** Vom Motor über Kardanwellen und Schnecke-Stirnrad-Getriebe auf alle Achsen
- **Haftreifen:** 2
- **Preis:** 269,95 Euro (UVP)

Blick auf die stimmigen Dachaufbauten der E 40. Die Dachstromabnehmer sind zierlich ausgeführt.





Dampfender Kessel

Vom Kleinserienhersteller Accucraft erschien in limitierter Auflage ein fein detailliertes und zugkräftiges Echtdampf-Modell der sächsischen III K im Maßstab 1:20,3.

Ab 1889 wurden sechs Maschinen der Reihe III K für die sächsischen Schmalspurstrecken mit ihren vielen Bögen und Neigungen in Dienst gestellt. Der Dreikuppler mit Klose-Triebwerk und Stütztender bewährte sich zwar, die komplizierte Technik und die aufwendige Wartung verhinderten aber eine weitere Beschaffung der eigenwilligen Lok. Schon Anfang der zwanziger Jahre wurden die Maschinen abgestellt. Bis in die sechziger Jahre konnten sich baugleiche Exemplare dagegen in Jugoslawien halten. Jetzt ist die III K in einer kleinen, limitierten Auflage von 100 Maschinen exklusiv bei MBV Schug erhältlich. Hergestellt wird das Modell in feinster Handarbeit von Accucraft im Maßstab 1:20,3. Als Echtdampf-Fahrzeug besteht die rund 45 Zentimeter lange Lok vollständig aus Metall. Der Verzicht auf Kunststoffteile wegen der Hitzeentwicklung bringt zwar Vereinfachungen wie die unverglasten, funktionslosen Laternen mit sich, insgesamt ist die Detaillierung des vier Kilogramm schweren Modells ausgezeichnet. Leitungen, Ventile, Handräder oder die Rollen der Heberlein-Bremse sind akkurat nachgebildet. Gleiches gilt für die vorbildgerecht außen montierten Rundschieber-Zylinder und die komplizierte Vielfalt von Steuer- und Kuppelstangen. Ohne Makel zeigen sich die Lackierung in Grün mit Zierstreifen und die goldfarbene Beschriftung. Nur das vollgepackte Führerhaus verrät etwas vom besonderen Antrieb der III K. Hier befinden sich sämtliche Bedienelemente der Lok.

Ein Gasbrenner sorgt in dem einzügigen Flammrohrkessel für eine schnelle Dampfentwicklung. Zu den Kesselarmaturen gehören Dampfhahn, Füllventil, Sicherheitsventil, Manometer und Wasserstands-Schauglas. Ein in der Kabine montierter Verdrängungsöler versorgt die innenliegende Zweizylinder-Maschine mit dem notwendigen Schmierstoff. Über Treibstangen wird die mittlere Kuppelachse der Lok in Drehung versetzt. Diese Achse ist für den Betrieb auf dem LGB-Radius R2 auch ohne Rad-Spurkränze erhältlich. Die Zugkraft beträgt rund 580 Gramm bei maximalem Kesseldruck. Das genügt für durchaus vorbildgetreue Garnituren. Für den ebenfalls in limitierter Auflage passend zur

STECKBRIEF

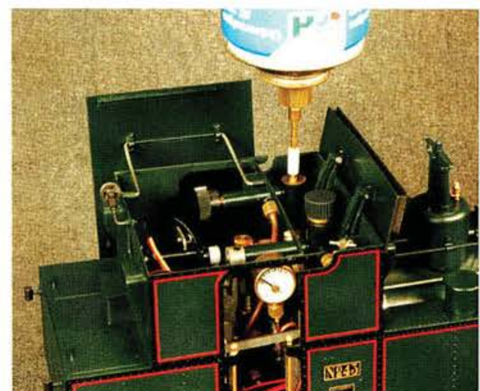
- V_{max} bei max. Druck 70 km/h
- Zugkraft Ebene 580 g
- **Hersteller:** Accucraft (www.accucraft.de)

- **Vertrieb:** MBV Schug, Detzem
- **Maßstab:** 1:20,3
- **Spurweite:** 45 mm
- **Kupplung:** Mittelpuffer, gefedert
- **Andere Ausführungen:** mit Fernbedienung
- **Gehäuse:** Metall
- **Fahrwerk:** Metall
- **Antrieb:** Dampf, zwei Zylinder, doppelt wirkend
- **Brennstoff:** Gas
- **Kleinster befahrbarer Radius:** LGB R2
- **Haftreifen:** keine
- **Preis:** 2680,- Euro ohne Fernbedienung

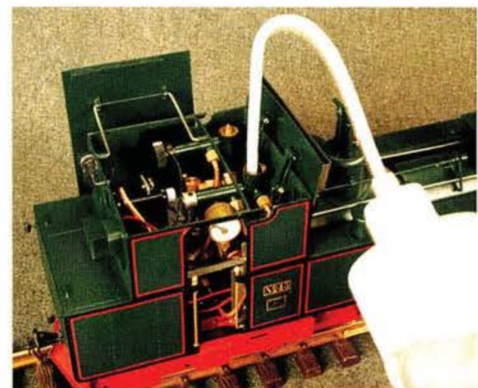
III K hergestellten Güterzug mit vier Wagen ist beispielsweise eine Zugkraft von knapp 200 Gramm nötig. Der Umgang mit einem Echtdampf-Modell erfordert natürlich eine gewisse Umsicht vom Lokführer, schließlich sind hier Brennstoff, heiße Oberflächen und ein dampfender Kessel im Spiel. Trotzdem ist die Bedienung der Accucraft-Lok übersichtlich und kinderleicht. Eine sinnvolle Ergänzung stellt die optionale Ausrüstung des Modells mit einer Fernsteuerung dar. Bei sparsamem Umgang mit Wasser und Brennstoff ist eine gute Viertelstunde Spielspaß angesagt, danach sollte der Wasserstand kontrolliert und nachgefüllt werden. Nach weiteren 15 Minuten sind auch Gas- und Ölvorräte erschöpft. Ganz stubenrein ist die schöne Maschine leider nicht. Besonders in der Startphase sondert sie ein Kondensat aus Wasser und Öl ab. Mit einer entsprechenden Gleisunterlage ist dieses Problem aber leicht zu beheben.

Michael Siemens

Ein wahres Schmuckstück: die III K mit passenden sächsischen Güterwagen. Auch diese sind bei MBV Schug erhältlich.



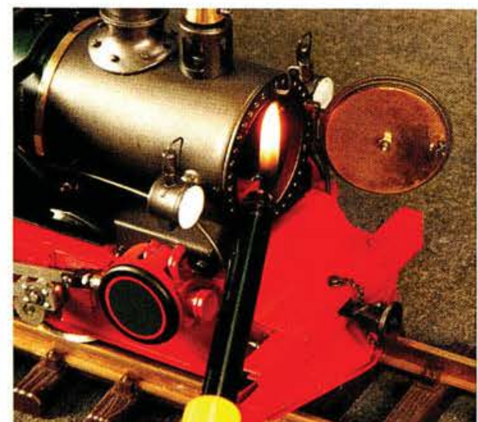
Der Betrieb eines Echtdampf-Modells erfordert ein wenig Umsicht. Beim Nachfüllen des Brennstoffs sollten zum Beispiel keine Zündquellen in der Nähe sein.



Der Kessel wird mit destilliertem Wasser oder sauberem Regenwasser gefüllt. Am Wasserstands-Schauglas ist der Füllstand erkennbar.



Wenn das Sicherheitsventil abbläst, ist es Zeit, die Leistung des Brenners herunterzuregeln. Das spart nicht nur Brennstoff und Wasser, sondern verlängert auch die Fahrzeit.



Das Zünden des Gasbrenners erfolgt bei geöffneter Rauchkammertüre. Der Gasregler muss nur wenige Millimeter aufgedreht werden.



Auf Kunststoff-Teilen verbessert man die Haftung des Gipses durch die Zugabe wasserfesten Weißleims.

Die Nachbildung einer verschneiten Landschaft kann unter Beachtung weniger Tipps ganz einfach sein.

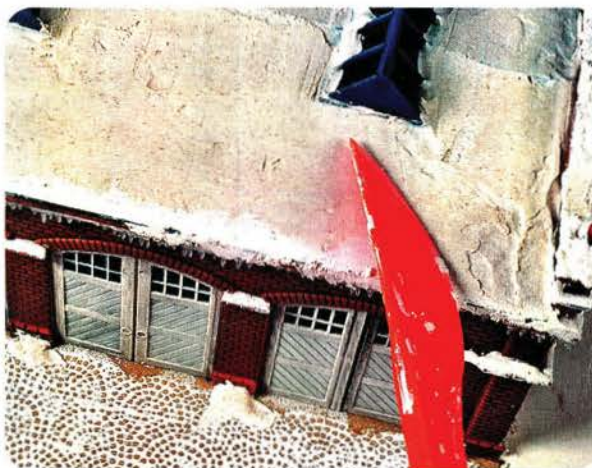
SCHNEE-Gipser

Winter ist eine auf der Modellbahn eher selten realisierte Jahreszeit. Wer Erfahrungen in der Wintergestaltung sammeln will, sollte mit einem kleinen Diorama beginnen.

Bei der Gestaltung einer Winterlandschaft ist feinfühliges Arbeiten gefordert, da es bei dieser Art des Modellbaus in erster Linie auf die Wirkung der Schneeoberfläche ankommt. Wer schon einmal an seinem Auto Spachtelarbeiten durchgeführt hat, kann seine Erfahrungen auf die Modellbahn übertragen.

Als Basismaterial für die Darstellung der Schneemassen dient Modelliermasse aus dem Baumarkt. Diese kann gewöhnlicher Gips sein, der jedoch zu schnell aushärtet. Sehr geschmeidig und wesentlich länger lassen sich sogenannte Fugenfüller verarbeiten.

Wer eine Schneelandschaft erstellen möchte, sollte den Untergrund der verschneiten Landschaft keinesfalls nur mit Gips oder Ähnlichem auffüllen. Die Anlage oder das Diorama würde viel zu schwer ausfallen. Stattdessen kann man die gesamte Landschaft aus Hartschaumplatten herausarbeiten.



Die Hausdächer erhalten einen Überzug mit Modellbauspachtelmasse.

Mit einer Messerklinge lässt sich die zähe Spachtelmasse glatt streichen.



Mit einem scharfen Messer und einer Raspel senkt man die Gleistrasse um einige Milimeter ab, damit sich später die Schneemassen beiderseits der Bahnstrecke auftürmen können. Doch bevor man mit dem Formen der Landschaft beginnt, sollte man sich unbedingt Gedanken machen, aus welcher Richtung der Wind den Schnee herbeigeweht haben könnte. Entsprechend formt sich im Original die weiße Pracht. Schneewehen fallen nur auf der der Windrichtung abgewandten Seite schroff ab, während auf der dem Wind zugewandten Seite die Schneemassen sanft ansteigen. An Bäumen, Masten und anderen Gebilden, die dem Wind ausgesetzt sind, bildet sich direkt am Fuße ein kleiner Krater, da der Wind sich an diesen Gegenständen bricht beziehungsweise umgelenkt wird.

Den zähen Gipsbrei trägt man nach der Gestaltung der Geländeform mit einem breiten Spachtel auf und versucht, eine möglichst glatte Oberfläche zu erhalten. Dieses Vorhaben gelingt auf Grund der unter- →

Weihnachtszeit in Bad Tölz.

Der beleuchtete Christbaum verbreitet vorweihnachtliche Stimmung



Nach dem Auftrag von weißer Farbe entsteht der Eindruck einer dicken Schneedecke.

schiedlichen Schneehöhen möglicherweise nicht sofort. Daher arbeitet man die Oberfläche mit anderen Werkzeugen bei Beginn des Aushärtens nach.

Die noch feuchte, aber bereits feste Spachtelmasse lässt sich mit einem Messer wunderbar schneiden oder mit einem angefeuchteten Spachtel weiter formen. Unbedingt vor dem Durchtrocknen muss man sich überlegen, an welchen Stellen Menschen, Tiere oder Fahrzeuge Spuren hinterlassen haben sollen. Diese müssen nämlich vor dem Durchtrocknen des Gipses in die Oberfläche eingebracht werden.

Nach dem Trocknen der Gipsschicht geht man mit einer Raspel oder Feile ans Werk und bearbeitet größere Unebenheiten. Feine Übergänge erzielt man mit Schmirgelpapieren, deren Körnung mit zunehmender Oberflächengüte abnimmt. Löcher und unsaubere Übergänge werden erneut ausgebessert, nun aber mit einem kleinen Spachtel.

Bei der Wahl der Spachtelmasse ist unbedingt darauf zu achten, dass sie keine den Strom leitenden Partikel enthält. Sonst drohen Kurzschlüsse. Die unter dem Füllmaterial begrabenen Schienen sollten gleich nach dem Auftragen der Spachtelmasse wieder von dieser befreit werden. Dafür fertigt man eine kleine Schablone an, die mit zwei kleinen Nasen versehen, zwischen den Schienen Vertiefungen hinterlässt, in denen die Spurkränze bequem Platz finden. Dazu fertigt man die Schablone aus einer etwa 2 mm dicken Kunststoffplatte nach den breitesten zum Einsatz kommenden Fahrzeugen ganz individuell an. In Kurven ist der freizuhaltende Raum dem Lichtraumprofil des längsten zum Einsatz kommenden Fahrzeuges anzupassen! Außerdem muss man darauf achten, dass unmittelbar neben und zwischen den Schienen der Gips etwas tiefer abgetragen wird, damit Reinigungsgummis, die später regelmäßig über die Gleisoberfläche geführt werden, die weiße Pracht nicht abschaben können.

Keinesfalls sollte man auf Landschaftsdetails verzichten. Obwohl viele Einzelheiten wie beispielsweise kleine Bäume unter der Schneedecke verborgen sind, lässt die Oberfläche doch Darunterliegendes erkennen oder zumindest erahnen. Wird Schnee von Gehweg und Fahrbahn weggeräumt, so verschwindet er nicht, sondern bleibt seitlich, zu Haufen oder Wällen zusammengeschoben, liegen.

Auch eine dicke Schneeschicht auf den Hausdächern, die in den Proportionen zur übrigen Schneedecke passen sollte, macht sich gut. Für den Anfang eignen sich so genannte Wintersets, wie sie im Modellbahnfachhandel angeboten werden. Das Set von Faller enthält beispielsweise Eiszapfen, kahle Bäume, Geländespachtelmasse sowie Material zur Herstellung glitzernden Schnees.

Wenn Wasser bei Frost an Kanten herabtropft, gefriert es und bildet dabei Eiszapfen. Besonders an Häusern, an denen der Schnee schmilzt, beobachtet man immer länger werdende Zapfen. An Dachüberständen und Balkonen lassen sich diese Gebilde anbringen. Von Faller werden Eiszapfen aus transparentem Kunststoff als Spritzlinge angeboten. Mit dem Seitenschneider trennt man die Teile vom Gussbaum und entgratet die Kanten mit einer Feile. Die Eiszapfen sind außerdem so zu befeilen, dass man eine kleine Klebefläche erhält, um sie an der



Nun fehlt eigentlich nur noch das tropfende Wasser...



Im Modellwinter sollten die Figuren natürlich entsprechend warm gekleidet sein.

Die Ränder von Schneewehen lassen sich am besten mit einem kleinen Spachtel formen.



Fotos: M. Tiedtke



entsprechenden Dachkante, nach unten zeigend, befestigen zu können.

Auf geneigten Dächern liegt eine weniger mächtige Schneeschicht als auf dem Boden. Im Bereich von Schornsteinen, Dachfenstern oder anderen warmen Stellen schmilzt der Schnee und die Ziegel kommen zum Vorschein. Der Schnee auf den Dächern wird im Falle der Fabrikhalle durch eine etwa 3 mm starke Schicht Geländespachtel dargestellt. Die ausgehärtete Masse erhält einen Überzug aus weißer Farbe. Den nötigen Glanz schafft ein kristallines Pulver. Der Glitzereffekt entsteht durch das von diesem reflektierte Licht. Das Pulver wird mit einem Küchensieb auf die noch feuchte Farbe aufgebracht.

Weder handelsüblicher Gips noch die diversen Fugenfüllermassen nehmen nach dem Trocknen ein Schneeflächen ähnliches strahlendes Weiß an. Daher muss man mit Farbe nachhelfen. Dem Winterset von Faller liegt ein Topf mit weißer Deckfarbe bei, die mit Wasser verdünnbar ist und mit einem Pinsel aufgetragen wird. Feine Glassplitter, die dem Set beiliegen, werden auf die noch feuchte Farbe gestreut und imitieren das Funkeln des Schnees bei Gegenlicht.

Bei der zusätzlichen Verwendung von einer oder mehreren Schwarzlichtbirnen bei der Anlagenbeleuchtung wird die Wirkung der dann bläulich glitzernden Glasdiamanten deutlich verstärkt. Als Betrachter fühlt man sich so in eine andere Welt versetzt und man beginnt, von einem Spaziergang bei tiefblauem Himmel und eisiger Kälte zu träumen. *Markus Tiedtke/yo*



Im Gegensatz zum winterlich verschmutzten Trabi (die braune Farbe stellt Straßendreck dar) scheint der blitzsaubere Zug direkt aus der Waschanlage zu kommen.



Mit einer selbst angefertigten Gleislehre schiebt man den überflüssigen Gips beiseite und befreit dadurch die Gleise.



Die ausgehärtete Oberfläche des Gipses wird mit Feile und Schmirgelpapier geglättet. Auch leichte Wellen enstehen unter Verwendung von Schmirgelpapier.

Das diamantene Jahr

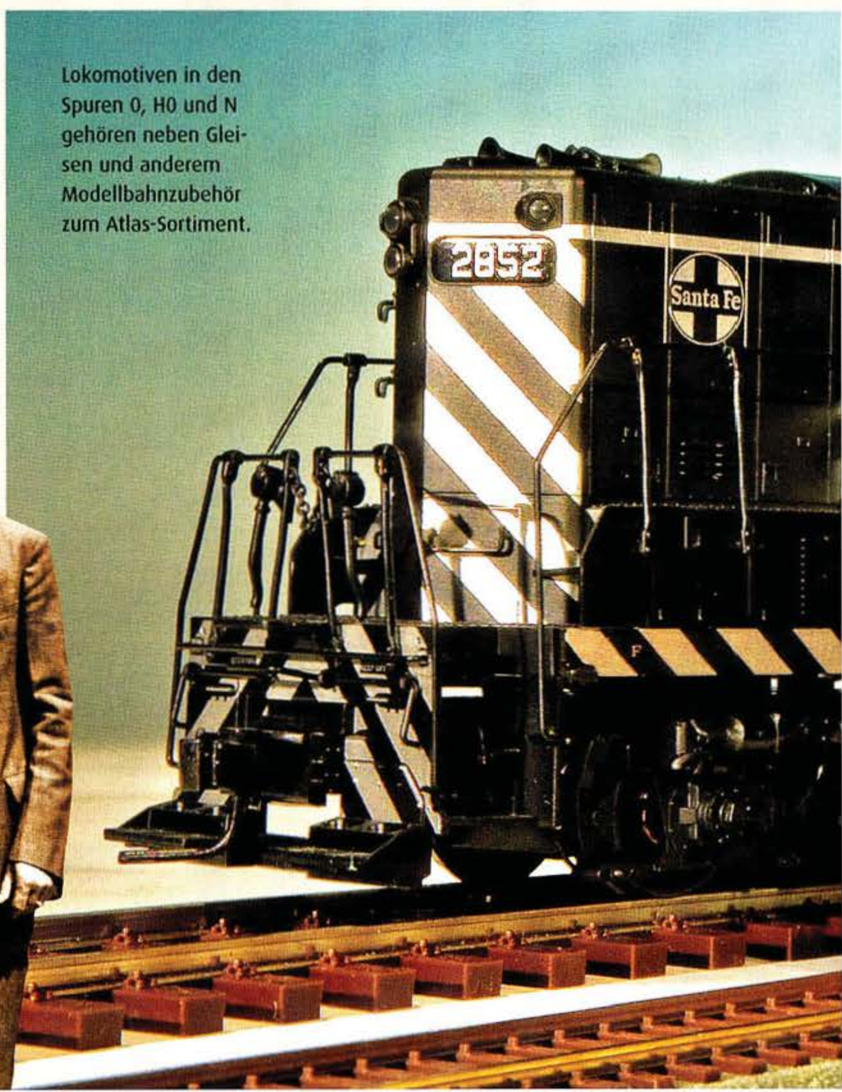
Ein Pionier unter den US-Modellbahnherstellern feiert Geburtstag: Atlas. Seit 60 Jahren ist das Unternehmen in Familienbesitz.



Jarrett Haedrich trat in die Fußstapfen seines Großvaters und leitet inzwischen das Atlas-Marketing.

„Mein Urgroßvater kam Ende des 19. Jahrhunderts aus dem heutigen Tschechien in die USA. Er ließ sich nahe Hillside, New Jersey nieder. Als er hier ankam, hatte er fast nur seine Talente im Gepäck: Er kannte sich mit Maschinen aus, konnte schweißen, fräsen und wusste, wie man Metalle bearbeitet. Ich glaube, er verließ Europa, um ein neues Leben zu beginnen", erzählt Jarrett Haedrich, der zur jüngsten Generation im Familienunternehmen Atlas gehört. 2009 blickte der traditionsreiche US-Modellbahnhersteller aus Hillside vor den Toren New Yorks auf 60 Jahre in der Modellbahn-Industrie zurück und feierte sein diamantenes Bestehen. Jarrett Haedrich, ein sympathischer Ostküsten-Bürger, kennt die Geschichte des Familienunternehmens, eine Geschichte, wie sie in den USA gerne erzählt wird, ein wahrgewordener amerikanischer Traum: „Anfangs arbeitete mein Ur-Großvater Stephen Schaffan Sr. bei der Eisenbahn. Er war bei den so genannten 'Railcrews', die damals noch neue Schienen in den USA verlegten. Seine Fähigkeiten, die ihm schon den Job bei der Eisenbahn eröffneten, erlaubten ihm später, in Hillside einen Fahrradreparaturladen zu eröffnen", erzählt der Ur-Enkel.

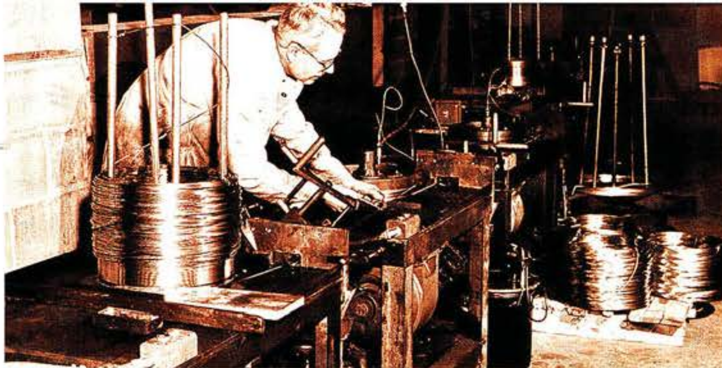
Stephen Schaffan Sr. konnte Fahrräder reparieren, aber auch bauen. Sein Geschäft lief immerhin hinreichend gut, um die Familie zu versorgen. „Er gab seine handwerklichen Fähigkei-



Lokomotiven in den Spuren 0, H0 und N gehören neben Gleisen und anderem Modellbahnzubehör zum Atlas-Sortiment.



Vater und Sohn: Der Einwanderer Stephen Schaffan Sr. (re.) legte mit einem Fahrradgeschäft die Basis für den heutigen Atlas-Erfolg.



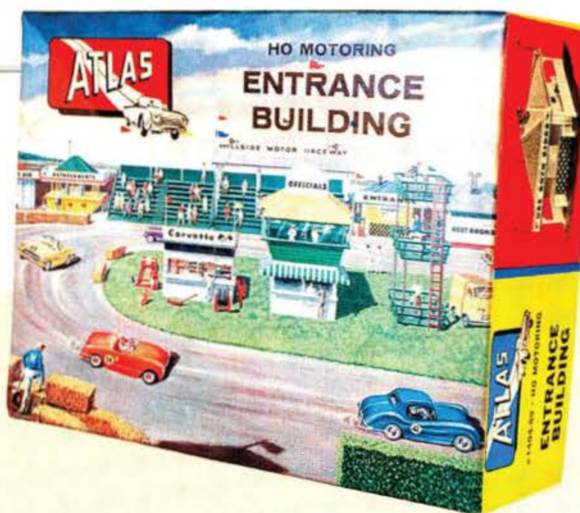
„Uncle Willy" Karasek an der Drahtziehmachine: Die Aufnahme stammt etwa aus den frühen 1950er-Jahren.



ten weiter an meinen Großvater, Stephen Schaffan Jr.", so Haedrich. Stephen Jr. habe anfangs auch im väterlichen Fahrradladen gearbeitet. Der ernährte die Familie zwar noch, aber ein kleiner Einkommenszuwachs konnte nicht schaden. Das Auto verdrängte damals das Fahrrad immer mehr. „Mein Großvater ging in seiner Freizeit oft in Hobbyläden und kaufte sich Flugzeugmodelle", schildert Haedrich lächelnd. Eines Tages habe sein Großvater den Besitzer des Hobbyladens gefragt, ob er irgendetwas zu tun habe, für jemanden mit seinen Fähigkeiten? Und der Ladenbesitzer meinte, er habe Kunden, die nach Modellbahnprodukten nachfragten, die es noch nicht gäbe. „Er fragte meinen Großvater, ob er da helfen könne. Viele Modellbahner bauten damals noch ihre Gleise selbst aus Holz, Faserplatten sowie Metallprofilen und klammerten oder nagelten die Schienen. Mein Großvater entwickelte daraufhin einen der ersten H0-Weichenbausätze, der nahezu 'ready to run', also einsatzfähig, war. Er brachte sein Produkt in den Hobbyshop und der Bausatz verkaufte sich sofort allerbestens. Der Ladenbesitzer meinte nur: Mehr davon!", lacht Haedrich. Und Stephen Jr. begann die Serienfertigung auch anderer Gleisprodukte. Jarrett Haedrich erzählt: „Er spannte seine Schwester Louise ein und auch sein Vater und seine Mutter begannen, nachts im Keller Weichen zu montieren. Sie arbeiteten Tag und Nacht. Und sie begannen, Geld zu verdienen. Mein Großvater interessierte sich immer mehr für Modellbahnen. Er wechselte von 'planes to trains'". Steve Schaffan Jr. erkannte seine Chance und hörte sich nach den Wünschen der Modellbahner um. Das nächste, damals revolutionäre Produkt, das Atlas auch überregionale Bekanntheit eintrug, war ein H0-Flexgleis. „Das war Anfang der 1950er-Jahre eine Sensation. Unter Modellbahnern hatte At- →

Innovative Gleise und „ready to run" waren der Grundstein

Foto: Alkofer



Gebäudebausätze gehören bis heute zum Sortiment, ein Rennbahnempfangsgebäude in H0 jedoch nicht mehr.

Vom Einwanderer zum Firmenbesitzer: Ein amerikanischer Traum.



Tom Haedrich mit seiner Ehefrau, Diane Schaffan-Haedrich, Tochter von Steve Jr.

las den Ruf, sehr innovativ zu sein", erzählt der Enkel mit Begeisterung. Das stark wachsende Modellbahngeschäft ließ auf Dauer keine Zeit mehr für den Fahrradladen und der war auch nicht mehr nötig, um die Familie zu ernähren.

In den 1960er-Jahren begann Atlas, mit Roco und später auch mit Rivarossi zusammenzuarbeiten. Einer der Partner von Stephen Schaffan Jr. war der Österreicher Nick Pfusterschmidt. Damals bot Atlas Lokmodelle an, die bei Roco gebaut wurden.

In den 1970er-Jahren verlagerte Atlas die Fahrzeug-Produktion nach Asien, als Stephen Schaffan Kontakt zu Wai Shan Ting bekam, der schon 1973 bei der Gründung der bekannten Modellbahnschmiede Sanda Kan beteiligt war und seit 1979 bis zu seinem Ausscheiden und dem Verkauf an den Atlas-Konkurrenten Kader/Bachmann im vergangenen Jahr als deren Chef fungierte. Auch unter dem neuen Besitzer würden sich Atlas und Sanda Kan, beziehungsweise Kader trotz aller Konkurrenz treu bleiben, ist sich Jarrett Haedrich sicher.

„Mein Großvater war aber auch mit Irv Athearn befreundet, dem Gründer von Athearn, einem unserer wichtigsten Wettbewerber. Die beiden Männer waren dennoch stets gute Freude, die sich auch über ihre Ideen unterhielten. Irv Athearn besuchte uns regelmäßig und mein Großvater war häufig bei ihm in Kalifornien. Beide waren in ihrer Arbeit glücklich", erzählt Jarrett Haedrich und hat noch eine passende Anekdote auf Lager: „Irv Athearn, der seit den 1960er-Jahren Millionär war, lebte in einer Baracke. Und als mein Großvater ihn fragte, warum er nicht in einem schönen Haus lebe, meinte er nur, das interessiere ihn nicht, er brauche nur seine Arbeit. Mein Großvater tickte genauso. Mir wurde einmal erzählt, dass er 14 Tassen Kaffee am Tag trank und beinahe rund um die Uhr arbeitete", erläutert der Atlas-Spross.

Arbeit als Lebenselixir: Stephen Schaffan Jr. lebte für Atlas

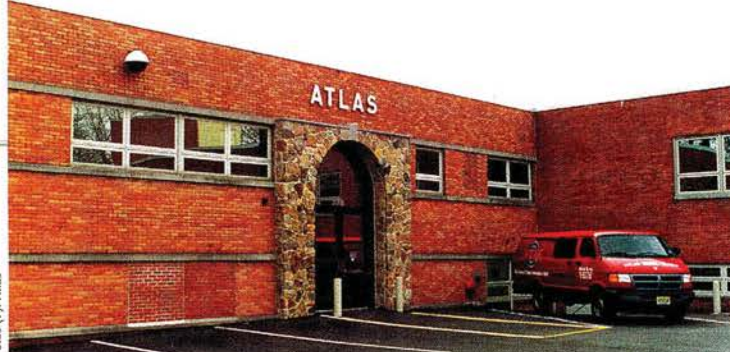
Bis vor fünf Jahren produzierte Atlas noch in den USA, seitdem ist die Fertigung komplett nach China verlagert. Das letzte Produkt, das in Hillside hergestellt wurde, war die „Atlas Super Saw", eine Säge zum Abschneiden von Schienen. „Als ich in unseren ehemaligen Produktionshallen herumstöberte, fand ich noch den Plan für ein Produkt, an dem mein Großvater in den 1960er-Jahren arbeitete: Ein Gerät zum Aufschieben von Schienenverbindern. Falls ich die Zeit finde, will ich dieses nie realisierte Projekt noch mit der Supersaw verbinden. Man hätte dann ein Werkzeug, mit dem man die Schienen ablängen und anschließend den Schienenverbinder aufschieben kann. Solche Innovationen zeichneten meinen Großvater und Atlas immer aus, nicht extrem hoch entwickelt, aber sehr nützlich für Modellbahner. Solche kleinen Produkte sind auch ein gutes Marketinginstrument. Die Kunden denken an deine Firma, wenn sie ein praktisches Gerät von dir benutzen. Dieses positive Feedback nützt dann auch deinen anderen Angeboten", erklärt der Marketingexperte.

In Hillside wurde immer nur Schienenmaterial gefertigt und viele Jahre gab es von Atlas nur H0- und N-Rollmaterial, seit 1997 aber auch Spur-0-Fahrzeuge. In den USA ist die Spur 0 auf dem dritten Rang hinter den verbreiteteren Spurweiten H0 und N.

„Atlas model" hat ungefähr 30 Angestellte, die Tochter „Atlas 0" hat noch



Ein Mannschaftsfoto der „Railcrew", zu der auch der handwerklich begabte junge Einwanderer Stephen Schaffan Sr. (Pfeil) gehörte.



Fotos (7): Atlas

Die Atlas-Zentrale in Hillside, New Jersey. Bis vor wenigen Jahren wurde hier noch produziert.

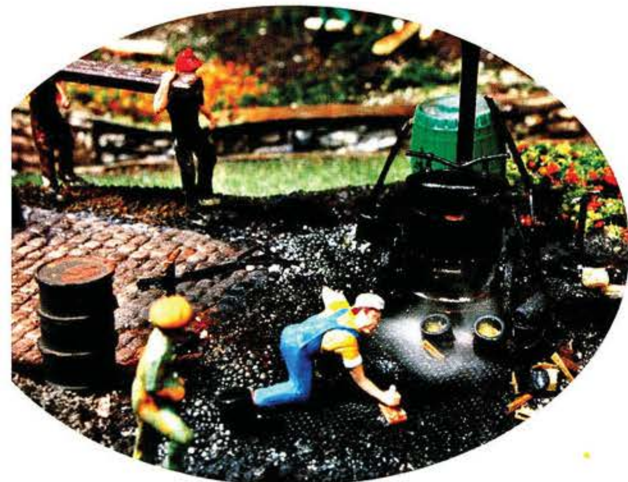


einmal elf Mitarbeiter. Die Abteilungen Forschung und Entwicklung, Marketing, Versand, Verkauf, Lager, sowie Kundendienst befinden sich in Hillside. „Was mich freut, ist, dass demnächst mein kleinerer Bruder Jesse einsteigt, der gerade seinen Ingenieurstitel erwarb. Er ist auf dem neuesten Stand mit sämtlichen Konstruktionsprogrammen. Mit seinem Wissen wollen wir Lasercut-Gebäude entwickeln und auf den Markt bringen, die dann auch in den USA produziert werden", so Haedrich, der selbst seit sechs Jahren aktiv bei Atlas mitwirkt.

Auf die Frage, ob er selbst Modellbahner sei, antwortet Jarrett Haedrich schmunzelnd: „Viele Leute sagen immer zu uns: 'He, ihr müsst doch eine riesige Modellbahn haben', aber tatsächlich wird bei uns die Modellbahn meist auch nur zu Weihnachten ausgepackt und um den Baum herum verlegt. Wir lieben die Modellbahn und haben auch Pläne, aber nie Zeit, sie zu verwirklichen."

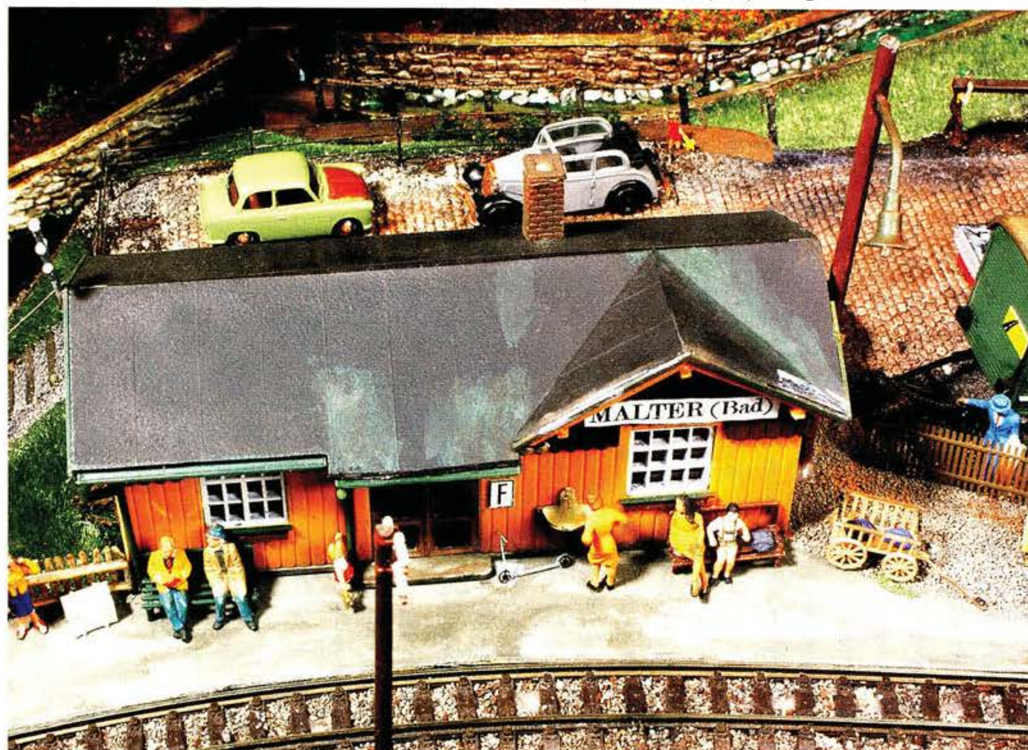
Seit vielen Jahren leitet Tom Haedrich die Geschicke des Familienunternehmens. „Mein Vater arbeitete früher im Bürgerservice der Gemeinde. Er kann sehr gut mit Menschen umgehen. Nachdem mein Großvater 1983 starb, war es sein letzter Wille, dass meine Mutter und ich die Eigentümer wären, aber wir hatten niemanden, der die Firma führte, und meine Mutter fragte ihren Ehemann, ob er das nicht übernehmen könne. Mein Vater meinte, dass er eigentlich nicht genug Erfahrung habe. Deshalb half uns anfangs, als sich mein Vater nicht so sicher fühlte, wie er glaubte, sein zu müssen, ein Richter, den mein Vater von seiner früheren Tätigkeit kannte, die Firma zu führen. Mein Vater nutzte diese Periode, um die nötige Routine zu gewinnen. Er baute später eine Marketingabteilung auf, kümmerte sich um eine bessere Präsenz in Fachmagazinen und wir verstärkten unsere Werbebemühungen. Das war ein großer Schritt für Atlas", erläutert der Sohn.

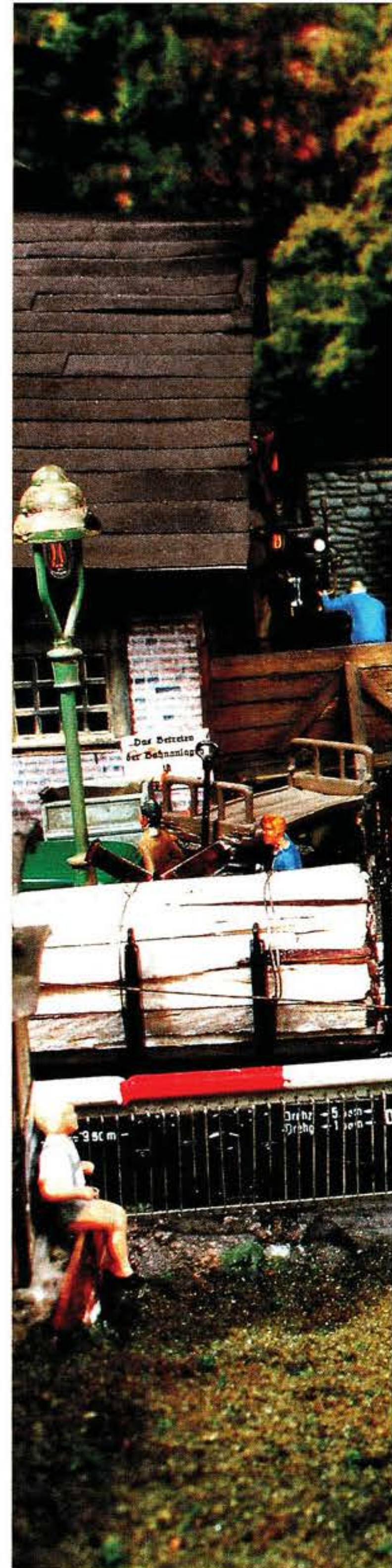
Weitere wichtige Schritte seien die Teilnahme an der Nürnberger Spielwarenmesse 2009 gewesen, so Haedrich, und dass man mit dem bekannten Zubehörhersteller Noch einen gut aufgestellten Vertriebspartner für Atlas-Produkte in Deutschland gefunden habe. *Stefan Alkofer*



Typisches Schubert-Detail: Zum Teerkochen gehört natürlich auch der aufsteigende Qualm, fehlt nur noch der charakteristische Geruch.

Typisch sächsisch: Auf das Naherholungsgebiet vor den Toren Dresdens nimmt der Haltepunkt Malter (Bad) Bezug.





Ernst-August Hurtig lässt sich beim Dengeln seiner Sense auch nicht von der just vorbeischnaufenden Bimmelbahn stören.

Sachsen-Rückblick

Teil 2

Rauch, Qualm und Funktionsmodelle: Die 60er-Jahre rund um Freital-Potschappel erweckt Hans-Heinrich Schubert detailliert und platzsparend zu neuem Leben.

Auf eines ist bei Hans-Heinrich Schubert immer Verlass: Bewegung findet auf seinen Anlagen und Schaustücken nicht nur auf der Schiene statt.

Da bildet die bislang zweiteilige H0- und H0e-Segmentanlage mit Motiven des Wilsdruffer Netzes, der Weißeritztalbahn und der Potschappel-Hainsberger Verbindungsbahn



keine Ausnahme. Ob nun Sägegatter, Baumfäller oder Mäher, dem in Höchstadt lebenden Schubert liegen die Funktionsmodelle am Herzen.

„Es muss sich was bewegen, nicht nur auf den Gleisen", findet der 66-Jährige. Sagt's und verweist mit einem Augenzwinkern auf sein Berufsleben: Dem Diplom-Ingenieur für Fördertechnik wäre es ohne Frage wenig zuträglich gewesen, wenn sich rein gar nichts bewegt hätte. Ein Schmunzeln verkneift sich der Ruheständler, schließlich soll es ja auch Hobbykollegen geben, die das überhaupt nicht lustig finden.

Aber lächeln muss er dann doch, als ich ihn auf seine Teerkocherszene und den stilecht aufsteigenden Qualm anspreche, dem eigentlich nur noch der typische Teergeruch fehlt. Während wir noch darüber philosophieren, ob man dem mit einer Duftkarte wie beim Kultfilm „Polyester" von John Waters oder mit einer Beimischung zum Dampföl begegnen könne, verlangt die Sechse K, die 99 643, unsere Aufmerksamkeit.

Nicht etwa ob ihres Bewegungsdrangs, vielmehr ist das Gegenteil der Fall: Sie steht, obwohl sie eigentlich mit ihrem kurzen Nahgüterzug fahren müsste und es bis vor wenigen Augenblicken auch noch tat.

„Ach ja, die 15-Grad-Kreuzung von Schmal- und Normalspur", seufzt Hans-Heinrich Schubert, „die macht immer wieder Probleme." Fast entschuldigend fügt er, während er die Sechse K mit einem kleinen Schubser zur Weiterfahrt nötigt, hinzu: „Die Kreuzung stammt noch aus Dresdner Produktion, ist gute 30 Jahre alt →

Auf einen Blick

- Name: Schubert
- Vorname: Hans-Heinrich
- Jahrgang: 1943
- Geburtsort: Freital
- Familienstand: Verheiratet, 2 Söhne, 4 Enkel
- Beruf: Diplom-Ingenieur Fördertechnik, i.R.
- Hobbys: Modellbau, Holz
- Sport: Badminton, früher auch Volleyball
- Musik: Deutsche Klassik, Opern
- Lieblingsessen: Gänsebraten mit Klößen



Ganz in seinem Element und um Erläuterungen nie verlegen: Hans-Heinrich Schubert.

Foto: Haucke

und hat Plastikherzstücke, die ich mittels Silberleitlacks provisorisch leitend gemacht habe."

Auch die Profilhöhe, nämlich von 2,5 Millimetern auf Basis des damaligen Pilz-Profils, verlangte nach Ausgleich. Schließlich weisen die ansonsten eingebauten Peco- und Tillig-Gleise Profilhöhen von 1,98 respektive 2,1 Millimetern auf. Mit einem ganz einfachen Kniff und unter Einsatz eines Schraubstocks sowie eines Schraubenziehers löste der TU-Absolvent das Problem: „Die Metallfußschienenverbinder habe ich soweit verbogen, bis die Schienenoberkanten auf einer Ebene lagen."

Das zumindest funktioniert zuverlässig.

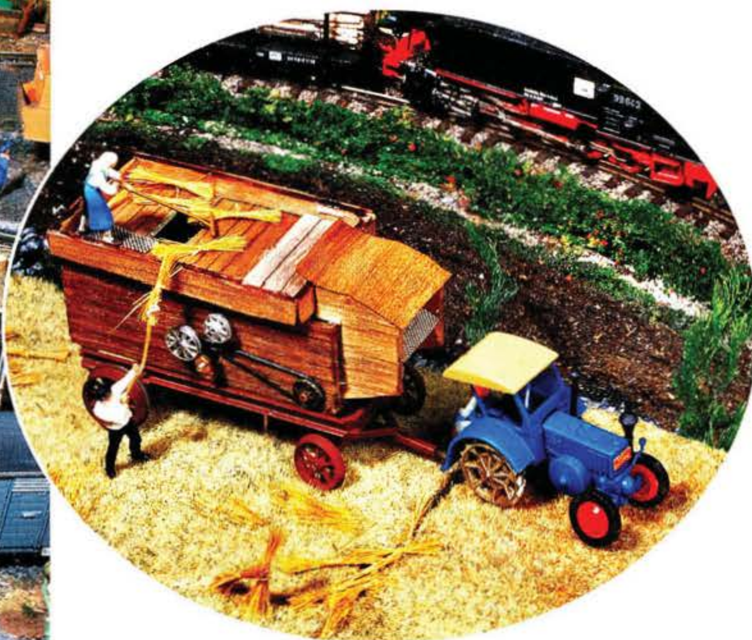
Funktionieren ist ein gutes Stichwort, zumal sich soeben am Bahnübergang die Schrankenbäume mit ihrem filigranen Schutzbehang sacht schließen, um 99643 den Schienenweg freizumachen.

„Der motorische Antrieb stammt wie beim Gleistor zur Ziegelei von Fulgurex", erläutert Schubert und ergänzt, nicht ohne noch im Nachhinein einen Stoßseufzer vernehmen zu lassen: „Die Schrankenbäume, ein Bausatz von Weinert, mit dem Behang auszustatten, war eine nervenaufreibende Fummelei!" Das will schon etwas heißen, wenn einen Tüftler wie den gebürtigen Freitaler schier die Verzweiflung packt!

Schließlich sind seine Funktionsmodelle auch nichts für Grobmotoriker. Etwa die Baumsäger oder auch der Kohlen schaufelnde Bw-Arbeiter: „Der Rollwagen mit dem offenen Hochbord-Regelspurwagen besitzt einen Antrieb, der dem Arbeiter zum Schaufeln der Kohle aus dem Wagen auf das Förderband die nötige Kraft verleiht", verrät Schubert.

Ein weiteres Glanzlicht ist die Kastendreschmaschine, ein kompletter Eigenbau, mit beidseitigen Transmissionsriemen. „Dichtungen aus Armbanduhren", schmunzelt Hans-Heinrich Schubert am Ende nun doch noch! *Karlheinz Haucke*





Trecker mit Schwungrad, Mähdrescher mit Holzaufbau und Riemenantrieb: Bei der Heuernte geht's nostalgisch zu.

Anschlussbahnhof: Übergaben erfolgen zwischen Schmal- und Regelspur auf Rollwagen, aber auch mittels Rollböcken.

Hier scheint die Welt mit Brettern vernagelt, doch die Windschutzzäune waren beim anfälligen Vorbild notwendig.

Glanzlichter mit Aha-Effekten: Arbeiter beim Kohleschaufeln, Dreschmaschine mit Transmission



Fotos: Tiedtke

Ein beeindruckendes Ensemble im Gartenbahnmaßstab baute Marcel Ackle. Auf Konfektionsware verzichtet er nahezu vollständig.

Feld-Versuche





Rote und weiße Pfefferkörner geben im Maßstab 1:22,5 hervorragende Äpfel ab. Die Kisten sind selbstverständlich Eigenbau.

Der rechte Anlagenteil beherbergt Felsen- und Schnapskeller, der aber längst nur mehr der Champignonzucht dient.

Da muss man erst einmal drauf kommen: Weiches Senftuben-Blech verwendet Marcel Ackle, um Fässer oder Wellblechdächer herzustellen. Ein geradezu prototypisches Beispiel für die Kreativität und den Erfindungsreichtum des begnadeten Schweizer Modellbauers.

Die Liste pfiffiger Ideen ließe sich noch lange fortsetzen, zum Beispiel mit roten und weißen Pfefferkörnern, die in selbstgebauten Holzsteigen täuschend echt Äpfeln gleichen.

Jüngst stellte Ackle seine „Rymenzburger Chnollebahn" in der Spurweite IIf bei der Ausstellung „Plattform der Kleinserie" im schweizerischen Bau- →

Schweizer Ideenreichtum und handwerkliches Geschick



Ob Kanaldeckel oder Hydrant, alles Eigenbau: Zweiterer, die Form hat er von einem Kollegen, ist gegossen und aus sieben Einzelteilen montiert.

ma aus, wo er Interessierten geduldig Fragen beantwortete.

„Seit 2004 baue ich an der Anlage", erzählt der Schweizer. Viele Stunden steckte er seitdem in sein etwa zwei Meter langes Schaustück. „Ich bastele die Einzelteile immer separat, am Gartentisch oder am Schreibtisch und erst zum Schluss werden diese in die Anlage eingesetzt", so Ackle. Das erhält die sozialen Kontakte innerhalb der Familie und mit Freunden. Aber er könne eben nicht einfach ruhig dasitzen, „ich muss immer etwas tun", erzählt der sympathische Eidgenosse.

Für das Thema Feldbahn habe sich Ackle schon immer interessiert: „Davor baute ich etwa elf Jahre an einer 1:35-Waldbahnanlage." Die Feldbahn ermögliche Modellbahnern die größtmögliche Authentizität, ohne Kompromisse eingehen zu müssen, auch bei wenig zur Verfügung stehendem Platz. Das beginne bei den Gleisen und der Gleisgeometrie und ende bei den Modellgeschwindigkeiten.

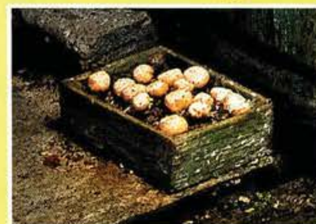
Seine aktuelle Ausstellungsanlage ist ein pures Phantasieprodukt ohne Vorbild. „Ich habe das ganz bewusst inszeniert wie bei einem Bühnenbild", so der Modellbauer. Spannung erzeugt der gewiefte, detailverliebte Schweizer, indem er an diversen Stellen Eyecatcher, Blickfänge, installiert, die dem Betrachterauge keine Gelegenheit geben, wegzusehen: Dazu reicht mitunter ein geschickt platzierter gelber Farbklecks auf einer überwiegend grauen Fläche.

Vorbildtreue erzielt Ackle auch mittels der von ihm verwendeten Materialien: „Alles, was (im Original) Holz ist, besteht immer aus Lindenholz. Alles, was mineralisch ist, besteht (fast) immer aus Gips, und nicht zuletzt alles, was metallisch ist, ist immer aus Metall", womit wir wieder beim Senftubenblech wären. Die Gipsbauteile sind überwiegend geritzt. An manchen Stellen stellte Ackle den Wandputz auch separat her, um ihn anschließend aufzukleben. Bei dieser Vorgehensweise gießt er dünne



Der umgefallene Farbeimer und die auslaufende gelbe Farbe sowie die „Mona Lisa" im Schuppeninneren dienen als Eyecatcher.

Champignons in 1:22,5: Die kleinen Pilze wurden aus der klassischen Modelliermasse Fimo geformt und im Ofen hart gebacken.



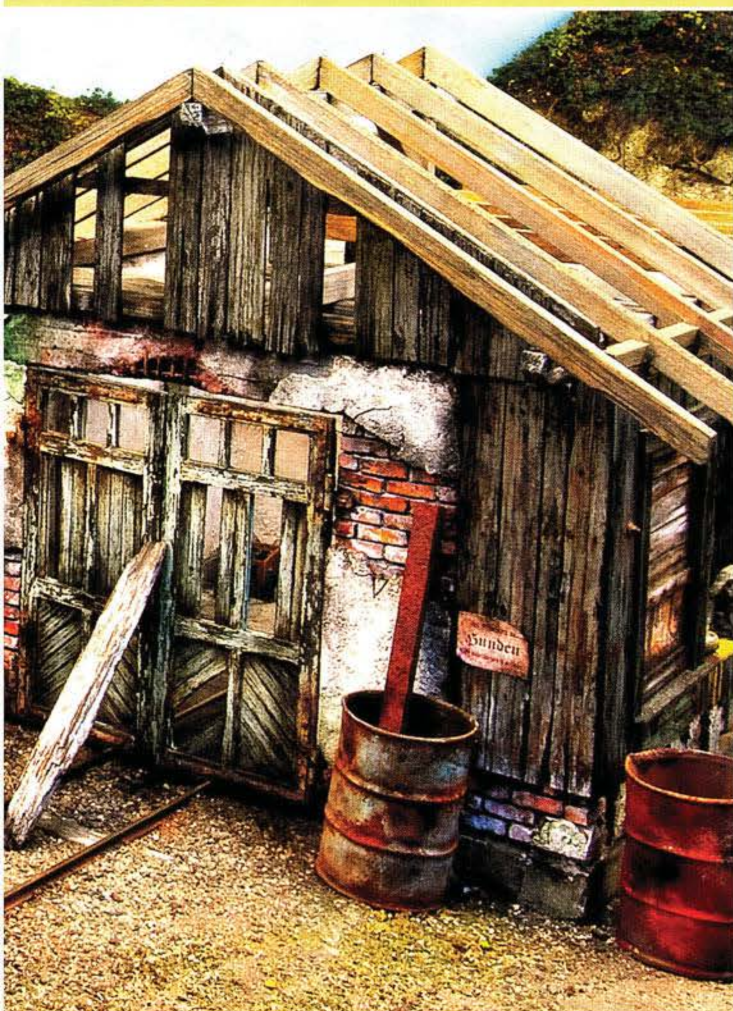
Schichten, die er dann bricht, um reale Risse zu erzeugen. Auch der Rost ist zumeist echt und basiert nicht auf Staubfarben oder Ähnlichem: „Den hab ich selbst hergestellt, indem ich Stahlwatte in Essigsäure auflöste", schildert Ackle seine Rostproduktion.

Einige Dachziegel sind nicht aus Gips, sondern gelaserte Holzteile. Die meisten Ziegelsteine wiederum sind tatsächlich gebrannt. Ackle lässt sich diese teilweise, wie etwa die gelben, speziell anfertigen.

Marcel Ackle ist von Hause aus Architekt, übt diesen Beruf aber nicht mehr aus, sondern ist heute Produktionsleiter in einer Firma für Kunststofftechnik. „Dort bin ich für 200 Leute verantwortlich." Zur Entspannung von seinem anstrengenden Berufsalltag dient sein Hobby: „Die Modellbahn ist für mich ein schöner Ausgleich."

Sein erlernter Beruf ist ihm jedoch beim Anlagenbau durchaus behilflich: „Durchs Hobby bin ich auch auf meinen ursprünglichen Beruf gekommen. Ich habe schon immer gezeichnet, gebastelt und gebaut. Und das, was ich dann als Architekt lernte, ist auch immer wieder ins Hobby zurückgeflossen."

Die angestrebte und fast immer erreichte Perfektion ist beinahe unheimlich, etwa beim Lattenzaun, dem natürlich ein paar Bretter fehlen, um den erwünschten, etwas verwahrlosten Touch der Szenerie zu unterstreichen. Aber selbstverständlich fehlen hier nicht nur einfach ein paar Bretter, sondern man entdeckt die Löcher, wo einst die Bretter angenagelt waren. „Es gibt manche, die bauen halt nur so halbbatzig (halbfertig) und machen sich nur die halbe Arbeit, lassen ein paar Latten weg und denken, es sähe dann verlottert aus. Die vergessen dann, die Löcher zu machen, aber die Bretter waren ja mal dran", so Ackle. „Oder →



Der Lokschuppen hat auch schon bessere Zeiten erlebt. Als Unterstand ist er mangels Dach aktuell nicht zu gebrauchen.



Für die Glasballons baute Ackle ebenfalls eine Form, um sie dann aus Gießharz maßstäblich herzustellen.

Wie ein Schnapskeller zur Champignonfarm mutiert



Die Schönheit der Vergänglichkeit ist Ackles Thema. Perfekt gealterte und verschobene Dachziegel tragen zum stimmigen Bild bei.

auch bei den Türen, man kann das ja nicht abgeblättert malen", erläutert der Schweizer, sondern man müsse die Tür zunächst vollständig, quasi wie neu anmalen und anschließend die Farbe wieder abnehmen, um ein glaubwürdiges Ergebnis zu erzielen. Es erübrigt sich geradezu die Frage, ob die Türwinkel und Scharniere der angesprochenen Pforten Eigenbau sind. „Ja die sind auch wieder aus Senftubenblech", lautet die erwartete Antwort.

Der alte Schnapskeller im rechten Anlagenteil dient längst der Champignonkultur. Die kleine Bahn sorgt für den Abtransport der Ernte. „Das Thema ist eben eine Landwirtschaftsbahn, die landwirtschaftliche Produkte abfährt wie Holz, Feldfrüchte, zum Beispiel Kartoffeln und Zuckerrüben, oder eben Pilze." Der linke Teil der ackleschen Feldbahn-Imagination wird von morbiden Lager-Baracken und Hütten dominiert. Dort liegt etwa auch eine maßstäbliche Bananenkiste herum, für die musste er sich „dann ein kleines Werkzeug machen, um die korrekten Löcher zu stanzen", so Ackle. Links der Lagerhallen kommt nur noch ein kleiner Teil bis zum Anlagenrand, auf dem jedoch Ackles sensationelles Modellbautalent nochmals bestens zu erkennen ist. Die Feldbahn überquert dort auf einer Bohlenbrücke ein perfekt gestaltetes Rinnsal.

Wie auf der ganzen Anlage erkennt man hier auch das gute Gespür für die glaubwürdige Nachbildung von Vegetation. Dieses Gespür kommt aber auch beim Schweizer nicht von ungefähr. Ackle ist vor allem ein guter Beobachter, ist viel unterwegs und „saugt das so auf mit der Zeit". Er fotografiert zudem



Fotos: Frickel

Die Diema-DL8 könnte ein wenig Pflege vertragen. Aber sie erfüllt noch immer lautstark ihre Aufgaben auf der „Chnollebahn".

gerne und viel und holt sich seine Modellbau-Inspiration beim Betrachten von Bildern.

Figuren sind allerdings absolute Mangelware auf dem ackleschen Meisterwerk: „Mir gefallen die (käuflichen) alle nicht." Deshalb stammt der Lokführer bereits aus Eigenproduktion, „aber da bin ich noch am Üben. Ich bin dran, die (Figuren) selbst zu modellieren." Auch der Gleisbau gibt perfekt die wenig perfekt verlegten Schienen eines Originals wieder. Wunderbar verwitterte Schwellen, verschraubte Schienenstöße, herrlich rostige Schienenprofile, und darüber rumpelt Ackles Eigenbau-Diema-DL8 mit ihren primitiven Feldbahnloren. Zwei Handweichen genügen, mehr Schienen wären auf diesem Schaustück übertrieben.

Ackles Illusion in der Spurweite IIf strebt höchste Vollendung an: Der kleine Feldbahndiesel klingt fast erwartungsgemäß wie sein Vorbild und der Betrachter ist anfangs ein wenig verwirrt, denn der Klang ist viel zu authentisch, um nur aus einem kleinen Lautsprecher in der Lok zu kommen. „Es ist noch eine Subwoofer-Box unter der Anlage", erklärt Ackle dem staunenden Zuhörer. Diese sorgt für die dichte und überzeugende Geräuschkulisse. Die analoge Steuerung und das Soundsystem hat er nicht selbst entwickelt, das hat er von einem holländischen Hobbykollegen übernommen. Die einzelnen Soundbausteine wie Horn oder Bremsenquietschen werden manuell bedient.

Auf Marcel Ackles Anlage gibt es viel optischen und akustischen Genuss. *Stefan Alkofer*

Termine + Treffpunkte

VORBILD

Dauerbetrieb

www.ringbahn-naumburg.de, tägl.

Bis So 13.12.

www.museumsbahn-schoenheide.de, Nikolaus- und Adventsfahrten, jew. Sa/So, Tel. (037755) 4303, Fax 2561.

Nikolausfahrten beim hist. Schienenverkehr Wesel, Sa/So, www.hsw-wesel.de.

Sa 12.12.

Von Cottbus nach Hamburg, Speicherstadt, www.lausitzerdampflokclub.de.

Weihnachtssonderfahrt Putbus – Göhren u.zur., Tel. (038392) 32885.

Sa 12.12. und So 13.12.

Mit 172003 von Egeln nach Quedlinburg, www.nbse-verein.de.

So 13.12.

www.hochwaldbahn.de, Adventsfahrt Morbach – Büchenbeuren u.zur.

Zum Weihnachtsmarkt nach Aschaffenburg, www.eisenbahnmuseum-wuerzburg.de.

Nikolausfahrt ab Bf Coesfeld, Feier im Bf Lette, www.bahnhof-lette.de.

Sa 19.12.

Dampfsonderzug Radebeul – Dresden – Prag, www.fluegelradtouristik.info.

Sa 19.12. und So 20.12.

www.pressnitztalbahn.de, Nikolaus- und Adventsfahrten.

So 27.12. bis So 03.01.2010

www.pressnitztalbahn.de, Fahrten zum Jahreswechsel.

Fr 08.01. bis So 10.01.2010

Winterdampf im Harz, Sonderzug ab Stuttgart Hbf, www.schnellzuglok.de.

So 31.01.2010

Fotosonderfahrt auf der Thüringerwaldbahn mit Tw56 + Bw93 + G4215, gesamtes Netz, E-Mail: erfurter-nahverkehrsfreunde@gmx.de.

MODELLBAHN

Dauerausstellungen

www.miniatur-wunderland.de, Hamburg, Kehrwieder 2, tägl. 9.30 - 18 Uhr, Di bis 21 Uhr, Sa/So 8.45 - 20 Uhr.

www.modellbahnland-padderow.de in 17391 Neetzow, Di - So 10 - 17 Uhr, Tel. (039721) 56598.

www.miniaturelbtalbahn.de in 01824 Königstein, Schandauer Str. 51c, tägl. 10 - 17 Uhr, Tel. (035021) 59218.

Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, www.mehev.de, Tel. (040) 314435.

www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.

www.schwarzwald-modell-bahn.de, H0-Anlage in Hausach, tägl. außer Mo 11 - 17 Uhr, Tel. (07831) 9660.

www.modellbahnwelt-oberhausen.de, Zum Aquarium 2, Tel. (0208) 8848670, Di - Fr 11 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr.

Modellbahnland Erzgebirge in 09488 Wiesenbad OT Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di - So 10 - 17 Uhr.

Modellbundesbahn in Bad Driburg, Ex-Güterschuppen, Do - So 11 - 18 Uhr.

www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630; Achtung: Do 24.12. geschlossen, Do 31.12. nur bis 14 Uhr.

www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elbweg 10, 9 - 18 Uhr, Tel (035021) 59428.

www.verkehrsmuseum-dresden.de, Di - So 10 - 17 Uhr, Vorführung der Modellbahnanlage Mi u. Sa 11, 14, 15.30 Uhr.

www.miniwelt-oberstaufen.de in 87534 Oberstaufen, Wengen 15, Sa, So, Feiert. jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (08386) 960711.

www.lokland.de in Selbitz, Hofer Str. 14, jew. So, Dez. auch Sa 12 - 17 Uhr.

www.bahnmuseum.at in A-2571 Altenmarkt, jew. Sa/So 14 - 18 Uhr.

www.railzminiworld.com in NL-Rotterdam, Weena 745 (5 Min. von R-Centraal), Mi/Do 12 - 17, Fr - So 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo/Di 12 - 17 Uhr.

Bis So 13.12.

Ausstellung in 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 66, jew. Fr 15 - 19, Sa 14 - 19, So 14 - 18 Uhr.

Tage der offenen Tür in 13353 Berlin, Seestr. 83, jew. 11 - 17 Uhr, Tel. (0151) 15926664.

Ausstellung in Schwarzenberg, Schlosstunnel, www.mec-schwarzenberg.de.

Ausstellung in 08626 Adorf/Vogtland, Markt 35 B, jew. Sa/So 9.30 - 17.30 Uhr, www.modellbahn-adorf.de.

Ausstellung in Quedlinburg, Galerie Bunter Hof, jew. Sa 11 - 20, So 11 - 19 Uhr, Tel. (03946) 2761.

Ausstellung in Pirna, Königsteiner Str. 5, tägl. 10 - 17 Uhr, www.mec-pirna.de.

Ausstellung in 67823 Obermoschel, Modellbau-Halle am Marktplatz, jew. Sa/So 10 - 18 Uhr, www.mbf-obermoschel.de, Tel./Fax (06362) 993838.

Ausstellung in 09217 Burgstädt, Chemnitzer Str. 37, jew. Sa/So 10 - 17 Uhr, www.mbv-burgstaedt.de.

Ausstellung in 09509 Pockau, Fischereiweg 35, jew. Sa 13 - 17, So 10 - 17 Uhr.

Ausstellung in 06712 Zeitz, Domherrenstr. 1 (VHS), jew. Sa/So 10 - 18 Uhr.

Bis So 20.12.

Modellbahnschau in 78050 VS-Villingen, Webergasse 5, jew. Sa 13 - 17, So 10 - 17 Uhr, Tel. (07721) 21492.

Ausstellung in Timmendorfer Strand, Schmilinskystr. 2, jew. Fr - So 10 - 17 Uhr, E-Mail: Modellbahn-Advent@gmx.de.

Bis So 10.01.2010

Ausstellung in 71522 Backnang, Tübinger Str. 25, jew. So 10 - 12, 14 - 16 Uhr, www.modellbahner-backnang.de. Auch Mi 06.01.2010.

Modellbahnfahrtage in Hof (Bay), am Q-Bogen, jew. So 10 - 17 Uhr; auch Sa 12.12., 02., 09.01.; www.mec-hof.de.

Fr 11.12. und Sa 12.12.

Ausstellung in 07570 Weida, Neustädter Str. 2 (Bürgerhaus), jew. 10 - 18 Uhr, www.mecweida.de.

Fr 11.12. bis So 13.12.

Ausstellung in Halle (Saale), Stadthaus, Marktplatz 2, Fr 13 - 18, Sa/So 10 - 19 Uhr.

Sa 12.12.

Tauschbörse und Spielzeugmarkt der MIG in Northeim, Am Schützenring (Freihandschützenzelt), 10 - 16 Uhr.

Tauschbörse der EF in Stendal, Bruchstr. 1 (Haus der Vereine), 10 - 16 Uhr, Tel. (03931) 257368, www.sttef.de.

Ausstellung in Berching (Altmühltal), Rathaus, Sa 15 - 20, So 13 - 19 Uhr.

Börse in Magdeburg, Rogätzer Str 8 (Büro- u. Tagungs-Center), 10 - 14 Uhr. (2)

Sa 12.12. und So 13.12.

Ausstellung und Tauschbörse in Heldrungen, Wasserburg, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (03466) 320373.

Ausstellung in 09355 Gersdorf, Hauptstr. 193, jew. 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-gersdorf.de.

Ausstellung in 01731 Kreischa, Nebengebäude ehem. Erbgericht, jew. 10 - 18 Uhr, www.mec-kreischa.de.

Ausstellung in 37327 Leinefelde-Worbis, Obereichsfeldhalle (Birkunger Str.), jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (036074) 94939. www.eisenbahnclub-leinefelde.de.

Ausstellung in Weimar, Ettersburger Str. 23 (BMW), Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.tt-modellbahn-weimar.de.

Ausstellung in 07570 Weida, Neustädter Str. 2 (Bürgerhaus), jew. 10 - 18 Uhr, www.mecweida.de.

Ausstellung in Stuttgart, Lautenschlager-/Kronenstr., jew. 10 - 18 Uhr.

Sa 12.12. bis So 20.12.

Ausstellung in Donaueschingen, Bf (altes Stellwerk), Sa 14 - 17, So 10 - 17 Uhr, www.efd-donaueschingen.de.

So 13.12.

Ausstellung und Tauschbörse in Otterfing bei München, Bahnhof, 10 - 16 Uhr, Tel. (0170) 7003097.

Tauschbörse in 08297 Zwönitz, Fachzentrum f. Innenausbau, 10 - 15 Uhr, Tel. (037754) 75969.

Ausstellung in 95119 Naila/Marxgrün, LichtenbergerStr. (Altes Rathaus), 13 - 18 Uhr, Tel. (09288) 6377. Auch So 27.12.

Ausstellung in Stuttgart, S-Bf Universität, 10-18 Uhr, www.mec-stuttgart.de.



TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

- SWR-**Eisenbahn-Romantik – die Winterstaffel, Beginn jeweils Sonntag, 16 Uhr:**
  13. Dezember: Modellbahnzauber.
  20. Dezember: Dampfträume zum 4. Advent.
  Sa 02.01.2010, ab 00.00 Uhr, SWR: Lange Nacht der Eisenbahn-Romantik.
  10. Januar: 175 Jahre Eisenbahnen in Deutschland.
  Achtung: Ab So 17.01. Beginn 16.45 Uhr:
  17. Januar: Royal Scotsman.
  24. Januar: Nilgiri Mountail Railway.
  31. Januar: Zeitreise durchs Land der Windmühlen. Die Winterstaffel läuft voraussichtlich bis Februar.

  Aktuelles unter: www.swr.de/eisenbahn-romantik.

  Fr 25.12., 16.30 Uhr, MDR: Auf kleiner Spur, MDR-Modellbahnmagazin.
  So 27.12., 16.45 Uhr, MDR: Auf kleiner Spur – Special: Die schönsten Anlagen aus den letzten Sendungen.

Börse in Dresden, Alte Mensa, 10 - 14 Uhr. (2)

Börse in Leipzig, Jahnallee 56 (Angerbrücke), 9 - 13 Uhr, E-Mail: sabinepetzold@kabelmail.de.

So 13.12. bis So 17.01.2010

Ausstellung in 71364 Winnenden, Daimlerstr. 12, jew. So 10 - 12.30 u. 14 - 16.30 Uhr, www.pmw-winnenden.de. Auch 26.12., 01.01., 06.01., 16.01.

Mi 16.12.

Ausstellung und Tauschbörse in 42281 Wuppertal, Hatzfelder Str. 90a, 17 - 21 Uhr, www.mec-wuppertal.de.

Sa 19.12.

Ausstellung und Tauschbörse der EF in 88339 Bad Waldsee, Stadthalle, 10 - 16 Uhr, Tel. (07524) 913428.

Börse in 21682 Stade, Schiffertorsstr. 11, 13 - 16 Uhr, Tel. (040) 6482273.

Börse in Zwickau, Stadthalle, 10 - 14 Uhr. (2)

Sa 19.12. und So 20.12.

Ausstellung in Sassnitz, Geschwister-Scholl-Str. (Regionale Schule), jew. 10 - 17 Uhr, www.modellbahnclub-sassnitz.de.

Sa 19.12. und Sa 26.12.

Ausstellung in Nordhausen, Erfurter Str. 12, 19.12. 10 - 18, 26.12. 9.30 - 12 Uhr.

So 20.12.

Ausstellung in 99330 Frankenhain, Kleine Waldstraße, 10 - 18 Uhr, E-Mail: mbcg.frankenhain@gmx.de.

Börse in München, Spiridon-Louis-Ring (Olympiastadion, Pressebereich West), 10 - 16 Uhr, Tel. (0163) 6801940.

Börse in Bad Hersfeld, Jahnhalle (August-Gottlieb-Str.), 10 - 16 Uhr. (1)

So 27.12.

Ausstellung in 74321 Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, 10 - 17 Uhr, www.efbbev.de.

Tag der offenen Tür beim MEC in Rostock, John-Scheer-Str. 10 (Türmchenschule), 10 - 16 Uhr, E-Mail: mec-rostock@arcor.de.

Die häufigsten Adressen

Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen nummeriert.

1. Sylvia Berndt, Tel./Fax (05656) 923666, E-Mail: jensberndt@t-online.de.
2. Henning Herzog, PF 520555, 12595 Berlin, Tel. (0173) 6360000, www.modellbahnboerse-berlin.de.
3. Nobis Verlags- und Veranstaltungs-GmbH, Hertelstr. 31, 01307 Dresden, Tel. (0351) 456946-0, Fax -2, www.nobis24.de.



Foto: MBC Seelingstädt

Am 9. und 10. Januar öffnet der Modellbahnclub Seelingstädt seine Pforten in der Lindenstraße (Bild: LGB-Anlage).

Börse in Berlin, Freizeitforum Marzahn, 10 - 14 Uhr. (2)

Mo 28.12. und Di 29.12.

Modellbahntage in 64291 Darmstadt-Kranichstein, Steinstr. 7 (Eisenbahnmuseum), jew. 10 - 16 Uhr, www.museumsbahn.de.

Sa 02.01.2010

Börse in Erfurt, Thüringenhalle, 10 - 16 Uhr. (1)

Sa 02.01. und So 03.01.2010

Ausstellung in 84478 Waldkraiburg, Brünner Str. 7, Sa. 13-18 Uhr, So 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnclub-waldkraiburg.iivs.de, Tel. (08638) 81490.

Modellbahnschau in 88299 Leutkirch-Gebrazhofen, Turnhallen, jew. 10 - 17 Uhr.

Börse in Dresden, Messe (Hauptfoyer), 10 - 18 Uhr. (3)

Sa 02.01. bis So 10.01.2010

Ausstellung in 08491 Netzschkau, Schützenstr. 44, jew. Sa/ So 10 - 18 Uhr.

So 03.01.2010

Börse in Gießen, Kongresshalle (Berliner Platz), 10 - 16 Uhr. (1)

CAM-Börse in Hamburg, Hamburg-Haus Eimsbüttel, Doormannsweg 12, 15 - 18 Uhr, Tel. (040) 6482273.

So 03.01. bis So 10.01.2010

Ausstellung in Stuttgart, S-Bf Universität, www.mec-stuttgart.de, jew. So u. Mi 06.01. 10 - 18 Uhr.

Do 07.01.2010

Ausstellung in 63825 Schöllkrippen, Häfner-Ohnhaus-Str., 10 - 17 Uhr, www.efkahlgrund.de. Auch So 31.01.2010.

Sa 09.01.2010

Tauschbörse der EF in Kaufbeuren, Spitaltor 4 (Pfarrheim St. Martin), 10 - 15 Uhr, Tel. (08346) 1331.

CAM-Börse in Rostock, Hawermannweg 15-19 (Opel), 10 - 14 Uhr, Tel. (0381) 7697579.

Sa 09.01. und So 10.01.2010

Ausstellung in 07580 Seelingstädt, Lindenstr. (Haus der Modellbahn), Sa 13 - 18 Uhr, So 10-18 Uhr, www.mbc-seelingstaedt-ev.de, Tel. (036608) 92693.

Spur-I-Ausstellung in 79541 Lörrach-Brombach, Schopheimer Str. 25, jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (07621) 47394.

Ausstellung in 70173 Stuttgart, Hbf (Kronenstr./Kaufhof-Passage), jew. 10 - 18 Uhr, www.modellbahn65.de.

Ausstellung in Mühlheim-Stetten, Gemeindezentrum, Sa 11 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr, www.mec-stetten-donau.de.

Börse in 16278 Angermünde, Heinrichstr. (Mehrzweckhalle), 10 - 18 Uhr. (3)

Sa 09.01. bis So 17.01.2010

Ausstellung in Görlitz, Sport- u. Freizeitparadies Rosenhof (Geschw.-Scholl-Str.), jew. 10 - 18 Uhr, www.goerlitzer-mebv.de.

Sa 09.01. und So 24.01.2010

Tage der offenen Tür mit Modellbahnvorführung in 13353 Berlin, Seestr. 83, jew. 11-17 Uhr, Tel. (0151) 15926664.

So 10.01.2010

Ausstellung in 33607 Bielefeld, Heeper Str. 33, 11 - 18 Uhr, www.mec-bielefeld.de, Tel. (0521) 2607688.

Börse in Kassel, Uni-Mensa (Nähe Holländischer Platz), 10 - 16 Uhr. (1)

So 10.01. und So 24.01.2010

LGB-Ausstellung in 74321 Bietigheim-Bissingen, Kammgarnspinnerei 16, 10 - 17 Uhr, www.efbbev.de.

Sa 16.01. und So 17.01.2010

Spur-I-Treffen in 64732 Bad König/Zell, Gasthaus „Zur Krone", jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (06063) 3597.

Ausstellung in Spaichingen, Stadthalle, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.ef-tuttlingen.de.

Börse in 17033 Neubrandenburg, Stadthalle, 10 - 18 Uhr. (3)

Sa 16.01. bis So 24.01.2010

Ausstellung in 09355 Gersdorf, Hauptstr. 193, jew. 10 - 18 Uhr, www.modellbahnclub-gersdorf.de.

So 17.01.2010

Börse in 67258 Heßheim, Bleichstr. 22 (ASV-Halle), 10-16 Uhr, www.modellbahnboersen.de, Tel. (06242) 1253.

Tauschbörse in 35510 Butzbach, Gutenbergstr. 16, 10 - 16 Uhr, Tel. (06403) 74492.

Börse in Fulda-Petersberg, Propsteihaus (Propsteistr.), 10 - 16 Uhr. (1)

Sa 23.01.2010

Börse in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. (Bürgerhaus), 10 - 16 Uhr. (1)

Sa 23.01. und So 24.01.2010

Ausstellung und Basar in Gütersloh, Sieweckestr. 2/Ecke Nordring (Vereinsheim), jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (05241) 77283.

Sa 23.01. bis So 31.01.2010

Ausstellung in 01809 Dohna OT Röhrsdorf, Am Landgut 1, jew. 10 - 18 Uhr, E-Mail: vpagenkopf@t-online.de.

So 24.01.2010

CAM-Börse in 21423 Winsen, Schloßring (Autohaus Wolperding), 11 - 15 Uhr, Tel. (040) 6482273.

Sa 30.01. und So 31.01.2010

Börse in 03253 Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstr. 97 (Stadt- und Mehrzweckhalle), 10 - 18 Uhr. (3)

Sa 06.02. und So 07.02.2010

Ausstellung in Leonberg-Eltlingen, Hindenburgstr. (Mörikeschule), jew. 11 - 17 Uhr, www.mec-leonberg.de.

Ausstellung in 06366 Köthen, Lelitzerstr. 3 (Opel), Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr.

Sa 06.02. bis So 14.02.2010

Ausstellung in Zwickau, Crimmitschauer Str. 16, jew. 10 - 17.30 Uhr, www.mbc-zwickau.de.

Sa 13.02. bis So 21.02.2010

Ausstellung in 09661 Hainichen, Turnerstr. (Turnhalle), jew. Sa 10 - 18 Uhr, So. 10-17 Uhr, Tel. (037207) 51906.

Ankündigungen in der **Rubrik „Termine und Treffpunkte"** können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte" nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21 von Januar 2008. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

MODELLBAHN AKTUELL

ROCO ▸ *Personenzug mit der Baureihe 24 und Holztransporter*



Mit einem gemischten Personenzug, darunter Donnerbüchsen, ein preußischer Abteilwagen und ein Dreiachser-Pärchen, ist die Baureihe 24 (Bild) unterwegs. In einer Wiederauflage erscheint eine Elektrolok der Baureihe 194. Ein vierteiliges Set moderner Güterwagen ist dem vierachsigen Ealos-t gewidmet. Diese Roco-Neuheiten erscheinen in der Baugröße H0. Info: www.roco.co.at.

LINTON ▸ *Komfort-Lokliege*

Mit einer neuen Lokliege bietet Hans Kral aus Furtwangen ein Qualitätswerkzeug für den Modellbahner an. Die aus hochwertigem, alterungsbeständigem Schaumstoff produzierte Liege bietet Mulden für Kleinteile, eine magnetisierte Ablage und Stellmulden für Öl- und Klebefläschchen. Ein weiches Einlegepolster und beschichtete Aluwinkel sorgen für eine rutschfeste Fixierung der wertvollen Fahrzeuge während der Arbeiten. Info: www.linton.de.



BRAWA ▸ *Dampflok der Gattung T 5*

Eine Dampflok der Gattung T 5 der Königlich Württembergischen Staats-Eisenbahnen (K.W.St.E.) steht als fein gestaltetes H0-Modell (Bild) bereit. Das Modell der Diesellok 232 109, ebenfalls in H0, trägt noch das Farbkleid für Einsätze in den Niederlanden, ist aber wieder in Halle beheimatet. Info: www.brawa.de.



DICKIE-SCHUCO ▸ *Mercedes Benz Sprinter 2*



In zwei Varianten präsentiert Schuco den Mercedes Benz Sprinter 2. Die beiden Metall-H0-Modelle sind als Rettungswagen der Johanniter beziehungsweise der Magdeburger Feuerwehr erhältlich. Info: Dickie-Schuco GmbH & Co. KG, Werkstr. 1, 90765 Fürth, Tel. (0911) 976504, Fax (0911) 9765415, Internet: www.schuco.de.

US-CORNER

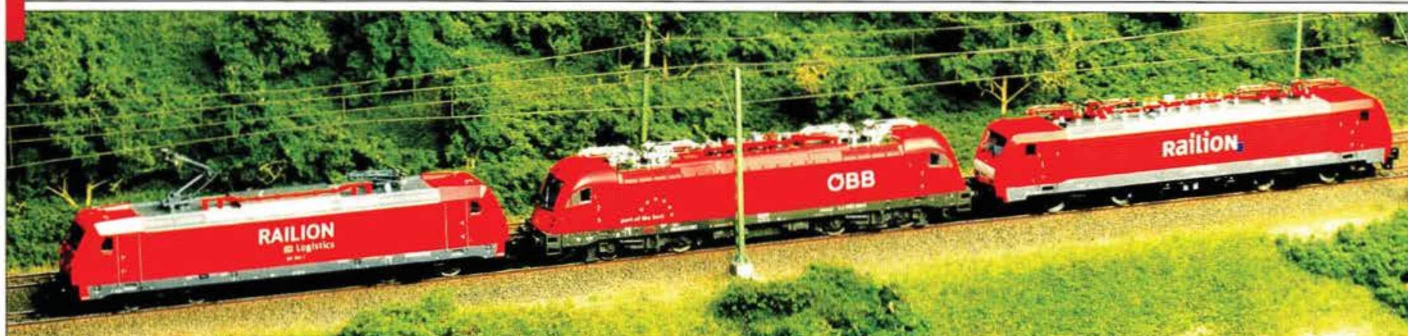


Das jüngste Athearn-Paket enthält H0-Modelle für den Freund der Missouri Pacific. Die fein detaillierte SW1500 wartet mit sehr guten Fahreigenschaften auf. Im Bild befördert sie eine Box-Car-Garnitur, welche die farbenfrohe Lackierung der 1950er und 60er Jahre trägt und von Athearn als Sechser-Set angeboten wird. Vor dem Zug stehen ein Milch-Transportwagen älterer Bauart, den Athearn unter Roundhouse-Label vertreibt, und ein Caboose der Missouri Pacific. Vor den Eisenbahnwagen wartet ein Abschleppwagen (Wrecker) auf Ford-A-Fahrgestell. Von Atlas erscheinen 20-Fuß-High-Cube-Container als Vierer-Sets in H0, die im Bild einen Ford Explorer des Modelljahres 1993 einrahmen. Letzterer ist auch in N erhältlich. Ebenfalls in N, aber der preisgünstigen Trainman-Serie zugeordnet, rollt ein Double Door Boxcar der Canadian National an. Athearn-, Roundhouse- und Atlas-Modelle werden über Noch vertrieben.



MODELLBAHN AKTUELL

MÄRKLIN ▸ *Moderne Elektroloks und ein Hecht*

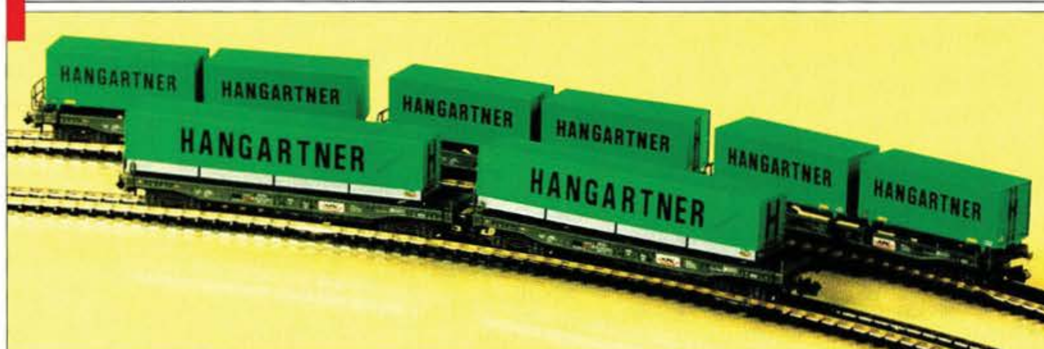




In einer einmaligen Auflage ist das Modell der E-Lok-Reihe 1012 der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) erhältlich. Die moderne Maschine, deren Einsatz im Nachbarland bereits Geschichte ist, erscheint in der Ausführung als 1012 002 und 003. Beim Modell der Reihe 1216 der ÖBB handelt es sich um eine Neukonstruktion. Gleiches gilt für das preiswerte Einsteigermodell einer Elektrolok der Baureihe 185.2 mit Railion-Beschriftung. Als weitere Railion-Maschine bietet Märklin in einer Sonderserie eine Mehrsystemlok der Baureihe 189 mit stirnseitigen Kontrastflächen an. Für die Freunde der Epoche IV gibt es eine Diesellok der Baureihe 220 im Betriebszustand der frühen 1970er Jahre. Der Personenverkehr erhält mit den neu konstruierten Hecht-Wagen Verstärkung. Info: www.maerklin.com.



TRIX ▸ *Wagenset Hangartner*



Der Großraum-Schiebewandwagen der Bauart Habins erscheint in einer Variante als Fahrzeug der Ahaus-Alstätter Eisenbahn (AAE), vermietet an die ÖBB. Das Wagenset in limitierter Auflage im Maßstab 1:160 enthält fünf Taschenwagen der Gattung Sdgmss in Lack und Bedruckung der Hupac. Als Ladegut dienen Container und Auflieger der Spedition Hangartner. Info: www.trix.de.

BAHNSHOP ▸ *Albatros*

Exklusiv beim Bahnshop 1435 ist das Märklin-H0-Modell einer Elektrolok der Baureihe 152 erhältlich. Die mfx-Lokomotive trägt das Farbkleid des Albatros-Express der Firma TFG Transfracht. In derselben Lackierung wird auch ein entsprechendes Trix-Modell für die Spur N angeboten. Info: BahnShop 1435, Rudolf-Diesel-Str. 9, 56220 Urmitz/Koblenz-Rh., Tel. (0180) 5011091, Fax (02630) 988455, E-Mail bahnshop1435@dieu-kw.de.

NOCH ▸ *Profi-Baumbausätze*

In mehreren Varianten, darunter für Hochstamm-Tannen oder Eichen, gibt es die Baumbausätze bei Noch. Die Packungen enthalten zwei Kunststoff-Rohlinge und das notwendige Belaubungsmaterial, die Gewächse eignen sich für die Baugrößen H0, TT und auch N. Info: www.noch.de.



FALLER ▸ *Streichelzoo und Baugeräte in Ho*



Im Maßstab 1:87 ist das Premium-Modell Gestüt Lilienhof lieferbar. Außerdem geht es in den Streichelzoo mit Ziegen und Schafen. Für die Baustelle steht ein Gips-Silo mit Bauwagen bereit. N-Bahnern bietet Faller das Haus Siena, ein modernes Stallgebäude und einen Geräte-Unterstand an. Info: www.faller.de.

MODELLBAHN AKTUELL

BORN ▸ *Kranwagen in Ho*



Für die Epoche III steht der Kranwagen mit Beiwagen der Schweizerischen Bundesbahnen bereit. Das detaillierte Modell besteht aus Messing und Ätzblechen, verfügt über Kurzkupplungskinematik und wird als Fertigmodell ausgeliefert. Info: www.modellbaustudio.ch.

HERPA ▸ *Büssing 8000 und MAN TGX XL*

Fein detailliert zeigt sich der schwere Hänger-Planenzug Büssing 8000 (Bild) in Lack und Bedruckung der Spedition Schmidt aus den 1960er Jahren. Mit zwei Müllpressen ist der moderne MAN TGX XL der Firma Hofmann unterwegs. Info: www.herpa.de.



KOMBIMODELL ▸ *Bertschi-Edition*

In einer Sonderauflage ist der H0-Taschenwagen der Bauart Sdgnss T4 erhältlich. Er zeigt den Lack und die Bedruckung der Hupac und ist mit verschiedenen Behältern und Lastzügen der Bertschi AG beladen. Info: www.kombimodell.de.

HAPO ▸ *Drehscheibe in Ho*

Eine Neukonstruktion ist die Nachbildung einer 18-Meter-Drehscheibe der Epochen I und II a. Die Bühne misst 20 Zentimeter. Das H0-Modell ist mit und ohne Antrieb erhältlich. Info: www.hapo-bahn.de.

BREKINA ▸ *Abschlepper und Luftfracht in Ho*

Der Mercedes Benz L 322 ist als Abschleppwagen der Deutschen Bundesbahn unterwegs. Luftfracht befördern die Opel-Kombi Dachser und Transportlader. Der Mercedes Benz 450 SEL der Baureihe W 116 erscheint bei Starmada. Info: www.brekina.de.



MAKETTE ▸ *Getreidewagen*

Makette präsentiert in der Baugröße H0 fein gestaltete Getreidewagen der SNCF in verschiedenen Lackierungen der Epoche III. Ebenfalls im Handel sind die Kokswagen der SNCF mit den Namen verschiedener Einsteller. Info: www.makette.de.



WIKING ▸ *Jubiläumsset in N*



Mit einer Miniatur-Edition, bestehend aus fünf Lkw-Modellen der Epoche IV, erinnert die Firma Wiking an den Beginn des N-Programms vor 40 Jahren. Info: www.wiking.de.

MODELLBAHN AKTUELL

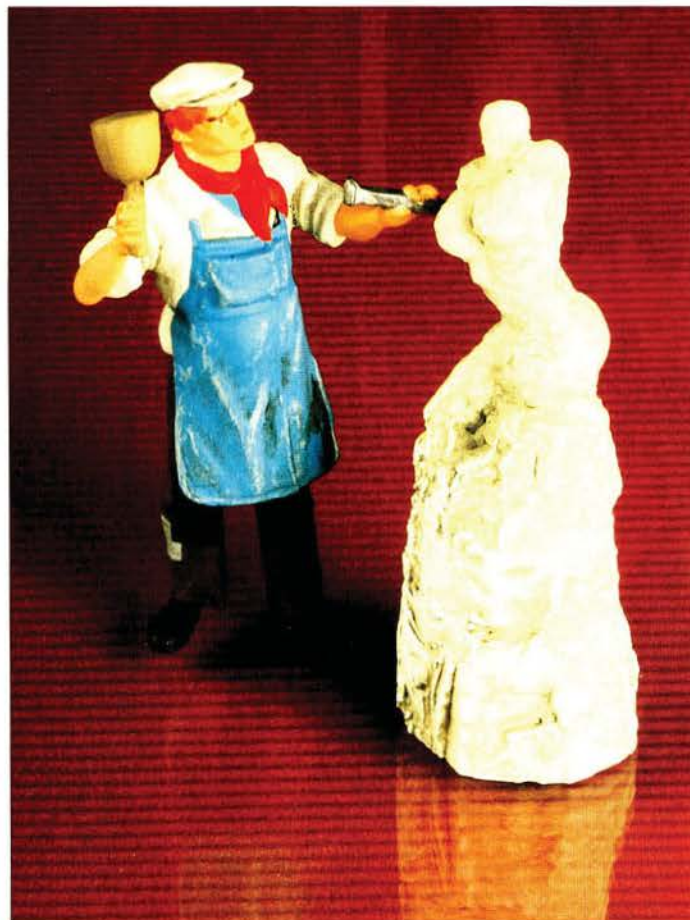
HERIS ▸ *Wagenset in Ho*

Ein Set mit zwei Reisezugwagen der Gattung Bcm im roten Farbkleid der Firma Euro-Express liefert Heris an den Fachhandel aus. Info: Heris-Modelleisenbahn, Kaesbachstr. 17, 41063 Mönchengladbach, Tel./Fax (02161) 895959, E-Mail info@heris-modelleisenbahn.de.



PREISER ▸ *Bildhauer in II*

Zu den Neuheiten von Preiser im Maßstab 1:22,5 gehören ein Bildhauer mit Skulptur (Bild) und drei Frauen am Campingplatz. Bahnpersonal und sitzende Reisende ergänzen das H0-Angebot. Info: www.figuren.de.



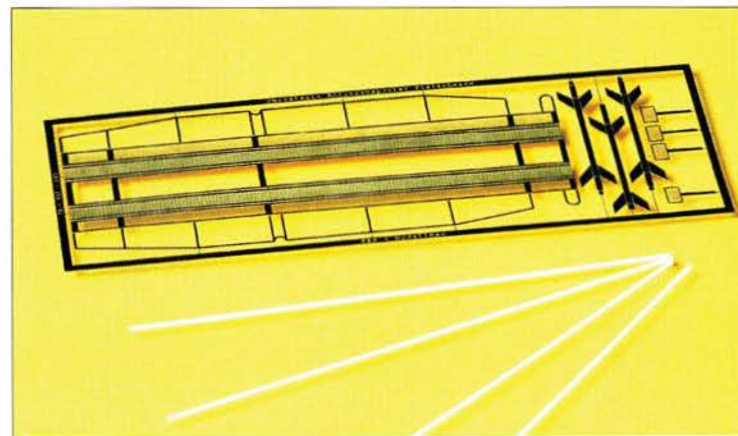
ART&DETAIL ▸ *Spezialtankwagen*

Das TT-Modell eines Spezialtankwagens aus dem Jahr 1924 mit Bremserhaus und Pumpvorrichtung ist als detailreicher Kunststoffbausatz mit Ätz- und Messinggussteilen erhältlich; auf Anfrage gibt es den Wagen auch als Fertigmodell. Info: www.artanddetail.de.



FKS ▸ *Zurüstsatz*

Für den H0-Autotransporter von Fleischmann bietet FKS ein Ätzblech an, das die obere Ladeebene, die Auflager und Rangiertritte in feiner Ausführung enthält. Info: www.fks-modellbau.de.



Im Rückspiegel entdeckt

VOR 50 JAHREN: *Alles muss drauf – auch in H0*



● Viel hilft viel – dieses zweifelhafte Motto galt und gilt auch für einzelne Modellbahner. Und mal ehrlich: Wenn jeder könnte, wie er wollte, wer wünschte sich nicht die große und perfekte Anlage, auf der alles, aber auch alles zu finden ist? O-Ton aus der Januarausgabe von 1960: „Herr Fischer aus Quedlinburg erfüllte den Wunsch seines Jungen, als er ihm diese Anlage zusammenstellte. Sie sollte es ‚in sich haben', wie er uns schreibt, also unbedingt eine U- und S-Bahn, Bergbahn und Schnellzugstrecke aufweisen." Die vorbildorientierte Modellbahnphilosophie der Herren Günter Fromm und Günter Barthel war noch nicht Allgemeingut. Vielleicht erkannte man das in Fachkreisen: Im selben Heft wurde die Bildung eines Verkehrsverlages in der DDR angekündigt, in dem künftig auch der „Modelleisenbahner" erscheinen werde. Bis dahin erschien er im Verlag „Die Wirtschaft".

MINILAND MÜNCHEN

Gruß aus Lindau

● Die rund 400 Quadratmeter große Modelllandschaft im „Miniland München" ist seit dem letzten Novemberwochenende um die Bodensee-Region vergrößert worden. Damit komplettiert die größte Schauanlage in Süddeutschland die „Deutschlandreise en miniature" von der Nordsee bis zum Bodensee. Der neue Teil ist als frei nachempfundener Nachbau der Region mit der Stadt Lindau im Mittelpunkt konzipiert. Lindau selbst kann mit dem bekannten Rathaus und der typischen Hafeneinfahrt aufwarten. Dazu sollen die Blumeninsel Mainau und der beleuchtete Bodensee weitere Höhepunkte des neuen Teils bilden. Das „Miniland München" bietet einen Streifzug durch Deutschland. Die computergesteuerte Anlage verfügt über ein Gleisnetz von über 1300 Metern und etwa 100 Zuggarnituren. Infos: www.miniland.de, Hürderstr. 4, Heimstetten bei München, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, jeweils 10 bis 18.30 Uhr.



Stolz grüßt der bayerische Löwe von der Hafeneinfahrt in Lindau.

Foto: Miniland München



MESSE-KALENDER

8. BIS 10. JANUAR 2010:	19. BIS 21. FEBRUAR 2010:
Echtdampf-Hallentreffen, Karlsruhe, Messe.	Erlebnis Modellbahn, Dresden, Messe.
4. BIS 9. FEBRUAR 2010:	**25. BIS 28. MÄRZ 2010:**
Internationale Spielwarenmesse, Nürnberg.	Faszination Modellbau, Karlsruhe, Messe.

IMPRESSUM

MODELLEISENBAHNER
Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Henning Bösherz, Jochen Frickel, Klaus Eckert, Olaf Haensch
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg (Ltg.), Caroline Becker, Klaus Eckert

ANZEIGEN
Nelly Palkies, Telefon (07524) 9705-40
Elke Noatnick, Telefon (07524) 9705-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45
E-Mail: anzeigen@modelleisenbahner.de
Anzeigenpreisliste Nr. 21, gültig ab Heft 1/2008, Gerichtsstand ist Bad Waldsee

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel, Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Michael Robert Gauß, Peter Grundmann, Peter Haslebner, Helmut Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Josh, Georg Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Christoph Romann, Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz, Burkhard Wollny, Christian Zellweger

ABONNENTEN-SERVICE
MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
Telefon (0211) 690789985*
Fax (01805) 566201- 94*
*14 Cent die Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend
E-Mail: modelleisenbahner@pms-abo.de

EINZELHEFTBESTELLUNG
VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-34
Fax (08141) 53481-33
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 3,90 €
Jahres-Abonnement
Inland: Kleines Abonnement 45,40 €
Großes Abonnement 62,- €
Schweiz: Kleines Abonnement 93,20 sFr
Großes Abonnement 127,10 sFr
EU-Länder: 56,60 €
Andere europäische Länder: 63,60 €
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
D-76829 Landau/Pfalz

VERTRIEB
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Breslauer Straße 5, 85386 Eching
Telefon (089) 319 06 - 0, Fax (089) 319 06 - 113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de;

PMS Presse Marketing Service GmbH & Co. KG
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
Telefon (0211) 690789-69, Fax (0211) 690 789-50

Bankverbindung:
Deutschland: Deutsche Bank Essen, Konto 286 011 200, BLZ 360 700 50, IBAN DE 89360700500286011200, Swift-Code DEUTDEDEXXX
Schweiz: PTT Zürich, Konto 807 656 60
Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28, BLZ 60000

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-33
Geschäftsführung
Werner Reinert, Horst Wehner
ISSN 0026-7422



Foto: Eckert

ERFOLGREICHE MEHRZWECKLOK

Nicht zuletzt vor langen Güterzügen bewähren sich die E-Loks der Baureihe 152.

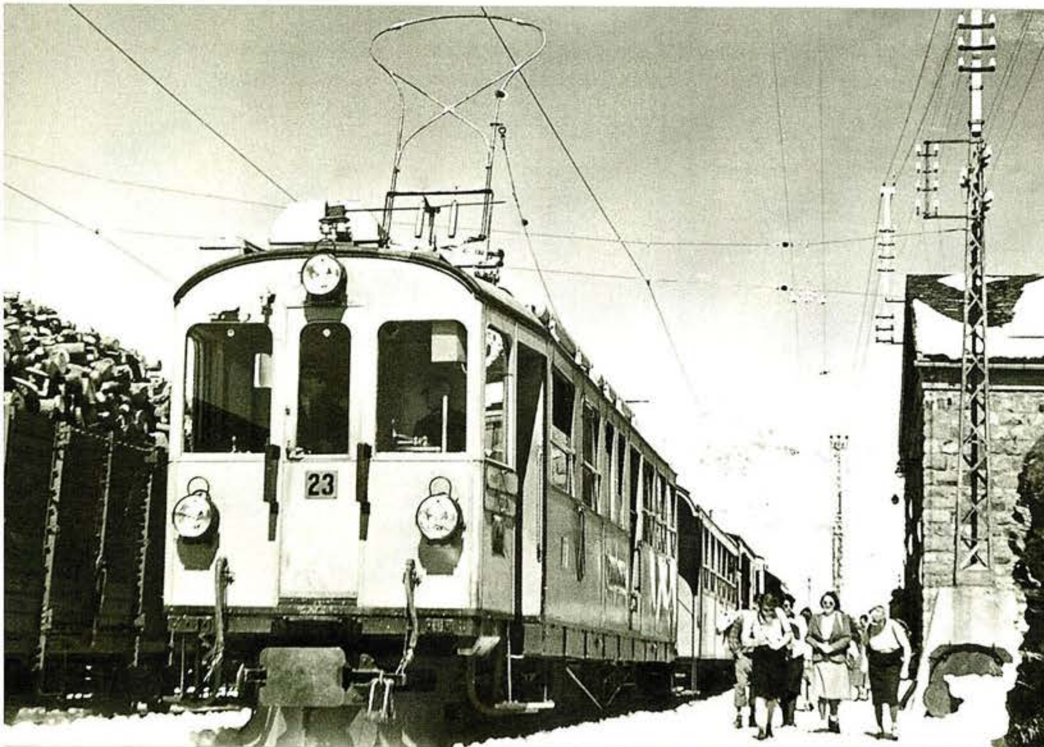


Foto: Slg. Willen

WELTKULTURERBE FEIERT JUBILÄUM

Die Berninabahn von St. Moritz nach Tirano wird 100 Jahre alt. Wir begleiten die Jubilarin.

Außerdem

Goldenes Gleis

In die dritte Runde geht unsere Leserwahl der Topmodelle. Und wieder winken tolle Preise.

Überbrückung

Nur nach wenigen Vorbildfotos baut Karl-Ernst Klee in 1:87 den Schöllenen-Viadukt.

Moderner Auftritt

Rocos H0-Neukonstruktion der E-Lok 152 geht an den Start.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

KARLSRUHER KOPFSTAND-KOSMETIK

Michael Siemens verfeinert Märklin-Silberlingsteuerwagen.



Foto: Siemens



Foto: hb

DRUMHERUM STATT DIREKT

Die Grenzlandbahn verband Altbeelitz an der Ostbahn mit Schwerin/Warthe.

Das Februar-Heft erscheint am **13. Januar** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

IN H0 BIS ÜBER DIE BAUMGRENZE

Der bekannte Schweizer Modellbauer Ueli Tscharner schuf beeindruckende Bernina-Segmente in 1:87.



Foto: Tscharner

Bestellschein

Bestellschein an Perforation heraustrennen, ausfüllen und faxen an 08141/5348133 oder einschicken an:
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Sie können Ihre Bestellung auch telefonisch unter 08141/5348134 aufgeben oder per E-Mail an bestellung@vgbahn.de
oder im Internet unter www.vgbahn.de bestellen

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Kunden-Nummer (falls vorhanden)

Datum, Unterschrift

Ich zahle bequem und bargeldlos per

Bankeinzug (Konto in Deutschland)

Kreditkarte (Euro-/Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut / Kartenart

BLZ / gültig bis

Konto-Nr. / Karten-Nr.

Ich zahle gegen Rechnung

Versandkostenpauschale Inland € 3,–, EU-Ausland und Schweiz € 5,–, übriges Ausland € 9,00, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,– Bestellwert.

Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt.

Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eisenbahn JOURNAL

MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2009 je € 7,40
Ausgabe(n) hier eintragen: ....

SCHUBER

❒ 58900	Schuber für Eisenbahn-Journal (12 Hefte)	€ 9,–

MESSE

❒ 520901	EJ-Messeausgabe 2009	€ 8,–

KALENDER

❒ **550901**	**Eisenbahn und Landschaft 2010**	**€ 9,95**
❒ **550902**	**Modellbahn-Träume 2010**	**€ 14,80**

EXKLUSIV

❒ 710701	Militärtransporte auf der Schiene	€ 15,–
❒ **710901**	**Militärtransporte auf der Schiene, Band 2**	**€ 15,–**

SONDER- UND SPECIALAUSGABEN

Dampflokomotiven

❒ 530202	Die Baureihe 18.4-6 (S 3/6)	€ 12,50
❒ 540202	Reko-Lokomotiven der DR	€ 12,50
❒ 530504	Die Baureihe 75	€ 12,50
❒ 530602	Legendäre Baureihe 01	€ 12,50
❒ 540801	Die Baureihe 01.10	€ 12,50

Elektrolokomotiven

❒ 540702	Taurus	€ 12,50
❒ 530901	Die Baureihe E 94	€ 12,50
❒ **540902**	**Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn**	**€ 12,50**

Diesellokomotiven und Triebwagen

❒ 530104	TEE-VT 11 (DB) + SVT 175 (DR)	€ 12,50
❒ 530402	Die Baureihe 232	€ 12,50
❒ 530501	Die Baureihe V 200 (DB)	€ 12,50
❒ 530603	Akkutriebwagen	€ 12,50
❒ 530702	Eierköpfe	€ 12,50
❒ 540802	ICE	€ 12,50
❒ **530902**	**BR 218**	**€ 12,50**

Diverse Themen

❒ **200902**	**Schürzenschnellzugwagen, Teil 1**	**€ 12,50**
❒ 540104	Neigetechnik in Europa	€ 11,60
❒ 540302	10 Jahre DB AG	€ 12,50
❒ 530401	Rekordloks	€ 12,50
❒ 530403	DB-Rivalen im Güterverkehr	€ 12,50
❒ 530503	Schmalspur-Paradies Harz	€ 12,50
❒ 530701	Die TEE-Story	€ 12,50
❒ 530802	Orient Express	€ 12,50

Schweiz und Österreich

❒ **200901**	**Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II)**	**€ 12,50**
❒ 54506	Die RhB – Teil 1	€ 12,50
❒ 540402	Die RhB – Teil 2: Berninabahn	€ 12,50
❒ 54804	Die RhB – Teil 3	€ 12,50
❒ 540301	Die RhB – Teil 5	€ 12,50
❒ 540001	Glacier-Express	€ 12,50
◆ 54801	Die BLS	€ 3,–
❒ 540103	100 Jahre SBB	€ 11,60
❒ 540201	Jungfraubahnen	€ 12,50
❒ 530601	ÖBB im Wandel	€ 12,50
❒ 540601	Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 1	€ 12,50
❒ 540701	Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 2	€ 12,50
❒ 530801	ÖBB in den 70ern	€ 12,50
❒ 540901	Gotthardbahn	€ 12,50
❒ **540902**	**Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn**	**€ 12,50**

EXTRA

❒ 700701	DB in den 80ern (incl. DVD)	€ 15,–
❒ 700702	Vom Erz zum Stahl 1 (incl. DVD)	€ 15,–
❒ 700801	Glacier Express (incl. DVD)	€ 15,–
❒ 700802	Vom Erz zum Stahl 2 (incl. DVD)	€ 15,–
❒ 700901	Die Baureihe 103 (incl. DVD)	€ 15,–
❒ **700902**	**Die DB in den 60ern (incl. DVD)**	**€ 15,–**

MODELLBAHN-BIBLIOTHEK

Super-Anlagen

❒ 670201	Steilrampen-Betrieb	€ 13,70
❒ 670202	Mit J. Brandl ins Mittelgebirge	€ 13,70
❒ 670204	Seidenstickers Modellbahnschätze	€ 13,70
❒ 670302	Faszination Bundesbahn	€ 13,70
❒ 670401	Aus der Stadt ans Meer	€ 13,70
❒ 670402	Hinauf zu Eis und Schnee	€ 13,70
❒ 670501	Unter Draht	€ 13,70
❒ 670502	Viva Epoche III	€ 13,70
❒ 670601	Nebenbahn pur	€ 13,70
❒ 670602	Ottbergen 1976	€ 13,70
❒ 670701	Von Bahnhof zu Bahnhof	€ 13,70
❒ 670702	Im Hochschwarzwald	€ 13,70
❒ 670801	Brückenwalde 1965	€ 13,70
❒ 670802	Im hinteren Höllental	€ 13,70
❒ **670901**	**Modellbahn im Museum Schlüchtern**	**€ 13,70**

Anlagenbau & Planung

❒ 56902	Vorbildgerechte Anlagenplanung	€ 10,–
❒ 56402	1x1: Villmar/AW in H0	€ 12,60
❒ 56401	1x1: Hölle in H0	€ 12,60
❒ 56502	1x1: Anlagenbau 1	€ 13,70
❒ 560002	Anlagenpläne nach Vorbild	€ 13,70
❒ 680101	Mit Märklin ins Gebirge	€ 13,70
❒ 680102	Bahnbetriebswerke, Teil 1	€ 13,70
❒ 680201	Mit Rolf Knipper an die Küste	€ 13,70
❒ 680202	An der Wand entlang	€ 13,70
❒ 680204	Bahnbetriebswerke, Teil 2	€ 13,70
❒ 680301	Mit Josef Brandl ins Mittelgebirge	€ 13,70
❒ 680302	3D-Gleispläne mittelgroße Anlagen	€ 13,70
❒ 680303	Das 1x1 der Modelleisenbahn	€ 13,70
❒ 680401	Fahrspaß mit Märklin	€ 13,70
❒ 680402	Digitale Modellbahn	€ 13,70
❒ 680403	Großer Traum auf kleinem Raum	€ 13,70
❒ 680404	Bahnbetriebswerke, Teil 4	€ 13,70
❒ 680501	Landschafts-Gestaltung	€ 13,70
❒ 680502	Ins Hochgebirge mit Josef Brandl	€ 13,70
❒ 680503	Bahn und Schiff	€ 13,70
❒ 680504	Gebäude-Modellbau	€ 13,70
❒ 680601	Märklin vom Meister	€ 13,70
❒ 680602	Anlagenpläne mit Pfiff	€ 13,70
❒ 680603	Altmühl–Oberpfalz	€ 13,70
❒ 680604	Landschaftsbau – Schritt für Schritt	€ 13,70
❒ 680701	44er-Jumbos im Weserbergland	€ 13,70
❒ 680702	Abenteuer Alpenbahn	€ 13,70
❒ 680703	Anlagenbau leichtgemacht	€ 13,70
❒ 680704	Kompaktkurs Anlagenbau	€ 13,70
❒ 680801	Gleispläne in H0, N, Z (inkl. CD)	€ 13,70
❒ 680802	Brückenwalder Bautipps	€ 13,70
❒ 680803	Landschafts- und Geländebau	€ 13,70
❒ 680804	Viel Betrieb, wenig Raum	€ 13,70
❒ 680901	Anlagenplanung für Einsteiger	€ 13,70
❒ **680902**	**Langmessers Baupraxis**	**€ 13,70**

Josef Brandls Traumanlagen

❒ 660901	Epoche III auf Märklin-Gleis	€ 13,70
❒ **660902**	**Auf der fränk'schen Eisenbahn**	**€ 13,70**

Die digitale Modellbahn

❒ 650901	Startsets und Zentralen	€ 9,80

ARCHIV

❒ 690101	Typenblätter, Band 1: Schlepptenderloks BR 01–59	€ 15,–

Die Dampflokomotive – Technik und Funktion

❒ 57801	Kessel + Geschichte der Dampflok	€ 10,–
❒ 57802	Dampfmaschine, Fahrgestell + Triebwagen	€ 10,–
❒ 57803	Bremsen, Lokausrüstungen + Tender	€ 10,–
❒ 57904	Sonderbauarten deutscher Dampfloks	€ 10,–

CD/DVD-ROM

◆ 590037	Baureihe 18, 23	€ 5,–
◆ 590301	Jahrgangs-Archiv 2002	€ 5,–
◆ 590401	Jahrgangs-Archiv 2003	€ 5,–
◆ 590406	Jahrgangs-Archiv 2004	€ 5,–
◆ 590501	Jahrgangs-Archiv 2005	€ 5,–
❒ 590601	Jahrgangs-Archiv 2006	€ 15,–
❒ 590701	Jahrgangs-Archiv 2007	€ 15,–
❒ 590801	Jahrgangs-Archiv 2008	€ 15,–
❒ 590002	CD Dampfloktechnik und -funktion	€ 10,–
❒ 590403	Die Dampflok-Baureihen 01–99	€ 15,–
❒ 590405	EJ-Gesamtarchiv 1975–2008 (2 DVDs)	€ 40,–
❒ 590602	Länderbahn-Report (DVD)	€ 15,–
❒ 590901	DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1981–1993	€ 25,–
❒ **590902**	**DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1993–2003**	**€ 25,–**

EISENBAHN-JOURNAL-VIDEOS ZUM SONDERPREIS

(VHS-Restmengen, Rückläufe aus Remissionen oder mit leichten Lagerschäden, nur solange Vorrat reicht)

❒ 59615	Federsee-Express	€ 8,–

EJ-SONDERAUSGABEN ZUM SONDERPREIS

(Restmengen, nur solange Vorrat reicht)

❒ 56804	Super-Anlagen in Spur 0	€ 3,–
❒ 610201	Sachsen-Report, Band 8	€ 3,–



MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2008/2009 je € 3,90
Ausgabe(n) hier eintragen: ....

MODELLBAHNSCHULE

❒ 920001	Nr. 1: Winterzauber	€ 9,80
❒ 920002	Nr. 2: Faszination Rangieren	€ 9,80
❒ 920003	Nr. 3: Anlagenbau	€ 9,80
❒ 920004	Nr. 4: Lokmodelle heute	€ 9,80
❒ 920005	Nr. 5: Digitale Modellbahn	€ 9,80

Bestellschein an Perforation heraustrennen

Bestellschein an Perforation heraustrennen

❒ 920006	Nr. 6: Baustellen am Gleis	€ 9,80
❒ 920007	Nr. 7: Begrünen heute	€ 9,80
❒ 920008	Nr. 8: Zeitreise auf der Modellbahn	€ 9,80
❒ 920009	Nr. 9: Miniaturbauten	€ 9,80
❒ 920012	Nr. 12: Sicher unterwegs	€ 9,80
❒ 920013	Nr. 13: Moderne Bahn	€ 9,80
❒ 920014	Nr. 14: Die Tram kommt	€ 9,80
❒ 920015	Nr. 15: Digitaler Anlagenbetrieb	€ 9,80
❒ 920016	Nr. 16: Faszination Schmalspur	€ 9,80
❒ 920017	Nr. 17: Stein, Land, Fluss	€ 9,80
❒ 920018	Nr. 18: Holz, Stein oder Stahl	€ 9,80
❒ 920019	Nr. 19: Figuren auf der Modellbahn	€ 9,80
❒ 920020	Nr. 20: Unter Draht	€ 9,80
❒ **920021**	**Nr. 21: Kohle und Koks**	**€ 9,80**

SPEZIAL- UND SONDERHEFTE

❒ 910101	Heft 13: Nebenbahnen	€ 9,80
❒ 910202	Heft 13: Unterwegs	€ 9,80
❒ 910303	Heft 13: 50 Jahre Modelleisenbahner	€ 9,80
❒ 910404	Heft 13: Wetterlaunen	€ 9,80
❒ 910405	Heft 13: Bahnhöfe	€ 9,80
❒ 930601	Modellbahn-Träume	€ 9,80
❒ 930801	Modellbahn-Träume 2 (inkl. DVD)	€ 19,80
❒ 940507	Spezial: Güterverkehr	€ 6,50
❒ 940708	Spezial: Schiene kreuzt Straße	€ 6,50
❒ 940709	Spezial: Reichsbahn, Krieg u. Wirtschaftswunder	€ 6,50
❒ 940710	Spezial: Die Schwarzwaldbahn (inkl. DVD)	€ 15,00



MONATS-AUSGABEN

Einzelhefte 2009 je € 6,50

Ausgabe(n) hier eintragen: ....

MIBA-MESSE

❒ 1400801	MIBA-Messeausgabe 2009	€ 10,00

KALENDER

❒ **16284156**	**Modellbahn-Impressionen 2010**	**€ 9,95**

MIBA-KLASSIKER

❒ 15088121	Spezialitäten der Bundesbahn	€ 15,–

MIBA-SPEZIAL

❒ 12084900	Nr. 49: Empfangsgebäude	€ 10,–
❒ 12085803	Nr. 58: Auf Schienen über Grenzen	€ 10,–
❒ 12086305	Nr. 63: Je Güter je besser	€ 10,–
❒ 12086405	Nr. 64: Hauptsache Nebenbahn	€ 10,–
❒ 12086505	Nr. 65: 80 Jahre Einheitsloks	€ 10,–
❒ 12086605	Nr. 66: Modellbahn-Einstieg	€ 10,–
❒ 12086706	Nr. 67: Anlagen unter Dach und Fach	€ 10,–
❒ 12086806	Nr. 68: Stadt-Bahn	€ 10,–
❒ 12087006	Nr. 70: Anlagen mit Konzept	€ 10,–
❒ 12087107	Nr. 71: Modellbahn: So läufts rund	€ 10,–
❒ 12087207	Nr. 72: Bahn-Knoten	€ 10,–
❒ 12087307	Nr. 73: Besser planen, schöner wohnen	€ 10,–
❒ 12087407	Nr. 74: Eingleisige Hauptbahnen	€ 10,–
❒ 12087508	Nr. 75: Anschließer und Werksbahnen	€ 10,–
❒ 12087608	Nr. 76: Bahn, Betrieb, Bewegung	€ 10,–
❒ 12087708	Nr. 77: Klassische Konzepte	€ 10,–
❒ 12087808	Nr. 78: Module und Segmente	€ 10,–
❒ 12087909	Nr. 79: Anlagen mit Attraktionen	€ 10,–
❒ 12088009	Nr. 80: Kammer-Spiele	€ 10,–
❒ 12088109	Nr. 81: Bahn auf dem Land	€ 10,–
❒ **12088209**	**Nr. 82: Plan die Bahn**	**€ 10,–**

MIBA-REPORT

❒ 15087224	Zugbildung 1	€ 15,–
❒ 15087237	Zugbildung 3	€ 15,–
❒ 15087233	Mechanische Stellwerke Band 1	€ 15,–
❒ 15087234	Mechanische Stellwerke Band 2	€ 15,–
❒ 15087236	Dienstfahrzeuge, Band 2	€ 15,–
❒ 15087240	Signale, Band 1	€ 18,–
❒ 15087241	Signale, Band 2	€ 18,–
❒ 15087242	Signale, Band 3	€ 18,–
❒ 15087243	Elektrische Fahrleitungen	€ 15,–
❒ 15087244	Signale, Band 4	€ 15,–
❒ 15087245	66 Reisezüge für Modellbahner	€ 15,–

MIBA-PRAXIS

❒ 15087417	Modellbahn-Start leicht gemacht	€ 10,–
❒ 15087418	Farbe, Pinsel, Airbrush	€ 10,–
❒ 15087420	Lackieren, Altern, Beschriften	€ 10,–
❒ 15087421	Kleine Anlage – Schritt für Schritt	€ 10,–
❒ 15087422	Modellbahn-Ladegüter 1	€ 10,–
❒ 15087433	Modellbahn-Ladegüter 3	€ 10,–
❒ 15087423	Gleise und Weichen	€ 10,–
❒ 15087424	Wege, Straßen und Plätze	€ 10,–
❒ 15087426	Modellbahn-Werkstatt	€ 10,–
❒ 15087427	Bahnhöfe und Haltepunkte	€ 10,–
❒ 15087428	Brücken und Überführungen	€ 10,–
❒ 15087429	Modellbahn-Landschaft	€ 10,–
❒ 15087430	Anlagen-Unterbau	€ 10,–
❒ 15087432	Tipps und Tricks für Modellbahner	€ 10,–
❒ 15087431	Große Anlage von Anfang an	€ 10,–
❒ 15087434	Links und rechts der Gleise	€ 10,–
❒ 15087435	Elektrik für Modellbahner	€ 10,–
❒ 15087436	Die perfekte Gartenbahn	€ 10,–
❒ 15087437	Baustellen der Bahn	€ 10,–
❒ **15087438**	**Rund um den Bahnsteig**	**€ 10,–**

MIBA-EXTRA

❒ 13012004	Modellbahn digital 5	€ 10,–
❒ 13012005	Modellbahn digital 6	€ 10,–
❒ 13012006	Modellbahn digital 7 (mit DVD)	€ 12,–
❒ 13012007	Modellbahn digital 8 (mit DVD)	€ 12,–
❒ 13012008	Modellbahn digital 9 (mit DVD)	€ 12,–
❒ **13012009**	**Modellbahn digital 10 (mit DVD)**	**€ 12,–**

PLANUNGSHILFEN

❒ 15087601	Anlagen planen mit Rolf Knipper	€ 10,–
❒ 15087602	Kompakte Anlagen raffiniert geplant	€ 12,80
❒ 15087604	Anlagen-Vorbilder	€ 15,–
❒ 15087606	55 Modellbahn-Gleispläne	€ 12,80
❒ 15087607	Endbahnhöfe planen und bauen	€ 15,–
❒ 15087608	Rolf Knippers schönste Anlagenentwürfe	€ 15,–
❒ **15087609**	**Modellbahnen vom Planungsprofi**	**€ 15,–**

MIBA-ANLAGEN

❒ 15087323	Anlagen 7	€ 10,–
❒ 15087324	Anlagen 8	€ 10,–
❒ 15087325	Anlagen 9 (Miwula)	€ 10,–
❒ 15087326	Anlagen 10	€ 10,–
❒ 15087327	Anlagen 11	€ 10,–
❒ 15087328	Anlagen 12	€ 10,–
❒ **15087329**	**Anlagen 13**	**€ 10,–**

MODELLBAHN-VIDEOS (DVD)

❒ 15285005	Anlagenparade 1	DVD € 19,95
❒ 15285010	Anlagenparade 2	DVD € 19,95
❒ 15285006	Anlagenparade 3	DVD € 19,95
❒ 15285001	Anlagenparade 4	DVD € 19,95
❒ 15285002	Anlagenparade 5	DVD € 19,95
❒ 15285008	Anlagenparade 6	DVD € 19,95
❒ 15285016	Anlagenparade 7	DVD € 19,95
❒ **15285018**	**Anlagenparade 8**	**DVD € 19,95**
❒ 15285003	Anlagenbau von A bis Z	DVD € 19,95
❒ 15285011	Gartenbahnen	DVD € 19,95
❒ 15285013	Eine Heimat für die Loks	DVD € 19,95
❒ 15285015	Modellbahn und Landschaft	DVD € 19,95
❒ 15285007	Dreams	DVD € 19,95
❒ 15285014	Eine Anlage entsteht	DVD € 19,95
❒ 15285012	1 x 1 des Anlagenbaus	DVD € 19,95
❒ **15285017**	**Die digitale Modellbahn**	**DVD € 19,95**
❒ 16213031	Modellbahnschau Bad Driburg 1	DVD € 19,95
❒ 16213035	Modellbahnschau Bad Driburg 2	DVD € 19,95

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

◆ 6602	Meisterwerke en Miniature	DVD € 10,–

CD-/DVD-ROM

◆ 16284144	MIBA-Jahrbuch 2003	€ 5,–
◆ 16284147	MIBA-Jahrbuch 2004	€ 5,–
❒ 16284154	MIBA-Jahrbuch 2007	€ 15,–
❒ 16284157	MIBA-Jahrbuch 2008	€ 15,–
❒ 16284146	56 Jahre MIBA 1948–2004	(3 DVDs) € 60,–
❒ 16284149	MIBA-Spezial 1–65	(DVD) € 25,–

BÜCHER

❒ 15088114	Güterwagen, Band 1	€ 30,–
❒ 15088115	Güterwagen, Band 2	€ 30,–
❒ 15088104	Güterwagen, Band 3	€ 45,–
❒ 15088118	Güterwagen, Band 5	€ 40,–
❒ 15088120	Superbuch der Modellbahn-Anlagen	€ 9,95
❒ **15088122**	**Modellbahn-Anlagenbau**	**€ 29,95**
❒ **15088123**	**Digitale Modellbahn**	**€ 29,95**
❒ **15088124**	**Die schönsten Gleispläne**	**€ 29,95**

MIBA-SHOP

❒ 16213010	Fahrzeugedition „MIBA auf Achse"	€ 28,–
❒ 16213021	VW-Transporter T16	€ 7,–
❒ 16213022	Magirus Mercur	€ 8,–
❒ 16213023	Büssing-Bus 6500T	€ 15,–
❒ 16089117	MIBA-Sammelbox weiß ab Jahrg. 1998	€ 7,50
❒ 16213025	MIBA-Sattelzug mit RC-Steuerung	€ 15,–



CLASSIC-VIDEOS

❒ 3001	Mit 01.10 v. Hamburg n. Westerland	DVD € 22,95
❒ 3002	Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang	DVD € 22,95
❒ 3003	Dampf u. Donner im Weserbergland	DVD € 22,95
❒ 3004	Die Schnurre (2 Filme)	DVD € 22,95
❒ 3006	Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang	DVD € 22,95
❒ 3007	Altenbeken – Der ber. Eisenbahnknoten	DVD € 22,95
❒ 3008	Hof – Die berühmte 01-Hochburg	DVD € 22,95
❒ 3009	Rheine – letztes Dampflok-Mekka	DVD € 22,95
❒ 3010	Preußendampf im Schwabenland	DVD € 22,95
❒ 3011	Dampfjumbos im Ruhrgebiet	DVD € 22,95
❒ 3013	Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge	DVD € 22,95
❒ 3014	Dampf im Ruhrpott	DVD € 22,95
❒ 3015	Mosbach–Mudau	DVD € 22,95
❒ 3017	Von Salzburg n. Bad Ischl: Die SKGLB	DVD € 22,95
❒ 3018	Die Schwarzwaldbahn	DVD € 22,95
❒ 3019	Mit Volldampf auf der Moselstrecke	DVD € 22,95
❒ 3020	DB-Dampflokstars im Eggegebirge	DVD € 22,95
❒ 3021	Vergess. Bahnromantik im Odenwald	DVD € 22,95
❒ 3022	Dampflokhochburg Osnabrück	DVD € 22,95
❒ 3023	Altbau-Elloks in Deutschland	DVD € 22,95
❒ 3024	Kamera, Kino, Dampfzugjagd	DVD € 22,95
❒ 3025	Eisenbahn-Paradies Schweiz, Teil 1	DVD € 22,95
❒ 3026	IVK-Dampf pur	DVD € 22,95

VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK

❒ 6401	Auf schmaler Spur d. Württemberg	DVD € 22,95
❒ 6402	Der Eastern & Oriental-Express	DVD € 22,95
❒ 6403	Technikwunder Schiffsbrücke Speyer	DVD € 22,95
❒ 6404	Venice-Simplon-Orient-Express	DVD € 22,95
❒ 6405	Volldampf durch das Schwabenland	DVD € 22,95
❒ 6406	Die schönsten Modelleisenbahnen	DVD € 22,95
❒ 6407	Transkanada	DVD € 22,95
❒ 6408	Glacier-Express	DVD € 22,95
❒ 6409	Märklin – Fabrik der Träume	DVD € 22,95
❒ 6410	Die Centovallibahn	DVD € 22,95
❒ 6411	Die Northlander-Story	DVD € 22,95
❒ 6412	Faszination MOB	DVD € 22,95
❒ 6413	Die Jahrhundert-Parade	DVD € 22,95
❒ 6414	Spanisch Brötli, Krokodil u. Elephant	DVD € 22,95
❒ 6415	Tempo, Takt und Dampf	DVD € 22,95
❒ 6416	Das große Dampfeldorado	DVD € 22,95
❒ 6417	Big Boy – der letzte Gigant	DVD € 22,95
❒ 6419	Rhone-Express	DVD € 22,95
❒ 6420	Mont-Blanc-Express	DVD € 22,95
❒ 6421	Big Boy Country in H0	DVD € 22,95
❒ 6422	Dampftakt über dem Westerwald	DVD € 22,95
❒ 6423	Bahnparadies Berner Oberland	DVD € 22,95
❒ 6424	Traumanlage Miniatur Wunderland	DVD € 22,95
❒ 6425	Bernina-Express	DVD € 22,95
❒ 6426	Sachsens Schmalspur-Bulle	DVD € 22,95
❒ 6427	Eisenbahnparadies Südostbahn	DVD € 22,95
❒ 6428	Der Federsee-Express	DVD € 22,95
❒ 6429	Molli (2 Filme = 2 DVD)	DVD € 22,95
❒ 6430	Furka, Rigi und alte Technik	DVD € 22,95
❒ 6431	Schwarzwald-Modellbahn Hausach	DVD € 22,95

KLEINBAHN-ROMANTIK

❒ **6016**	**Liebelei mit der Kleinbahn**	**DVD € 22,95**
❒ 6026	s'Bimmelbahnel im Osterzgebirge	DVD € 22,95
❒ 6029	Die Fichtelbergbahn	DVD € 22,95
❒ 6031	Ras. Roland Putbus–Göhren (Rügen)	DVD € 22,95
❒ 6032	Dampfschmalspur ins Zittauer Gebirge	DVD € 22,95
❒ 6033	Von Radebeul nach Radeburg	DVD € 22,95
❒ 6034	Der wilde Robert (Oschatz–Mügeln)	DVD € 22,95
❒ 6038	Die Selketalbahn	DVD € 22,95
❒ 6039	Die Harzquerbahn	DVD € 22,95
❒ 6043	Schmalspur: Wolkenstein–Jöhstadt	DVD € 22,95
❒ 6081	100 J. Schmalspurbahn in Österreich	DVD € 22,95
❒ 6100	Gute alte Tram	DVD € 22,95

DAMPFLOKROMANTIK

❒ 4500	Deutsche Dampflokomotiven	DVD € 22,95
❒ 6002	Dampfjumbos auf großer Fahrt	DVD € 22,95
❒ 6008	Nordpfeil – Mit Dampf n. Westerland	DVD € 22,95
❒ 6012	Dampflokhochburg Dresden	DVD € 22,95
❒ **6013**	**Dampflokhochburg Saalfeld**	**DVD € 22,95**
❒ 6015	Dampfspektakel im Thür. Wald	DVD € 22,95
❒ 6018	Gute alte Dampfeisenbahn	DVD € 22,95
❒ 6020	Endstation Aue	DVD € 22,95
❒ 6021	Winterdampf im Thüringer Wald	DVD € 22,95
❒ 6022	Die Dampflokzeit	DVD € 22,95
❒ 6035	Glück auf Dampf	DVD € 22,95
❒ 6042	Wintermärchen mit der Dampfbahn	DVD € 22,95
❒ 6065	Das Lied der Dampflok	DVD € 22,95
❒ 6070	Große Gala der Dampflokstars	DVD € 22,95
❒ 6072	Auf den Spuren der Interzonenzüge	DVD € 22,95
❒ 6074	Dampfdrehscheibe Lobenstein	DVD € 22,95

❒ 6075	Hamburger Dampfreisen	DVD € 22,95
❒ 6076	Dampflokstars Arnstadt–Meiningen	DVD € 22,95
❒ 6077	Arnstadt	DVD € 22,95
❒ 6108	Der Circus kommt (Roncalli)	DVD € 22,95
❒ 6110	Dampf überm Schienenstrang	DVD € 22,95
❒ 6113	Deutsche Dampflokstars	DVD € 22,95
❒ 6114	Mit Volldampf durch Österreich	DVD € 22,95

BERÜHMTE LOKS UND ZÜGE

❒ 4501	Jumbo-Saga (4 Filme = 2 DVD)	€ 39,95
❒ 4502	Ludmilla-Saga (4 Filme = 1 DVD)	€ 29,95
❒ 6006	ICE der Superzug	DVD € 22,95
❒ 6012	Dampflokhochburg Dresden	DVD € 22,95
❒ 6020	Endstation Aue	DVD € 22,95
❒ 6050	03.001 · Die leichte Pazifikschnellzglok	DVD € 22,95
❒ 6052	01 150 · Renner unter Dampf	DVD € 22,95
❒ 6056	95 027 · Mit Dampf üb. Bergstrecken	DVD € 22,95
❒ 6057	**58.311 Preuß. Gloria f. schw. Züge**	**DVD € 22,95**
❒ 6059	44 1093 ·1000 Tonnen u. 3 Jumbos	DVD € 22,95
❒ 6061	50 622 · Arbeitstier auf DB-Gleisen	DVD € 22,95
❒ 6063	01 118 · Faszination Schnellzugdampflok	DVD € 22,95
❒ 6066	03 1010 · Star der Reichsbahn	DVD € 22,95
❒ 6067	Abschied von der 103	DVD € 22,95
❒ 6071	Die 01-Strecke Bebra–Erfurt	DVD € 22,95
❒ 6084	Xrot 9213 · Bernina-Paß	DVD € 22,95
❒ 6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD € 22,95
❒ 6091	Taigatrommel · V 200 der DR	DVD € 22,95
❒ 6092	E 94 · Deutsches Krokodil	DVD € 22,95
❒ 6093	Die große V 200	DVD € 22,95
❒ 6094	VT 11.5 · TEE-Triebwagen	DVD € 22,95
❒ 6095	Tour de Ruhr mit der Ludmilla	DVD € 22,95
❒ 6096	Mit der Ludmilla durch Sachsen	DVD € 22,95
❒ 6097	Schwere Lasten für die Ludmilla	DVD € 22,95
❒ 6098	Mit der Ludmilla durch Thüringen	DVD € 22,95
❒ 6099	Die Super-Ludmilla	DVD € 22,95
❒ 6101	Das Öchsle	DVD € 22,95
❒ 6103	V 180 · Erste große DR-Diesellok	DVD € 22,95
❒ 6106	44 1106 · Königin der Mittelgebirge	DVD € 22,95
❒ 6107	44 1378 · Finale Singener Berg	DVD € 22,95
❒ 6112	58 3047 · Kraftpaket mit 3 Zylindern	DVD € 22,95

STARS DER SCHIENE

❒ 0300	Stars der Schiene (Schnupperfilm)	VHS € 5,–
❒ 6300	Stars der Schiene (Schnupperfilm)	DVD € 5,–
❒ 6301	Die Baureihe 50	DVD € 16,95
❒ 6302	Die Baureihe 01.10	DVD € 16,95
❒ 6303	Die Baureihe V 180	DVD € 16,95
❒ 6304	Die Baureihe 18.4-6	DVD € 16,95
❒ 6305	Die Baureihe 103	DVD € 16,95
❒ 6306	Die Baureihe V 200	DVD € 16,95
❒ 6307	Die Baureihe 99.5-6	DVD € 16,95
❒ 6308	Die Baureihe 44	DVD € 16,95
❒ 6309	Die Baureihe VT 98	DVD € 16,95
❒ 6310	Die Baureihe 38.10	DVD € 16,95
❒ 6311	Die Baureihe 01	DVD € 16,95
❒ 6312	Die Baureihe V 100	DVD € 16,95
❒ 6313	Die Baureihe 58	DVD € 16,95
❒ 6314	Die Baureihe 403	DVD € 16,95
❒ 6315	Die Baureihe 132	DVD € 16,95
❒ 6316	Die Baureihe 03.10 (DB)	DVD € 16,95
❒ 6317	Die Baureihe 64	DVD € 16,95
❒ 6318	Die Baureihe E 10	DVD € 16,95
❒ 6319	Die Baureihe 10	DVD € 16,95
❒ 6320	Die Baureihe 41	DVD € 16,95
❒ 6321	Die Baureihe 101	DVD € 16,95
❒ 6322	Die Baureihe 78	DVD € 16,95
❒ 6323	Die Baureihen 215–218	DVD € 16,95
❒ 6324	Die Baureihe 150	DVD € 16,95
❒ 6325	Die Baureihe 94	DVD € 16,95
❒ 6326	Die Baureihe V 100 (DR)	DVD € 16,95
❒ 6327	Die BR 23 (DB/DR)	DVD € 16,95
❒ 6328	Die Baureihe 03	DVD € 16,95
❒ 6329	Die Baureihe 119 (DR)	DVD € 16,95
❒ 6330	Die Baureihe 39 (pr. P 10)	DVD € 16,95
❒ 6331	Die Baureihe 99.7	DVD € 16,95
❒ 6332	Die Baureihe 155	DVD € 16,95
❒ 6333	Die Baureihe 86	DVD € 16,95
❒ 6334	Die Baureihe E 44	DVD € 16,95
❒ 6335	Die Baureihe 50.35	DVD € 16,95
❒ 6336	Die Baureihe 99.2	DVD € 16,95
❒ 6337	Die Baureihe E 40	DVD € 16,95
❒ 6338	Die Baureihe 52	DVD € 16,95
❒ 6339	Die Baureihe 182	DVD € 16,95
❒ 6340	NOHAB-Nasenloks	DVD € 16,95
❒ 6341	Die BR 175 – SVT 18.16	DVD € 16,95
❒ 6342	Die Baureihe 01.5	DVD € 16,95
❒ 6343	Wismarer Schienenbus	DVD € 16,95
❒ 6344	Die Baureihe 181	DVD € 16,95
❒ 6345	Die Baureihe QJ	DVD € 16,95
❒ 6346	Die Baureihe 212	DVD € 16,95
❒ 6347	Die Baureihe VT 08	DVD € 16,95
❒ 6348	Die Baureihe 18 201	DVD € 16,95
❒ 6349	Die Baureihe 12	DVD € 16,95
❒ 6350	Die Baureihe 185	DVD € 16,95
❒ 6351	Die Baureihe 57.10	DVD € 16,95
❒ 6352	Die Baureihe 38 (DB)	DVD € 16,95
❒ 6353	Die Baureihe 38 (DR)	DVD € 16,95
❒ 6354	Der Salon-VT 08 der US-Armee	DVD € 16,95
❒ 6355	Die Baureihe 218	DVD € 16,95
❒ 6356	Die BR 38.2 – der sächs. Rollwagen	DVD € 16,95
❒ 6357	Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 1	DVD € 16,95
❒ 6358	Die BR 189	DVD € 16,95
❒ 6359	Die Baureihe 52.80	DVD € 16,95
❒ 6360	Die Baureihe J 611	DVD € 16,95
❒ 6361	Die Baureihe 180/230	DVD € 16,95
❒ 6362	Die Baureihe 241	DVD € 16,95
❒ 6363	Henschel-Superdampflok 25 NC	DVD € 16,95
❒ 6364	Die Baureihe 58.30	DVD € 16,95
❒ 6365	Die Baureihe Dm3	DVD € 16,95
❒ 6366	Die Baureihe 24	DVD € 16,95
❒ 6367	Die Baureihe 103	DVD € 16,95
❒ 6368	**Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 2**	**DVD € 16,95**

TRAUMTOUREN AUF SCHIENEN

❒ 4007	Schweizer Ferienbahnen	VHS € 29,95
❒ 4026	Das große Alpenpaket I	VHS € 29,95
❒ 4507	Schweizer Ferienbahnen (2 DVDs)	€ 29,95
❒ 6005	Anden-Expreß	DVD € 22,95
❒ 6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD € 22,95
❒ 6087	Jütland-Expreß	DVD € 22,95
❒ 6701	Challenger Rocky Mountains	DVD € 22,95
❒ 6702	Daylight 4449	DVD € 22,95
❒ 6703	Big Steam	DVD € 22,95
❒ 6708	Winterdampf am Kap	DVD € 22,95
❒ 7001	Dampfkleinbahn durch den Harz	DVD € 22,95
❒ 7002	Rocky Mountain Express	DVD € 22,95
❒ 7013	Die Karwendelbahn	DVD € 22,95
❒ 7014	Zillertal-/Achenseebahn	DVD € 22,95
❒ 7016	Brig–Visp–Zermatt	DVD € 22,95
❒ 7017	Dampf in den Rockies	DVD € 22,95
❒ 7019	Cable Cars durch San Francisco	DVD € 22,95
❒ 7021	Die Krimmlerbahn	DVD € 22,95
❒ 7023	Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn	DVD € 22,95
❒ 7024	Transsibirien-Expreß	DVD € 22,95
❒ 7025	Mallorcas Ferienbahnen	DVD € 22,95
❒ 7026	Der Arosa-Express	DVD € 22,95
❒ 7027	Schweizer Alpenbahnen	DVD € 22,95
❒ 7029	Eisenbahnparadies Norwegen	DVD € 22,95
❒ 7030	Dieselpower Mitternachtssonne	DVD € 22,95
❒ 7031	Zahnradbahnen der Alpen	DVD € 29,95
❒ 7032	Eisenbahnparadies Frankreich, Teil 1	DVD € 22,95
❒ 7033	Eisenbahnparadies Westschweiz	DVD € 22,95
❒ 7034	Die Gornergrat Bahn	DVD € 22,95
❒ 7036	Die Mariazellerbahn	DVD € 22,95
❒ 7037	**Bergsteiger auf schmaler Spur**	**DVD € 22,95**

JUBILÄEN / DAMPFLOKTECHNIK

❒ 6001	Eine Dampflok entsteht (Reihe 64)	DVD € 22,95
❒ 6004	150 Jahre erste deutsche Fernbahn	DVD € 22,95
❒ 6024	01 519 Eine Dampflok entsteht	DVD € 22,95
❒ 6047	Raw Meiningen – Dampflok-Werkstätte	DVD € 22,95
❒ 6049	Adler, Jumbos, Krokod.–Jubil. Nürnbg. 1985	DVD € 22,95
❒ 6078	**Meilensteine der Eisenbahngeschichte**	**DVD € 22,95**

LKW-, AUTO-, FEUERWEHR-OLDTIMER

❒ 5001	Brummi-Stars von gestern	DVD € 19,95
❒ 5010	Autoträume aus 100 Jahren	DVD € 19,95
❒ 5040	Feuerwehr-Oldies	DVD € 19,95
❒ 5066	Die schönsten Lkw-Oldtimer	DVD € 19,95
❒ 5067	Krupp-Titan – die Lkw-Legende	DVD € 19,95
❒ 5011	**DDR-Traktoren im Einsatz 1**	**DVD € 24,80**
❒ 5012	**DDR-Traktoren im Einsatz 2**	**DVD € 24,80**
❒ 5013	**DDR-Traktoren im Einsatz 3**	**DVD € 24,80**
❒ 5014	**DDR-Landtechnik 1965**	**DVD € 25,–**
❒ 5015	**DDR Feuerwehr Fahrzeuge**	**DVD € 20,–**
❒ 5016	**TATRA – Die Kultmarke aus Mähren**	**DVD € 15,–**

VIDEOS FÜR MODELLBAHNFREUNDE

❒ 6406	Die schönsten Modellbahn-Anlagen	DVD € 22,95
❒ 6409	Märklin – Fabrik der Träume	DVD € 22,95
❒ 6421	Big Boy Country in H0	DVD € 22,95
❒ 6424	Traumanlage Miniatur Wunderland	DVD € 22,95
❒ 6431	Die Schwarzwald-Modellbahn Hausach	DVD € 22,95
❒ 9515	Ein Jahr mit Märklin (2004)	DVD € 19,95
❒ 9519	Ein Jahr mit Märklin (2005)	DVD € 19,95
❒ 9520	Ein Jahr mit Trix (2005)	DVD € 19,95
❒ 9521	Ein Jahr mit Märklin (2006)	DVD € 19,95
❒ 9522	Ein Jahr mit Trix (2006)	DVD € 19,95
❒ 16213031	Modellbahnschau Bad Driburg 1	DVD € 19,95
❒ 16213035	Modellbahnschau Bad Driburg 2	DVD € 19,95
❒ 7501	Modellbahn-TV, Ausgabe 1	DVD € 10,–
❒ 7502	Modellbahn-TV, Ausgabe 2	DVD € 14,80
❒ 7503	Modellbahn-TV, Ausgabe 3	DVD € 14,80
❒ 7504	Modellbahn-TV, Ausgabe 4	DVD € 14,80
❒ 7505	Modellbahn-TV, Ausgabe 5	DVD € 14,80
❒ 7506	Modellbahn-TV, Ausgabe 6	DVD € 14,80
❒ 7507	**Modellbahn-TV, Ausgabe 7**	**DVD € 14,80**

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

◆ 6602	Meisterwerke en Miniature	DVD € 10,–

PAKET-ANGEBOTE

❒ 891	Stars der Schiene	3 Filme n. Wahl*	€ 39,95
❒ 892	Traumtouren auf Schienen	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 894	Classic Videos	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 895	Kleinbahn-Romantik/Trams/Nebenbahnen	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 896	Dampflok-Romantik	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 897	Berühmte Loks	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 898	Modellbahn-Videos	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95

* VHS oder DVD, Filmpakete oder Doppelausgaben zählen als 2 Filme



Züge-Einzelhefte 2006/2007/2008 je € 4,50
Ausgabe(n) hier eintragen: ....

EISENBAHN-ROMANTIK VIDEO-EXPRESS

(= Zeitschrift ZÜGE + DVD-Video)

❒ 8100	**Video-Express 100**	**(mit DVD) € 15,95**
❒ 8099	**Video-Express 99**	**(mit DVD) € 15,95**
❒ 8098	Video-Express 98	(mit DVD) € 15,95
❒ 8097	Video-Express 97	(mit DVD) € 15,95
❒ 8096	Video-Express 96	(mit DVD) € 15,95
❒ 8095	Video-Express 95	(mit DVD) € 15,95

Ältere Ausgaben des Video-Express (mit VHS): je € 5,–
Ausgabe(n) hier eintragen: ....

❒ Ja, ich möchte die beliebte SWR-Serie Eisenbahn-Romantik unterstützen und von den Vorteilen des Eisenbahn-Romantik-Clubs profitieren. Bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen und die Anmeldeunterlagen.



BÜCHER + SONDERAUSGABEN

❒ 064000	Eisenbahn-Romantik 1: Welt der Schienen	€ 16,90
❒ 064001	Eisenbahn-Romantik 2: Loks und Strecken	€ 16,90
❒ 102040	Mythos Modelleisenbahn	€ 39,80
❒ 102037	C-Gleisplanbuch (Märklin)	€ 22,–
❒ 102040	Mythos Modellbahn	€ 39,80
❒ 102047	Das Gleisplanbuch (Märklin)	€ 26,–
❒ 102048	Handbuch Oberleitung	€ 29,–
❒ 102050	Mythos Gotthardbahn	€ 39,–
❒ 102051	Tirol – Bahnen und Landschaften	€ 39,–
❒ 102052	Tauernbahn – Österreichs moderne Alpenbahn	€ 39,–
❒ 200901	Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II)	€ 12,50
❒ 200902	**Schürzenschnellzugwagen, Teil 1**	**€ 12,50**
❒ 580103	Schmalspur-Album Sachen, Band 1	vergriffen
❒ 580202	Schmalspur-Album Sachen, Band 2	vergriffen
❒ 580301	Schmalspur-Album Sachen, Band 3	€ 45,–
❒ 580401	Schmalspur-Album Sachen, Band 4	€ 45,–
❒ 580501	Schmalspur-Album Sachen, Band 5	€ 45,–
❒ 580601	Schmalspur-Album Sachen, Band 6	€ 45,–
❒ 580701	Unser Dampf	€ 40,–
❒ 580901	**Die Legende lebt: 150 Jahre Märklin**	**€ 29,95**

KALENDER

❒ 102117	**Bahnen und Berge, 2010**	**€ 14,90**
❒ 102118	**Taurus, 2010**	**€ 14,90**
❒ 102119	**Baureihe 103, 2010**	**€ 14,90**
❒ 550901	**Eisenbahn und Landschaft 2010**	**€ 9,95**
❒ 550902	**Modellbahn-Träume 2010**	**€ 14,80**
❒ 16284156	**Modellbahn-Impressionen 2010**	**€ 9,95**

SHOP

❒ 16441	Sentimental Journey – Jedem Zug schau ich nach	€ 17,85
❒ 16442	Sentimental Journey – The train never stops	€ 17,85
❒ 16443	Sentimental Journey – Last train to San Fernando	€ 17,85
❒ 16213031	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 1	€ 19,95
❒ 16213035	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 2	€ 19,95
❒ 16213033	EEP Add-on Knuffingen	€ 29,–
❒ 16213034	EEP 5.0 Prof. plus Europ. Schnellverkehr	€ 39,–
❒ 16213037	EEP Add-on Lauscha	€ 19,99
❒ 16213038	**EEP 6.0 Prof.**	**€ 39,90**

NEU ◆ Preissenkung

Bestellschein an Perforation heraustrennen